

ISSN 1725-5961

**eurostat**  
Minikatalog

## Die Produkte und Datenbanken von Eurostat



2007-2008 Ausgabe



EUROPÄISCHE KOMMISSION



**Die Produkte  
und Datenbanken von Eurostat**

**2007-2008 Ausgabe**



EUROPÄISCHE KOMMISSION

*Europe Direct soll Ihnen helfen, Antworten auf Ihre Fragen zur Europäischen Union zu finden*

Gebührenfreie Telefonnummer (\*):

**00 800 6 7 8 9 10 11**

(\*): Einige Mobilfunkanbieter gewähren keinen Zugang zu 00 800-Nummern oder berechnen eine Gebühr.

Zahlreiche weitere Informationen zur Europäischen Union sind verfügbar über Internet, Server Europa (<http://europa.eu>).

Luxemburg: Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, 2007

ISBN 92-79-02951-7

ISSN 1725-5953

Katalognummer: KS-76-06-324-DE-N

(Gedruckt publication KS-76-06-324-DE-C)

© Fotos: Audiovisual Service der Europäischen Kommission

© Europäische Gemeinschaften, 2007

# Minikatalog

Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihnen einen hochwertigen statistischen Informationsdienst zur Verfügung zu stellen. Wir haben diesen Minikatalog zusammengestellt, um Ihnen einen Überblick über die Tätigkeiten, die Veröffentlichungen und die Datenbanken von Eurostat zu geben.

Auf Papier oder CD-ROM können unsere Veröffentlichungen über das Vertriebsnetz des Amtes für amtliche Veröffentlichungen bezogen werden, kostenlosen Zugang zu unseren Daten haben alle Interessenten über unsere Webseite. Dort können nicht nur alle unsere elektronisch vorliegenden Veröffentlichungen eingesehen und im PDF-Format heruntergeladen werden, sondern unsere Webseite ermöglicht auch den direkten und kostenlosen Zugriff auf unsere Datenbanken. Angeboten werden feststehende Tabellen im HTML-Format, die bereits den Großteil der allgemeinen Datenanfragen abdecken, sowie sehr detaillierte Tabellen für Fachleute.

Ab Frühjahr 2007 werden zusätzliche Funktionen die Darstellung der feststehende Tabellen auf der Webseite wesentlich verbessern. Mit der neuen, leicht zu bedienenden Benutzeroberfläche wird es möglich sein, die Daten mittels farbiger Landkarten verschiedenartig graphisch darzustellen. Die Graphiken und Karten können nach Wunsch angepasst und für eine spätere Benutzung gespeichert werden.

Ferner können Sie sich mit Hilfe einer Hinweisfunktion automatisch über das Erscheinen neuer Veröffentlichungen informieren lassen.

Dieser Minikatalog enthält nur eine Auswahl unserer Produkte und Datenbanken, während Sie umfassende und täglich aktualisierte Informationen auf unserer Webseite (<http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/>) finden.

Regelmäßige Informationen über die Eurostat-Produkte erhalten Sie, wenn Sie ein Gratis-Abonnement unseres Mitteilungsblatts „Statistische Referenzen“ anfordern oder unsere elektronischen „Monthly News“ lesen, die Sie auch abonnieren können. Danke für Ihr Interesse an der Arbeit von Eurostat!

Danke für Ihr Interesse an der Arbeit von Eurostat!

**Pedro Díaz Muñoz, Direktor,  
Statistische Methoden und Instrumente; Veröffentlichungen**

# Inhalt

Eurostat und seine statistischen Informationen .....	6
--	---

*Eurostat stellt sich vor*  
*Die Datenbanken und Produkte von Eurostat*  
*Wie können Sie auf die statistischen Informationen von Eurostat zugreifen?*

## EINE AUSWAHL VON EUROSTAT-PRODUKTEN: VERÖFFENTLICHUNGEN, CD-ROM UND DATENBANKEN

1. Allgemeine und Regionalstatistik.....	12
--	----

*Strukturindikatoren*  
*Euroindikatoren*  
*Regionen*  
*Drittländer*  
*Urban audit – Beobachtung der Städteentwicklung*

2. Wirtschaft und Finanzen .....	25
----------------------------------	----

*Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen*  
*Preise*  
*Wechselkurse und Zinssätze*  
*Zahlungsbilanz*  
*Öffentliche Finanzen*  
*Währungs- und Finanzstatistik*

3. Bevölkerung und soziale Bedingungen .....	37
--	----

*Bevölkerung*  
*Gesundheit*  
*Allgemeine und berufliche Bildung*  
*Arbeitsmarkt*  
*Lebensbedingungen*  
*Informationsgesellschaft*  
*Tourismus*

4. Industrie, Handel und Dienstleistungen.....	62
--	----




*Wirtschaft*  
*Industrie und Baugewerbe*  
*Handel*  
*Dienstleistungen*  
*Finanzdienstleistungen*

5. Landwirtschaft und Fischerei.....	72
--------------------------------------	----

*Landwirtschaft*  
*Forstwirtschaft*

	<i>Fischerei</i>	
	<i>Nahrungsmittel</i>	
6. Außenhandel.....		80
7. Verkehr.....		86
8. Umwelt und Energie.....		91
	<i>Umwelt</i>	
	<i>Energie</i>	
9. Wissenschaft und Technologie.....		98
	<i>Forschung und Entwicklung</i>	
	<i>Patente</i>	
Betstellformular.....		106

## Erläuterungen

	Abbildungen
	Tabellen
	Karten

Die Veröffentlichungen werden entweder als mehrsprachige Fassung oder in einer oder mehreren Sprachen herausgegeben. Bei der Bestellung von Veröffentlichungen, die in verschiedenen Sprachen erhältlich sind, geben Sie bitte in der Katalognummer anstelle von „EN“ das Kürzel der gewünschten Sprachfassung an (DE oder FR). Wenn die Piktogramme farbig hervorgehoben erscheinen, enthalten die Veröffentlichungen entsprechende Informationen, wenn sie „grau“ sind nicht.

# Eurostat stellt sich vor



## WAS IST EUROSTAT?

Eurostat ist das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften. Es veröffentlicht harmonisierte amtliche Statistiken über die Europäische Union und die Eurozone und gibt einen vergleichbaren, zuverlässigen und objektiven Überblick über das sich verändernde Europa. Wir halten für Sie ein breites Datenangebot bereit, das nach Regionen und Mitgliedstaaten der erweiterten Europäischen Union und nach Kandidatenländern gegliedert ist.

## WAS MACHT EUROSTAT?

Eurostat erstellt diese Statistiken anhand von Daten, die von den nationalen statistischen Ämtern übermittelt werden, und harmonisiert sie nach einer einheitlichen Methodik. Das Datenmaterial wird dadurch für die gesamte Europäische Union vergleichbar.

## WER BENUTZT EUROSTAT-STATISTIKEN?

Entscheidungsträger aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft nutzen die Dienstleistungen und Produkte von Eurostat als wichtige Grundlagen für ihre Arbeit. Auch die Bürger und die Medien können sich dank Eurostat ein objektives Bild von den Entwicklungen in der europäischen Gesellschaft machen.



# Die Datenbanken und Produkte von Eurostat

## DATENBANKEN

**Eurostat verfügt über weit mehr als 300 Millionen statistische Daten und ist damit eine weltweit einzigartige statistische Informationsquelle, die alle Bereiche der europäischen Gesellschaft abdeckt. Seit Oktober 2004 sind diese Daten über die Webseite von Eurostat direkt zugänglich.**

Die Nutzer haben, je nach Bedarf, zwei Möglichkeiten, um auf diese Daten zuzugreifen. Nicht-Fachleute finden die Daten, die sie suchen, am besten über die „Schlüsselindikatoren“. Spezialisten können sich komplexere Daten aus den einzelnen Datenbanken beschaffen.

## SCHLÜSSELINDIKATOREN

Schlüsselindikatoren sind feststehende Tabellen im HTML-Format. Hierzu gehören:

### *Konjunkturindikatoren*

Ungefähr 300 Tabellen weisen Konjunkturdaten auf, die sowohl für die Eurozone, die EU als auch für die Mitgliedsländer verfügbar sind. Sie zeigen die Euro-Indikatoren und decken folgende Themen ab:

- Zahlungsbilanzen,
- Konjunkturerhebungen,
- Verbraucherpreise,
- Außenhandel,
- Industrie, Handel und Dienstleistungen,
- Arbeitsmarkt,
- Monetäre und finanzielle Indikatoren,
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Ein Veröffentlichungskalender liegt ebenfalls vor.

### *Langfristige Indikatoren*

600 leicht zugängliche Tabellen mit Informationen über viele Bereiche des Lebens, der Arbeitswelt, der Wirtschaft und der Umwelt in der EU.

## Indikatoren für nachhaltige Entwicklung

Die in diesem speziellen Bereich enthaltenen Informationen beziehen sich auf: wirtschaftliche Entwicklung, Armut und soziale Ausgrenzung, alternde Gesellschaft, öffentliche Gesundheitsfürsorge, Klimawandel und Energie, Produktion und Konsumverhalten, Verwaltung natürlicher Ressourcen, Transport, gute Verwaltung und globale Partnerschaften.

## Strukturindikatoren

Rund 100 Tabellen, von Eurostat zusammengestellt, die genutzt werden, um den Fortschritt im Hinblick auf die vom Europäischen Rat von Lissabon im Frühjahr 2000 festgelegten Ziele zu beobachten. Die Strukturindikatoren betreffen die Bereiche allgemeiner wirtschaftlicher Hintergrund, Beschäftigung, Innovation und Forschung, Wirtschaftsreformen, sozialer Zusammenhalt sowie Umwelt.

## DATENBANKEN UND METADATEN

Die Datenbanken richten sich mit ihren makroökonomischen und sozialstatistischen Angaben an all diejenigen, die hochwertige statistische Informationen als Entscheidungshilfe benötigen. Angeboten werden weit über 300 Millionen Daten. Sie sind in mehrere Bereiche untergliedert, die jeweils ein bestimmtes Sachgebiet abdecken. Über Hypertext-Links erhalten Fachleute ausführliche Informationen über die angewandte Methodik; die Präsentation dieser Informationen entspricht dem „Special Data Dissemination Standard (SDDS)“. Die Daten liegen in mehrdimensionalen Tabellen vor. Die Dimensionen der Tabellen sind:

- Länder,
- Einheiten,
- Variablen,
- Periodizität usw.

Die Daten sind nach den neun Themenkreisen von Eurostat geordnet (s. Inhaltsverzeichnis).

### *Beispiele:*

Die (auf der Kombinierten Nomenklatur basierenden) **Daten über den Außenhandel** der Europäischen Union und den Handel zwischen den Mitgliedstaaten betreffen rund 11 000 Waren, die jährlich Gegenstand des Handels mit rund 250 Partnerländern sind.

Die **Regionaldaten geben** Aufschluss über die wichtigsten Aspekte des wirtschaftlichen und sozialen Lebens der Regionen und Provinzen der Europäischen Union (Ebenen 2 und 3 der Systematik NUTS); die Daten betreffen u. a. die Bereiche Bevölkerung, regionale Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Beschäftigung.

## VERÖFFENTLICHUNGEN

**Die im Folgenden genannten Produkte sind nach ihrer Informationsebene geordnet.**

**PRESSEMITTEILUNGEN**

Sie enthalten aktuelle Informationen zu den Euroindikatoren und zu Themen aus den Bereichen Soziales, Bevölkerung, Regionen, Landwirtschaft und Umwelt. Man kann auf sie entweder direkt über das Internet zugreifen, wo sie im PDF-Format vorliegen, oder sie mithilfe unseres automatischen Hinweisdienstes abonnieren.

**VERÖFFENTLICHUNGEN, DIE EINEN ALLGEMEINEN ÜBERBLICK VERMITTELN****■ Statistische Bücher**

Veröffentlichungen, die die früheren Kollektionen „Panorama der EU“ und „Detaillierte Tabellen“ ersetzen.

**■ Statistik kurz gefasst**

Diese regelmäßig von Eurostat veröffentlichte Reihe gibt einen aktuellen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse von statistischen Erhebungen, Studien und Analysen. Jährlich erscheinen mehr als 200 vier- bis zwölfseitige Ausgaben zu allen Themenkreisen. Auf der Webseite sind sie kostenlos im PDF-Format verfügbar. Außerdem sind sie gegen Entgelt auf Papier im Abonnement erhältlich.

**■ Panorama der EU**

Diese Reihe gibt Aufschluss über Merkmale und Trends mehrerer oder einzelner Wirtschaftszweige. Die etwa 200 Seiten starken Veröffentlichungen enthalten Analysen, Tabellen sowie Abbildungen und sind als Einzelexemplare oder im Abonnement erhältlich (auf Papier oder im PDF-Format).

**■ Pocketbooks**

Diese Veröffentlichungen im Taschenformat enthalten die wichtigsten Indikatoren für die Europäische Union, die Eurozone, die Mitgliedstaaten und ihre Partnerländer. Sie sind einzeln oder im Abonnement erhältlich (auf Papier oder im PDF-Format).

**VERÖFFENTLICHUNGEN, DIE EINEN ÜBERBLICK VERMITTELN****■ Data in Focus**

„Data in Focus“ sind von der Ausführung und vom Herstellungsprozess her vergleichbar mit den „Statistics in Focus“. Sie beinhalten jedoch hauptsächlich Daten mit wenig Text und sind an Spezialisten gerichtet, die sich für die aktuellsten Daten interessieren.

### ■ Methodologies and working papers

„Methodologies and working papers“ sind technische Veröffentlichungen in A4-Format, die hauptsächlich an Spezialisten auf dem Gebiet der Statistik gerichtet sind. Sie beinhalten frühere Arbeitsdokumente, Studien sowie Methodologien und Nomenklaturen.



**Sie entscheiden, an welchen Themen und an welcher Art von Informationen Sie interessiert sind und wie Sie auf diese Informationen zugreifen möchten.**

# Wie können Sie auf die statistischen Informationen von Eurostat zugreifen?

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- direkt über das Internet oder
- durch den Erwerb von Veröffentlichungen auf Papier oder CD-ROM bei einem der Vertriebsbüros des Amtes für amtliche Veröffentlichungen.

## DIREKTZUGANG

**Über die Webseite:** <http://www.ec.europa.eu/eurostat/>

Sie haben jederzeit unmittelbaren Zugriff auf die statistischen Informationen und Daten von Eurostat. Diese Form des Zugangs wird als „Direktzugang“ bezeichnet, da sie nicht über eine zwischengeschaltete Stelle erfolgt. Sie benötigen lediglich einen Computer mit Internet-Zugang. Die auf der Webseite von Eurostat veröffentlichten Informationen liegen auf Deutsch, Englisch und Französisch vor und können kostenlos heruntergeladen werden.

## Das Unterstützungsnetz für europäische statistische Daten

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mit-

gliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern. Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen. Ausführliche Informationen über dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite.

#### BEZUG VON VERÖFFENTLICHUNGEN AUF PAPIER ODER CD-ROM

Das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften unterhält in ganz Europa und in einigen außereuropäischen Ländern ein weit gespanntes Netz von Vertriebsbüros, bei denen Sie alle Eurostat-Veröffentlichungen auf Papier oder CD-ROM erwerben können. Online-Bestellungen unter:

<http://www.publications.eu.int>

**Alle im Katalog angegebenen Preise verstehen sich ohne MwSt. und Versandkosten.**

## ALLGEMEINE UND REGIONALSTATISTIK

## ★ Europa in Zahlen – Eurostat-Jahrbuch 2006/2007 (mit CD-ROM)



*Sprachfassungen: DE, EN, FR*  
*Format: Papier mit CD-ROM, 370 Seiten*  
*ISBN 92-79-02488-4*  
*ISSN 1681-4770*  
*Katalognummer: KS-CD-06-001-DE-C*  
*Format: PDF; kapitelweise erhältlich*  
*Preis (ohne MwSt.): 30 €*

Das Eurostat-Jahrbuch – Europa in Zahlen 2006/2007 – enthält eine breite Auswahl an Statistiken über die Europäische Union, ihre Mitgliedstaaten und die Kandidatenländer. Die meisten Daten betreffen den Zeitraum 1995-2005; einige Statistiken schließen Drittstaaten wie die USA und Japan ein. In fast 400 statistischen Tabellen, Abbildungen und Karten behandelt das Jahrbuch Themenbereiche wie Bevölkerung, Bildung, Gesundheit, Lebensbedingungen und Wohlfahrt, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Internationaler Handel, Industrie und Dienstleistungen, Wissenschaft und Technologie, Umwelt, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei sowie europäische Regionen. Im Blickpunkt dieser Ausgabe steht das Kapitel über Energiestatistik. Die Papierversion enthält eine CD-ROM mit der elektronischen Version (PDF) des Jahrbuchs, allen Tabellen und Grafiken in Excel-Format sowie weiteren Informationen. Das Jahrbuch ist eine Einführung in die europäische Statistik und bietet einen Überblick über das breite Spektrum an Daten, die kostenlos über die Eurostat-Website <http://ec.europa.eu/eurostat> abgerufen werden können.

## ★ Messung der Fortschritte auf dem Weg zu einem nachhaltigeren Europa – Indikatoren für nachhaltige Entwicklung für die Europäische Union – Daten 1990-2005



*Sprachfassungen: DE, EN, FR*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-894-9767-X*  
*Katalognummer: KS-68-05-551-DE-C*  
*Preis (ohne MwSt.): 30 €*

Diese Veröffentlichung, die an die breite Öffentlichkeit sowie an Entscheidungsträger gerichtet ist, liefert einen ersten Fortschrittsbericht über die Implementierung der Strategie für nachhaltige

Entwicklung, die vom Europäischen Rat in Göteborg im Jahre 2001 initiiert wurde. Die Publikation konzentriert sich auf quantitative Tendenzen, wobei die Analyse auf den Satz von Indikatoren für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Indicators – SDI) beschränkt ist, der von der Europäischen Kommission im Februar 2005 angenommen wurde. Gleichzeitig ist die Veröffentlichung eine wertvolle Ergänzung zur Kommissionsmitteilung über die Überprüfung der Strategie für nachhaltige Entwicklung. Die gefundenen Tendenzen werden mit den Politikzielen verglichen, um die Leser über die Erfolge, die Kompromisse und die Probleme beim Erreichen der vereinbarten Ziele zu informieren. Die vorgelegten Daten erfassen den Zeitraum von 1990 bis 2005 (oder das verfügbare letzte Jahr). Der Schwerpunkt liegt auf der Veranschaulichung von Tendenzen. Die jeweiligen Daten können von den Eurostat SDI Webseiten herunter geladen werden. Die große Auswahl der behandelten Themen veranschaulicht sowohl die praktischen Auswirkungen nachhaltiger Entwicklung für EU-Bürger als auch die Komplexität der hiermit verbundenen Fragen. Diese Veröffentlichung soll das Bewusstsein wecken für die vor uns liegenden Möglichkeiten und Herausforderungen. (Deutsche Ausgabe in Vorbereitung.)

### ★ EU integration seen through statistics – Key facts of 18 policy areas



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: Papier*

*ISBN 92-79-00453-0*

*ISSN 1725-2784*

*Katalognummer: KS-71-05-691-EN-C*

*Format: PDF*

*PDF-Datei: 3 400 kB*

Diese Publikation präsentiert zentrale statistische Fakten für 18 wesentliche europäische Politikbereiche. Diese Statistiken zeigen, welchen Fortschritt die Europäische Union gemacht hat, aber auch, welche Probleme noch zu lösen sind. Themen wie Welthandel, Schulden öffentlicher Haushalte, Migration, Umwelt, Informationsgesellschaft und Abhängigkeit von Energieimporten werden behandelt. Die Publikation gibt einen Überblick über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Wirtschaften und Gesellschaften in der EU. Die statistischen Informationen werden im Allgemeinen sowohl für die Europäische Union (EU-25 oder EU-15) als auch für ihre Mitgliedstaaten vorgelegt. Wenn verfügbar, werden die Statistiken auch für die EU-Kandidatenländer sowie Japan, die Vereinigten Staaten und andere Länder dargestellt.

★ **Statistical portrait of the European Union 2007: 50 years of the Treaty of Rome establishing the European Economic Community**



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-79-02770-0*  
*Katalognummer: KS-76-06-276-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 2 000 kB*

Diese Broschüre erscheint anlässlich des 50. Jahrestages der Unterzeichnung des Vertrages von Rom zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), der am 25. März 2007 begangen wird. In der Broschüre wird anhand von statistischen Indikatoren zu den in der Präambel des EWG-Vertrags genannten Themen die Entwicklung der Europäischen Gemeinschaft in den letzten fünf Jahrzehnten nachgezeichnet. Zu jedem dieser acht Themen findet der Leser eine kurze Darstellung der Entwicklung der Gemeinschaftspolitik und eine Beschreibung der entsprechenden Statistiken. Außerdem informiert die Broschüre in drei Kapiteln im Zusammenhang mit dem Vertrag über die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), dem Euratom-Vertrag und dem Vertrag von Amsterdam über die Bereiche Kohle und Stahl, Energie und Bildung sowie über Möglichkeiten für lebenslanges Lernen.

★ **Key figures on Europe – Statistical pocketbook 2006 – Data 1995-2005**



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier, 209 Seiten*  
*ISBN 92-79-01849-3*  
*Katalognummer: KS-EI-06-001-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 2 864 kB*

Mit *Key figures on Europe – Statistical pocketbook 2006* soll dem Nutzer ein ausgewogener Satz statistischer Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in der Europäischen Union an die Hand gegeben werden. Die Veröffentlichung lehnt sich im Großen und Ganzen an die statistischen Themen der Internetdatenbank von Eurostat an. Es sind im allgemeinen Daten für die Europäische Union (EU-25), die Eurozone (Euro-Währungsgebiet) und die EU-Mitgliedstaaten enthalten. Sofern sachdienlich und verfügbar, wurden Daten für die Kandidatenländer, die EWR-/EFTA-Länder, für Japan und die Vereinigten Staaten aufgenommen.



★ **Eurostatistics – Data for short-term economic analysis – Monatlich**



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: PDF*  
 ISSN 1725-8111  
*Katalognummer: KS-BJ-07-001-EN-N*  
*Abonnementscode: VHI000*  
*Einzelpreis (ohne MwSt.): € 20*  
*Jahresabonnementspreis (ohne MwSt.): € 180*  
*PDF-Datei: 6 534 kB*

Eurostatistik – Daten zur Konjunkturanalyse, stellt die aktuelle Wirtschaftsentwicklung in der Europäischen Union, in der Eurozone und in den Mitgliedstaaten dar. Diese Monatszeitschrift liefert ein zusammenfassendes Bild der aktuellen makroökonomischen Situation. Es enthält Monats- und Quartalsdaten, die einer allgemein üblichen wirtschaftlichen Klassifikation folgen: Produktion, Nachfrage, Einkommen, Preise, Arbeitsmarkt, außenwirtschaftliche Transaktionen, Geld- und Finanzmärkte.

★ **Monograph of official statistics – Work Session on Statistical Data Confidentiality (Geneva 9-11 November 2005)**



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier*  
 ISBN 92-79-01108-1  
*Katalognummer: KS-73-05-623-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 5 966 kB*

Diese Veröffentlichung enthält die Beiträge zur Arbeitsgruppensitzung „Vertraulichkeit statistischer Daten“, die gemeinsam von Eurostat und der UN-Wirtschaftskommission für Europa in Genf in der Zeit vom 9.-11. November 2005 durchgeführt wurde. Thematisiert werden unterschiedliche Aspekte der Vertraulichkeit statistischer Daten, etwa neue Theorien und Methoden für die Gewährleistung der Vertraulichkeit von Mikrodaten in Tabellen, neue Techniken zur Freigabe vertraulicher Daten, rechtliche Aspekte, Vertraulichkeitsschutz von Regionaldaten bei kleinen Regionen, Risikoabschätzung sowie Softwaretools für die Vertraulichkeitssicherung. Alle zu dieser Arbeitsgruppensitzung eingereichten Artikel stellen wichtige Beiträge zur Entwicklung von Anwendungen im Bereich Vertraulichkeit statistischer Daten dar.

## ★ MEDSTAT – Euromediterranean statistics



*Sprachfassungen: EN, FR und Arabisch*

*Format: Papier*

*ISBN 92-79-00327-5*

*ISSN 1561-4034*

*Katalognummer: KS-DI-05-001-EN-C*

*Format: PDF*

*PDF-Datei: 2 072 kB*

Präsentation der wichtigsten sozioökonomischen Indikatoren für Mittelmeerländer. Letzte Aktualisierung allgemeiner Daten im Rahmen der Maßnahmen zur Einführung des Medstat-Programms aus Anlass des 10. Jahrestages der Erklärung von Barcelona.

## ★ Software to perform temporal disaggregation of economic time series



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: PDF*

*Katalognummer: KS-DT-05-004-EN-N*

*PDF-Datei: 3 180 kB*

Auf dem von der OECD und Eurostat organisierten Workshop zu „Frontiers in Benchmarking Techniques and their Application to Official Statistics“ vorgestelltes Papier.



★ **Constructing internationally comparable real income aggregates by combining Sparse benchmark data with Annual National Accounts Data. A state-space approach**



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: PDF*

*Katalognummer: KS-DT-05-005-EN-N*

*PDF-Datei: 1 160 kB*

Auf dem von der OECD und Eurostat organisierten Workshop zu „Frontiers in Benchmarking Techniques and their Application to Official Statistics“ vorgestelltes Papier.

★ **Pocketbook on Candidate Countries and Western Balkan Countries – 2006**



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: Papier*

*ISBN 92-79-00338-0*

*Katalognummer: KS-70-05-899-EN-C*

*Format: PDF, 142 Seiten*

*PDF-Datei: 3 628 kB*

Dieses umfassende Taschenbuch über die Kandidatenländer und die Länder des westlichen Balkans soll als Arbeitsinstrument für all jene dienen, die am Erweiterungsprozess und an der Zusammenarbeit mit den Ländern des westlichen Balkans Anteil nehmen. Das Taschenbuch, das sich auf die Jahre 1995 bis 2004 bezieht, enthält Tabellen und Schaubilder zu den Themen Bevölkerung und Bildungswesen, soziale Bedingungen und Arbeitskräfte, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Finanzen, Landwirtschaft, Energie, Industrie, Baugewerbe und Dienstleistungssektor, Verkehr, Nachrichtenübermittlung und Informationsgesellschaft, Außenhandel, Forschung und Entwicklung sowie Umwelt. Ferner enthält es kurze Anmerkungen zu den Daten und Hinweise zur Methodik. Das Taschenbuch bezieht sich auf die meisten Strukturindikatoren, die vom Europäischen Rat zur Überwachung der Lissabonner Wettbewerbsstrategie festgelegt wurden.

## ★ **Regionen: Statistisches Jahrbuch 2006**



*Sprachfassungen: DE, EN, FR*  
*Format: Papier mit CD-ROM*  
*ISBN 92-79-01798-5*  
*ISSN 1681-9306*  
*Katalognummer: KS-AF-06-001-DE-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 29 000 kB*  
*Preis (ohne MwSt.): € 30*

Die Ausgabe 2006 des Statistischen Jahrbuchs der Regionen deckt die 254 Regionen der 25 EU-Mitgliedstaaten ab, die auf der Ebene 2 der Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS 2003) definiert werden. In die Veröffentlichung sind auch die 14 Regionen in Bulgarien und Rumänien einbezogen. Die Publikation enthält Kapitel über folgende Themen: Bevölkerung, BIP, Haushaltskonten, Arbeitsmarkt, Arbeitsproduktivität, Städtestatistik, Wissenschaft, Technologie und Innovation, Strukturelle Unternehmensstatistik, Gesundheit, Verkehr und Landwirtschaft. Das Kapitel über die Arbeitsproduktivität ist in diesem Jahr neu hinzugekommen. Die regionale Vielfalt Europas wird anhand von Karten und Abbildungen dargestellt und in Textbeiträgen erläutert. Eine CD-ROM enthält die für die Erstellung der Karten verwendeten Kartenreihen, die drei Sprachfassungen des Jahrbuchs im PDF-Format sowie eine Dokumentation über die Systematik NUTS 2003.

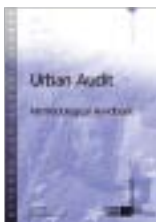
## ★ **Regionen – Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik – NUTS – 2003/EU25**



*Sprachfassungen: dreisprachige Ausgabe*  
*DE/EN/FR*  
*Format: PDF (4 Dateien)*  
*ISBN 92-894-8031-9*  
*Katalognummer: KS-BD-04-005-3A-N*  
*PDF-Datei: 3 128 kB + 3 723 kB + 3 233 kB + 3 405 kB*  
*Version: 2004*

Dieses Dokument stellt die aktuelle Gebietssystematik NUTS vor, die das Gebiet der Europäischen Union nach die Erweiterung in 89 Regionen auf NUTS-1-Ebene, 254 Regionen auf NUTS-2-Ebene und 1 214 Regionen auf NUTS-3-Ebene untergliedert. NUTS ist die offizielle Untergliederung der EU für die Regionalstatistik. Die Untergliederung in NUTS-Regionen der einzelnen Länder kann auf Karten visualisiert werden.

## ★ Urban Audit – Methodological handbook



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: PDF*

*ISBN 92-894-7079-8*

*Katalognummer: KS-BD-04-002-EN-N*

*PDF-Datei: 1 600 kB, 88 Seiten*

*Version: 2004*

Das „Urban Audit“-Methodenhandbuch liefert einerseits die Informationen, die von den Datenlieferanten benötigt wird, um Kohärenz und Vergleichbarkeit der Urban-Audit-Daten zu erreichen. Darüber hinaus hilft es den Datennutzern, die Methoden zu verstehen, die bei der Datenaufbereitung angewendet wurden, um so die Relevanz der Daten für ihre eigenen Zwecke bewerten zu können. Das Handbuch enthält Beschreibungen der relevanten Aspekte des Urban-Audit-Projekts, d. h. die Methode zur Auswahl der räumlichen Einheiten für die drei Ebenen (Kernstadt, größere städtische Zone und Stadtbezirke) für jedes Land, die Liste der teilnehmenden Städte, das Glossar der Variablen und Indikatoren (Definitionen und Quellen) und Basisinformationen zur angewandten Schätzmethode.

## ★ Europäische Regional- und Städtestatistik – Leitfaden 2006



*Sprachfassungen: DE, EN, FR*

*Format: PDF*

*Katalognummer: KS-BD-06-001-DE-N*

*PDF-Datei: 1 456 kB*

Der Leitfaden ist ein Wegweiser durch die europäische Regional- und Städtestatistik und ihre Gebietssystematik NUTS. Der Aufbau der in der öffentlichen Datenbank gespeicherten Daten wird umfassend beschrieben.

## ★ **Statistical requirements compendium – 2006 edition**



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: PDF*  
*Katalognummer: KS-BD-06-002-EN-N*  
*PDF-Datei: 1 261 kB*

Diese Veröffentlichung ist ein Bezugsdokument für den „gemeinschaftlichen Besitzstand“ auf dem Gebiet der Statistik. Das neue Kompendium dient, wie seine Vorläufer, als Referenzinformation für die Produktion Europäischer Statistiken. Die Struktur folgt der des Statistischen Programms der Gemeinschaft in seiner geltenden Fassung (2003-2007), das unterteilt ist in Kapitel, Unterkapitel, Themen und Module. Jedes Modul enthält eine Beschreibung des Statistischen Sachgebietes sowie der Prioritäten für 2006, die Rechtsgrundlage, die Anforderungen an die Daten, die Methodologie sowie Fragen der internationalen Zusammenarbeit.

## ★ **Stat-Lex – 1998-2002 legislation**



*Sprachfassungen: DA, DE, EL, EN, ES, FI, FR, IT, NL, PT, SV*  
*Format: CD-ROM*  
*ISBN/ISSN 92-894-4731-1*  
*Katalognummer: KS-CW-02-001-1F-Z*  
*Preis (ohne MwSt.): € 100*  
*Version: 2003*

Die CD-ROM „Stat-lex 1998-2002“ gibt einen Überblick über die Texte (in elf Sprachen) aller Rechtsvorschriften der Gemeinschaft bezüglich der Statistiken für die Jahre 1998 bis 2002. Dies stellt ungefähr 35 Rechtsakte pro Jahr dar. Diese Veröffentlichung soll ein praktisches Nachschlagewerk für alle Akteure, die im Bereich der Statistiken auf europäischer Ebene tätig sind, sein: nationale Statistische Ämter, andere öffentliche Einrichtungen, die offizielle Statistiken produzieren, Organisationen und Unternehmen, die verpflichtet sind, auf statistische Umfragen zu antworten, aber auch die Benutzer von Statistiken der Gemeinschaft sowohl in öffentlichen als auch in privaten Sektoren, und schließlich die europäischen Bürger selbst. Sie kann ebenfalls als eine Hilfe für den Beitrittsprozess dienen, indem sie Kandidatenländer mit dem „gemeinschaftlichen Besitzstand“ im Bereich Statistik vertraut macht. Eine „historische“ CD-ROM, die die gesamten Rechtsvorschriften der Gemeinschaft bezüglich der Statistiken bis 1997 enthält, wurde auch vor einigen Jahren veröffentlicht und ist noch verfügbar.

★ **Stat-Lex – Gesetzgebung bis 1997**



*Sprachfassungen: DA, DE, EL, EN, ES, FI, FR, IT, NL, PT, SV*

*Format: CD-ROM*

*ISBN/ISSN 92-828-6536-3*

*Katalognummer: CA-25-99-916-1F-Z*

*Preis (ohne MwSt.): € 100*

*Version: 2001*

Diese CD-ROM enthält das statistikbezogene sekundäre Recht von den Anfängen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften bis 1997. Systemanforderungen: MS-Windows – Pentium, Win 9.x /Win NT/2000; Macintosh – PowerPC, MacOS 8.x.

**STATISTIK KURZ GEFASST**

*(Auswahl von Heften, die bis Ende Oktober 2006 erschienen sind).*

*Besuchen Sie unsere Website für die täglichen Aktualisierungen.*

• **Auswirkungen des sonstigen Fahrzeugbaus auf den Index der Auftragseingänge – Nummer 25/20**

Anfang 2006 hat Eurostat ein spezielles Aggregat eingeführt, in dem das auftragsorientierte verarbeitende Gewerbe ohne den sonstigen Fahrzeugbau (NACE-Abteilung 35) zusammengefasst ist. Dieses Aggregat wurde eingeführt, da im Index der Auftragseingänge für den Wirtschaftszweig „sonstiger Fahrzeugbau“ erhebliche Schwankungen festgestellt wurden. Die vorliegende Veröffentlichung zeigt die jüngsten Entwicklungen des auftragsorientierten verarbeitenden Gewerbes insgesamt und dieses speziellen Aggregates.

*Katalognummer: KS-NP-06-025*

*PDF-Datei: 120 kB — Veröffentlichungstag: 27.10.2006*

• **Sozialschutz in der Europäischen Union – Nummer 14/2006**

Diese „Statistik kurz gefasst“ beschreibt und analysiert die Ausgaben und Einnahmen des Sozialschutzes in den verschiedenen europäischen Ländern. Die Sozialschutzausgaben machen im Jahr 2003 im Durchschnitt 28% des BIP der EU-25 aus. Dieser Durchschnitt verdeckt die großen Unterschiede zwischen den Ländern. In den meisten Ländern sind die Ausgaben für den Bereich Alter und Hinterbliebene die vorherrschenden Sozialleistungen. Die Finanzierungsseite des Sozialschutzes weist klare Unterschiede bei den Ländern aus.

*Katalognummer: KS-NK-06-014*

*PDF-Datei: 230 kB – Veröffentlichungstag: 23.10.2006*

- **Statistik kurz gefasst – Gesamtabonnement 2006 (alle Themen) – Papier**

Abonnements sind nur für ein Kalenderjahr (Januar bis Dezember) und nur bei Vorauszahlung möglich. Diese Kategorie wird regelmäßig von Eurostat veröffentlicht. Sie bietet aktuelle Zusammenfassungen der wichtigsten Ergebnisse von statistischen Erhebungen, Untersuchungen und Analysen. Zu allen Themen erscheinen Ausgaben mit jeweils entweder 4 oder 8 Seiten Umfang. Eurostat gibt jährlich ungefähr 200 Ausgaben von „Statistik kurz gefasst“ heraus.

*Abonnementscode: VAZ000DE-06*

*Preis (ohne MwSt.): 240 EUR*

**In diesem Minikatalog wird in jedem Themenbereich eine erweiterte Auswahl von „Statistik kurz gefasst“-Veröffentlichungen aufgelistet.**



## » DATENBANKINFORMATIONEN

### Europäische und nationale Konjunkturindikatoren

Seit 1999 die Wirtschafts- und Währungsunion in der EU gebildet wurde, nehmen wirtschaftliche infrajährliche Statistiken für die Eurozone und die Europäische Union insgesamt an Bedeutung zu, indem sie kollektive bzw. individuelle Entscheidungen immer enger bestimmen. Die Wirtschaftsdynamik der EU-Länder, insbesondere die der Eurozone, muss dauernd neu bewertet werden.

In diesem Sinn bietet Eurostat mit der neuen Euro-indikatoren-Seite (<http://ec.europa.eu/euroindicators>) eine neue Dienstleistung. Die Seite ist den wirtschaftlichen infrajährlichen Statistiken wie Verbraucherpreise, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen,



Zahlungsbilanz, Außenhandel, Industrie, Energie, Handel und Dienstleistungen, Arbeitsmarkt sowie einer Reihe von Währungs- und Finanzindikatoren der Europäischen Zentralbank gewidmet; dazu kommen noch Ergebnisse von Erhebungen über Geschäfte und Verbraucher, die von der Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen der Europäischen Kommission in Auftrag gegeben wurden.

Die neue Seite wird täglich aktualisiert und bietet aggregierte Schlüsselindikatoren für die EU und die Eurozone. Die Datenbank enthält eine unvergleichliche Menge von meistens harmonisierten und überhaupt gleichmäßig strukturierten und dokumentierten nationalen und europäischen Reihen. Daten können online anhand einer neuen anwenderfreundlicheren Software extrahiert werden.

### **Strukturindikatoren**

In diesem Bereich werden die Strukturindikatoren vorgestellt, die die Kommission zur Untermauerung ihrer jährlichen Analyse im Frühjahrsbericht an den Europäischen Rat verwendet. Die Strukturindikatoren beziehen sich auf die sechs Bereiche: allgemeiner wirtschaftlicher Hintergrund, Beschäftigung, Innovation und Forschung, Wirtschaftsreform, sozialer Zusammenhalt sowie Umwelt.

Die Kommission präsentiert im Statistikanhang zum Frühjahrsbericht eine kurze Liste von 14 Indikatoren, die mit dem Rat abgestimmt ist.

Sowohl die Datenbank der Strukturindikatoren als auch die kurze Liste sind auf der Strukturindikatoren-Webseite ([www.ec.europa.eu/eurostat/structuralindicators](http://www.ec.europa.eu/eurostat/structuralindicators)) von Eurostat kostenlos zugänglich.

### **Regionalstatistiken**

Diese Domäne bezieht sich auf die Hauptaspekte des Wirtschaftslebens in der Europäischen Union auf regionaler Ebene. Die seit 1975 bestehenden Regionalstatistiken umfassen 12 statistische Bereiche: Bevölkerungsstatistik, Wanderung, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Arbeitslosigkeit, Arbeitskräfteerhebung, Verkehrs- und Energiestatistiken, Landwirtschaft, Ausbildung, Gesundheit, Tourismus, strukturelle Unternehmensstatistik und Wissenschafts- und Technologiestatistiken (einschl. Forschung und Entwicklung). Die Regionen sind in einem spezifischen System namens NUTS (Nomenklatur der territorialen Einheiten für Statistik) klassifiziert.

### **Urban Audit**

Urban Audit ist die Reaktion auf die wachsende Nachfrage an Bewertungen der Lebensqualität in europäischen Städten. Urban Audit ermöglicht den Vergleich von Städten anhand verschie-

dener Kriterien (Bevölkerung, Wirtschaftstätigkeit, Erwerbstätigkeit, öffentlicher Verkehr, Kultur, Umwelt, Bildungsniveau, usw.). Im Urban Audit sind Informationen für 284 Städte zusammengefasst. Bei der „Urban Audit“-Datenerfassung 2003/2004 beteiligten sich 258 Städte. Davon befinden sich 189 in den EU-15-Mitgliedstaaten und 69 in den (seinerzeit) 12 Kandidatenländern. Anfang 2006 wurden dem Urban Audit 26 türkische Städte hinzugefügt.

### Indikatoren für nachhaltige Entwicklung

Die EU-Strategie für nachhaltige Entwicklung, die vom Europäischen Rat in Göteborg im Juni 2001 angenommen wurde, zielt darauf ab, die wirtschaftliche Entwicklung, den sozialen Zusammenhalt und den Umweltschutz in Einklang zu bringen. Fortschritte in der Überwachung im Hinblick auf dieses übergreifende Ziel sind ein wesentlicher Teil der Strategie. Das Ziel dieser Seiten besteht darin, einen Satz von Indikatoren darzustellen, die entwickelt werden, um die Strategie der nachhaltigen Entwicklung der EU zu überwachen, zu bewerten und zu überprüfen. Ein paralleles Ziel besteht darin, die breite Öffentlichkeit über Fortschritte beim Erreichen der gemeinschaftlich vereinbarten Ziele nachhaltiger Entwicklung zu informieren. Die Indikatoren wurden mithilfe einer nationalen Expertengruppe entwickelt, der „Task Force Indikatoren für nachhaltige Entwicklung“. Sie werden innerhalb von zehn Themen, den politischen Prioritäten der Strategie, beschrieben und stehen mit den politischen Verpflichtungen zur Umsetzung in Einklang.



## WIRTSCHAFT UND FINANZEN

### ★ EC economic data pocketbook — Quarterly publication



*Sprachfassung:* nur EN  
*Format:* Papier  
*Katalognummer:* KS-CZ-07-001-EN-C  
*ISSN* 1026-0846  
*Format:* PDF  
*PDF-Datei:* 4 164 kB

Das *EC economic data pocketbook* ist eine handliche Sammlung wirtschaftlicher Daten aus verschiedenen Bereichen und beinhaltet die Europäischen Aggregate, die EU-Mitgliedsstaaten und ihre wichtigsten Wirtschaftspartner. Die Publikation konzentriert sich auf strukturelle Aspekte der Wirtschaft der EU, weshalb die meisten Daten konsequenterweise Jahresangaben sind, teilweise ergänzt durch ausgewählte monatliche oder vierteljährliche Daten.

### ★ Asymmetries in EU current account data



*Sprachfassung:* nur EN  
*Format:* PDF  
*Katalognummer:* KS-DB-06-002-EN-N  
*PDF-Datei:* 1 282 kB

Dieses Dokument beschreibt die Asymmetrien in der EU Leistungsbilanz im Allgemeinen und im internationalen Dienstleistungshandel im Besonderen. Es zeigt die Notwendigkeit auf, mögliche Maßnahmen für eine zukünftige Reduzierung der Asymmetrien zu identifizieren.



## ★ European Union International trade in services – Analytical aspects – Data 1996-2004



*Sprachfassung:* nur EN  
*Format:* PDF  
 ISBN 92-79-01855-8  
 Katalognummer: KS-EB-06-001-EN-N  
 PDF-Datei: 940 kB

Diese Veröffentlichung betrifft den internationalen EU-Dienstleistungsverkehr zwischen 1996 und 2004 und ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil ist analytisch und stellt das jüngste Bild der Europäischen Union (EU-25, EU-15) im Dienstleistungsverkehr dar. Er beleuchtet die Haupttendenzen des EU-Dienstleistungsverkehrs im Jahre 2004 und unterstreicht die Ergebnisse der EU mit ihren Hauptpartnergebieten. Der zweite Teil zeigt Statistiken im internationalen Dienstleistungsverkehr der EU-25 und EU-15 mit dem Partner Welt auf, sowie Extra-EU-25/EU-15, Intra-EU-25/EU-15, Kanada, Vereinigte Staaten und Japan und dies für die Hauptdienstleistungsposten sowie 44 Posten von international handelbaren Dienstleistungen. Der hierbei umfasste Zeitraum erstreckt sich von 1996 bis 2004. Statistiken über die geographische Aufgliederung von Dienstleistungen der EU-25, der EU-15, Norwegens, der Vereinigten Staaten und Japans sind ebenfalls für 2004 verfügbar (im Bezug auf 50 Länder und Partnerzonen sowie 17 Posten).

## ★ Manual on quarterly non-financial accounts for general government



*Sprachfassung:* nur EN  
*Format:* PDF  
 ISBN 92-79-01867-1  
 ISSN 1725-0048  
 Katalognummer: KS-BE-06-001-EN-N  
 PDF-Datei: 2 637 kB

Das *Manual on quarterly non-financial accounts for general government* (Handbuch über vierteljährliche Konten des Staates für nichtfinanzielle Transaktionen) ergänzt das bereits 2002 veröffentlichte *Manual on compilation of taxes and social payments on a quarterly basis* (Handbuch zur Erstellung von Daten über Steuern, Sozialbeiträge und Sozialleistungen auf vierteljährlicher Basis). Diese Handbücher geben einen Überblick über die zur Zusammenstellung kurzfristiger Statistiken der öffentlichen Finanzen verwandten Quellen und Methoden, empfehlen aber keine „vorbildlichen Verfahren“.

Die Zusammenstellung kurzfristiger öffentlicher Finanzstatistiken ist aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 264/2000 der Kommission vom 3. Februar 2000 und der Verordnung (EG) Nr. 1221/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juni 2002 erforderlich. An der Erstellung des Handbuchs wirkten die Mitglieder der Arbeitsgruppe für kurzfristige Statistiken der öffentlichen Finanzen mit.

★ **Methodological soundness questionnaire – Report on responses to the Eurostat-OECD questionnaire on the measurement of trade in services in the balance of payments**



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: PDF*

*Katalognummer: KS-DB-06-001-EN-N*

*PDF-Datei: 1 891 kB*

In diesem Arbeitspapier werden die Antworten zu dem Eurostat/OECD-Fragebogen über Dienstleistungsverkehr in Zahlungsbilanzen aufgezeigt. Es bietet eine einzigartige Bezugsquelle vergleichender Informationen über nationale methodologische Praktiken in 36 EU- und OECD-Mitgliedstaaten. Der Fragebogen wurde mit Bezug auf die Empfehlungen des neuen Handbuchs (Leitfadens) über Statistiken im internationalen Dienstleistungsverkehr erstellt, insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung der erweiterten Klassifikation der Dienstleistungen der Zahlungsbilanzen.

★ **Structure of the taxation systems in the European Union – data 1995-2004**



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: Papier, 417 Seiten*

*ISBN 92-79-01850-7*

*Katalognummer: KS-DU-06-001-EN-C*

*Format: PDF*

*PDF-Datei: 2 473 kB*

*Preis (ohne MwSt.): € 25*

In der Veröffentlichung *Strukturen der Steuersysteme in der Europäischen Union* stellen die GD TAXUD und Eurostat zahlreiche Klassifizierungen von Steuereinnahmen und Steuersätzen vor, um damit einen Beitrag zur Beobachtung und zum Vergleich dieser Strukturen zu leisten. Die Publikation enthält Daten von 1995 bis 2004.

## ★ European Union foreign direct investment – Yearbook 2006 – Data 1999-2004



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier, 140 Seiten*  
*ISBN 92-79-01856-6*  
*ISSN 1605-2935*  
*Katalognummer: KS-BK-06-001-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 5 669 kB*

Ausländische Direktinvestitionen (DI) spielen im Rahmen der Globalisierung eine Schlüsselrolle und üben zudem auch einen wichtigen Einfluss aus auf die internationalen Beziehungen. Eine internationale Investition wird als DI eingestuft, wenn mindestens 10 % des Kapitals eines Unternehmens erworben werden. Die Veröffentlichung enthält detaillierte Angaben über die Direktinvestitionsverflechtung der EU in den letzten Jahren, d. h. über die DI der EU in Drittländern und über die DI von Drittländern in der EU. Sie zeigt, wo die EU in Bezug auf die weltweiten DI steht, und enthält einen Vergleich mit den USA. Im Zusammenhang mit den DI der EU in Drittländern liegt ein Schwerpunkt auf den DI in den Schwellenländern. Die Angaben zur Direktinvestitionsverflechtung mit den wichtigsten Partnerländern sind nach den Wirtschaftszweigen, in die investiert wird, aufgegliedert. Die Daten betreffen in erster Linie die EU insgesamt und in geringerem Umfang die einzelnen Mitgliedstaaten.

## ★ Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen – ESVG 1995



*Sprachfassungen: DA, DE, EL, EN, ES, FI, FR, IT, NL, PT, SV*  
*Format: Papier*  
*Katalognummer: CA-15-96-001-DE-C*  
*Price: € 50*

Das neue "Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen" (ESVG 1995) enthält die Buchhaltungsregeln, deren Anwendung eine kohärente, zuverlässige und vergleichbare quantitative Beschreibung der Volkswirtschaften der Europäischen Union ermöglicht. Es richtet sich an die EU-Institutionen, die Regierungen der Mitgliedstaaten und die Akteure des wirtschaftlichen und sozialen Lebens, die für ihre Entscheidungen harmonisierte Statistiken benötigen. Das ESVG 1995 ist ein unentbehrliches Instrument sowohl für die Durchführung der gesamten EU-Politik als auch für die Aus- und

Weiterbildung all derjenigen, die sich mit der europäischen Volkswirtschaft beschäftigen. Das neue ESVG enthält, verglichen mit seiner vorherigen Fassung aus dem Jahr 1979, ausführlichere Angaben zu den einschlägigen Konzepten und Definitionen und deckt überdies vierteljährliche und regionale Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ab. Das ESVG 1995 ist das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Kommission, dem Europäischen Währungsinstitut und Fachleuten aus den statistischen Ämtern der Mitgliedstaaten.

### ★ **Harmonisierte Verbraucherpreisindizes (HVPI) – Ein kurzer Leitfaden für Datennutzer**



*Sprachfassungen: DE, EN, FR*

*Format: PDF*

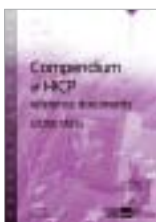
*ISBN 92-894-7081-X*

*Katalognummer: KS-BE-04-001-DE-N*

*Aktuelle Fassung: 2004*

Der vorliegende Leitfaden bietet eine kurze Beschreibung der harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI). Er richtet sich an Personen, die die HVPI nutzen, aber keine Fachleute sind, darunter Analysten und Kommentatoren, die sich einen allgemeinen Überblick über diese Preisindizes verschaffen wollen. Darüber hinaus enthält der Leitfaden Literaturhinweise und Links zu detaillierteren Informationen über die HVPI, eine Liste von Kontaktstellen, die weitere Informationen bieten, sowie ein vollständiges Verzeichnis der rechtsverbindlichen Verordnungen.

### ★ **Sammlung von HVPI Referenzdokumenten – 2/2001/B/5**



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: PDF*

*Katalognummer: KS-AO-01-005-EN-N*

*Version: 2002*

Diese Dokumentensammlung bildet eine umfassende Referenz zur harmonisierten Methodologie für Datennutzer. Sie soll daher nicht nur diejenigen unterstützen, deren Aufgabe es ist, die europäische Volkswirtschaft zu managen, zu verstehen und zu analysieren, sondern auch diejenigen, die sich generell für das Thema „Messung der Inflation“ interessieren. Die zusammengestellten Texte umfassen technische und nichttechnische Dokumente sowie die ersten Rechtsgrundlagen zu Harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPIs).

**STATISTIK KURZ GEFASST**

(Auswahl von Heften, die bis Ende September 2006 erschienen sind)

[täglich aktualisiert auf unserer Webseite]

- **Regionales BIP in der EU, den Beitrittsländern und Kroatien 2003 – Nummer 17/2006**

Diese Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ beschäftigt sich mit der Struktur des regionalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) in der EU im Jahr 2003. Sie enthält ebenfalls Daten für Bulgarien und Rumänien. Außerdem veröffentlicht Eurostat in dieser Ausgabe zum ersten Mal Daten für Kroatien. Der Schwerpunkt der Veröffentlichung liegt auf einem Vergleich der Regionen im Jahr 2003. Zusätzlich wird anhand eines Vergleichs mit der Situation im Jahr 2001 die mittelfristige Entwicklung beleuchtet.

*Katalognummer: KS-NJ-06-017*

*PDF-Datei: 420 kB – Veröffentlichungstag: 28.8.2006*

- **Harmonisierte Verbraucherpreisindizes – Juli 2006 – Nummer 16/2006**

Diese Statistik kurz gefasst ist die monatliche Publikation der Harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI) für Juli 2006. Sie enthält Indizes und Veränderungsraten für alle Mitgliedstaaten, die EU, den EWR und die Eurozone.

*Katalognummer: KS-NJ-06-016*

*PDF-Datei: 109 kB – Veröffentlichungstag: 28.8.2006*

- **Leistungsbilanzdefizit der EU-25 erhöht sich 2005 auf 94,2 Mrd. EUR – Nummer 14/2006**

Diese Ausgabe von „Statistik in Focus“ beschreibt die vorläufige Leistungsbilanz für die EU-25. Die wichtigsten Komponenten (Güter, Dienstleistungen, Einkommen und Laufende Übertragungen) werden detailliert dargestellt, zusammen mit einer Analyse der Entwicklungen von 2004 bis 2005 und der geographischen Aufgliederung der Ströme zwischen den Hauptpartnern. Eine detaillierte Aufgliederung des Dienstleistungsverkehrs ist eingeschlossen.

*Katalognummer: KS-NJ-06-014*

*PDF-Datei: 343 kB – Veröffentlichungstag: 20.7.2006*

- **EU-Direktinvestitionen 2004 – Nummer 13/2006**

Dieses Dokument gibt einen Überblick über die Direktinvestitionsverflechtung (DI-Ströme) der EU im Zeitraum 1999-2004. Daten für jährliche DI-Ströme, DI-Bestände zum Jahresende und jährliche DI-Erträge werden aufgezeigt, für die DI-Ströme der EU in Drittländer als auch für die DI-Zuflüsse aus Drittländern. Eine detaillierte Auswertung, vervollständigt durch erläuternde Tabellen und Diagramme wird für DI-Daten der Hauptpartner erstellt und dies entsprechend der Leistungsart, in der die Investition durchgeführt wird.

*Katalognummer: KS-NJ-06-013*

*PDF-Datei: 175 kB – Veröffentlichungstag: 20.7.2006*



- **Preisniveauvergleiche für ausgewählte Verbraucher-dienstleistungen in Europa 2005 – Nummer 12/2006**

In der vorliegenden Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ werden Preisniveau-Indizes für fünf ausgewählte Kategorien von Verbraucherdienstleistungen vorgestellt – Energie, Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Gaststätten und Hotels sowie Freizeit und Kultur – für 2005. Dieser Artikel analysiert die vergleichenden Preisniveaus für die genannten Dienstleistungskategorien in Europäischen Ländern und stellt diese den allgemeinen Preisniveaus und den Niveaus für die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung (gemessen am Bruttoinlandsprodukt – BIP) gegenüber.

*Katalognummer: KS-NJ-06-012*

*PDF-Datei: 252 kB – Veröffentlichungstag: 19.7.2006*

## ► DATENBANKINFORMATIONEN

### Zahlungsbilanz – Internationale Transaktionen

Diese Domäne stellt monatliche und vierteljährliche Zahlungsbilanzstatistiken bereit sowie jährliche Daten für den internationalen Dienstleistungsverkehr, für ausländische Direktinvestitionen und für die Aktivität im Bereich ausländischer Tochtergesellschaften, des Weiteren detaillierte Daten über die internationalen Transaktionen, in die die europäischen Institutionen involviert sind. Für all diese Bereiche stellt diese Domäne harmonisierte Daten für die Europäische Union und für die Eurozone, aber auch für jeden EU-Mitgliedstaat, für die Kandidatenländer sowie für Norwegen, die USA, Japan und die Schweiz bereit.

### Wechselkurse und Zinssätze

Wechselkurse und Zinssätze sind an sich grundlegende Finanzstatistiken. Sie werden auch für eine Vielzahl von Berechnungen und für die Ableitung von anderen Zeitreihen verwendet. Die in der Wechselkurssammlung enthaltenen bilateralen Wechselkurse und Umrechnungsfaktoren sollten offiziell innerhalb von Eurostat für Berechnungen verwendet werden. Tägliche aktualisierte bilaterale Wechselkurse sind verfügbar. Zusätzlich zu diesen Kursen sind bilaterale und effektive Wechselkursindizes, Daten für Abweichungen im Wechselkursmechanismus der EU und Umrechnungsfaktoren für „Euro-fix“-Reihen in Euro/Ecu enthalten. Die Zinssatzsammlung deckt kurz-, mittel- und langfristige Zinssätze ab. Diese schließen Zinssätze der Zentralbanken, Geldmarktsätze, Anleiherenditen und Zinssätze von Geschäfts(kunden)banken ein. Die offiziellen Reihen, die für das Konvergenzkriterium der WWU „langfristige Zinssätze“ verwendet werden, sind auf täglicher Basis verfügbar. Die Informationen der Renditenstrukturkurve des Euro, die täglich von Eurostat berechnet wird, sind ebenfalls in dieser Kollektion enthalten.

## Finanzielle Konten

Dieser Themenbereich deckt die jährlichen Finanzkosten der Europäischen Union ab; offengelegt werden einerseits die finanziellen Transaktionen zwischen den institutionellen Sektoren innerhalb der Wirtschaft und zwischen diesen Sektoren und dem Rest der Welt und andererseits die Vermögensbestandskosten von finanziellen Aktiva innerhalb der Wirtschaft und gegenüber dem Rest der Welt. Diese Daten sind auf konsolidierter und nichtkonsolidierter Basis vorhanden. Finanzielle Konten sind ein hervorragendes Werkzeug für die Analyse der Auswirkung der Währungspolitik auf die Wirtschaft und ermöglichen auch eine genauere Einschätzung der Finanzvermittlung. Sie eignen sich auch bestens zur Untersuchung von finanziellen Anlagen und deren Verfolgung.

## Geld- und Finanzstatistik

Die Kollektionen dieses Bereichs decken viele der erforderlichen Elemente ab, die ein Verständnis der Finanz- und Währungsentwicklungen ermöglichen: Geldvolumen, Forderungen und Verbindlichkeiten (einschließlich amtlicher Währungsreserven), Börsen- und Anleihenmarktinformationen und Banktransaktionen. Jährliche, vierteljährliche und monatliche Angaben sind für viele Zeitreihen verfügbar. Normalerweise sind die Aggregate Eurozone und EU neben Daten für die einzelnen Länder des Europäischen Wirtschaftsraums, für die Kandidatenländer, für die USA und Japan erhältlich. Daten für einige Länder der Eurozone enden jedoch mit dem Beginn der EWU.



## Preise und Kaufkraftparitäten

Dieser Bereich umfasst für jedes Land vier Sammlungen: harmonisierte Indizes der Verbraucherpreise (jährliche und monatliche Angaben), nationale Verbraucherpreisindizes (jährliche und monatliche Angaben), einen Vergleich der Lebenshaltungskosten innerhalb der Europäischen Union (Brüssel = 100, jährliche Angaben) sowie Kaufkraftparitäten für den privaten Verbrauch (Verbrauch nach Ländern, jährliche Angaben).

## Harmonisierte Verbraucherpreisindizes

Verbraucherpreisindizes (VPI) sind Wirtschaftsindikatoren, die messen sollen, wie sich die Preise von Waren und Dienstleistungen, die von den privaten Haushalten erworben werden, im Zeitverlauf verändern. Die HVPIs liefern vergleichbare Werte für die Inflation in der Eurozone, der EU, dem Europäischen Wirtschaftsraum und anderen Ländern einschließlich einiger Beitritts- und Beitrittskandidatenländer. Bei den HVPIs handelt es sich um einen Satz von EU-Verbraucherpreisindizes, die nach einem harmonisierten Ansatz und einheitlichen Definitionen berechnet werden. Die HVPIs sind das amtliche Maß der Verbraucherpreisinflation in der Eurozone, das für die Geldpolitik und zur – nach den Maastricht-Kriterien geforderten – Bewertung der Inflationskonvergenz verwandt wird.

HVPI-Daten liegen seit 1996 vor. Die Datenbank umfasst monatliche und jährliche Indizes, Raten, Sonderaggregate, Ländergewichte und Gewichte der Indizes.

## Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (einschließlich BIP)

### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen – Jährliche Daten

Dieser Bereich umfasst VGR-Aggregate auf Jahresbasis. Dies umfasst Variablen zu allen drei Darstellungsweisen des BIP und weitere wichtige makroökonomische Variablen, wie etwa das Bruttonationaleinkommen (BNE), das Nettosparen, den Finanzierungssaldo oder Angaben zur Beschäftigung. Ebenfalls verfügbar sind detailliertere Untergliederungen für den privaten Konsum, die Bruttowertschöpfung und die Beschäftigung nach Wirtschaftsbereich, und die Bruttoanlageinvestitionen nach Investitionsgüterart. Diese Zahlen sind gemäß dem ESVG 95 erstellt und zu laufenden und zu konstanten Preisen verfügbar, ausgedrückt in nationaler Währung, in Euro und in KKS, ergänzt um entsprechende Wachstumsraten, Deflatoren, Indizes und Verhältnisse relativ zu den wichtigsten Gesamtwerten. Hilfsindikatoren, wie etwa Bevölkerung und Umrechnungsdaten zwischen verschiedenen Bewertungen, sind direkt in diesem Bereich verfügbar. Die geografische Abdeckung umfasst die Eurozone, die EU, ihre Mitgliedstaaten und Kandidatenländer sowie die wichtigsten ökonomischen Partnerländer der Europäischen Union.

## Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Dieser Bereich umfasst VGR-Aggregate auf Vierteljahresbasis. Dies begreift Variablen zu allen drei Darstellungsweisen des BIP und weitere wichtige makroökonomische Variablen, wie etwa das Bruttonationaleinkommen (BNE), das Nettosparen, den Finanzierungssaldo oder Angaben zur Beschäftigung. Detailliertere Untergliederungen sind ebenfalls verfügbar – wenn auch in geringerem Umfang als auf Jahresbasis – für den privaten Konsum, die Bruttowertschöpfung und die Beschäftigung nach Wirtschaftsbereich sowie die Bruttoanlageinvestitionen nach Investitionsgüterart. Diese Zahlen sind gemäß dem ESVG 95 erstellt und zu laufenden und zu konstanten Preisen verfügbar, ausgedrückt in nationaler Währung, in Euro und in KKS, ergänzt um entsprechende Wachstumsraten, Deflatoren, Indizes und Verhältnisse relativ zu den wichtigsten Gesamtwerten. Hilfsindikatoren, wie etwa Bevölkerung und Umrechnungsraten zwischen verschiedenen Bewertungen sind direkt in diesem Bereich verfügbar. Die geografische Abdeckung umfasst die Eurozone, die EU, ihre Mitgliedstaaten und Kandidatenländer sowie die wichtigsten ökonomischen Partnerländer der Europäischen Union.

## Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen nach institutionellen Sektoren

Dieser Bereich umfasst Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung auf Jahresbasis. Sektorkonten erfassen alle Transaktionen zwischen wirtschaftlichen Akteuren mit im Wesentlichen gleichem Verhalten, die den folgenden institutionellen Sektoren zugerechnet werden:

- S11 nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften
- S12 finanzielle Kapitalgesellschaften
- S13 Staat
- S14 Private Haushalte
- S15 Private Organisationen ohne Erwerbszweck
- S2 Übrige Welt

Die Sektorkonten zeigen die Interaktionen zwischen den verschiedenen Sektoren der heimischen Wirtschaft sowie zwischen ihnen und der übrigen Welt.

Die Transaktionen sind nach ihrer ökonomischen Natur klassifiziert (z.B. Verwendung und Aufkommen von Gehältern oder Steuern, Konsum usw.). Sie sind in einer Kontenabfolge gruppiert, die jeweils einen besonderen Aspekt des Wirtschaftsprozesses abdecken, von der Produktion über die Einkommensentstehung und (Um-)Verteilung, Verbrauch und Investition bis zu Kredit-

aufnahme und Darlehensvergabe. Jedes Konto wird mit einem Saldo abgeschlossen (Bruttoinlandsprodukt, Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen, Bruttonationaleinkommen, verfügbares Einkommen, Sparen, Nettokreditvergabe/-aufnahme), der aus totalem Aufkommen abzüglich totaler Verwendung oder Veränderung der Forderungen minus Veränderung der Verbindlichkeiten berechnet wird. Die regionale Abdeckung umfasst den Euro-Raum, die EU, die Mitgliedsstaaten und Norwegen. Die Daten sind in laufenden Preisen angegeben.

Die Konten für die Aggregate Euro12/EU25 basieren auf den nationalen Gesamtrechnungskonten der Mitgliedsstaaten, sind jedoch nicht einfach deren Summe. Vielmehr sind zahlreiche Schritte nötig, um von den nationalen Konten der Mitgliedsstaaten zu den Europäischen Konten zu gelangen:

- Validierung der nationalen Sektorkonten;
- Konversion von Konten in nationaler Währung zu Euro (wo nötig);
- Addition der Konten der Europäischen Institutionen und anderer europäischer Körperschaften, die nicht als Teil der nationalen Volkswirtschaft eines Mitgliedslandes gerechnet werden;
- Löschung der grenzüberschreitenden Transaktionen zwischen Ländern des Euroraumes/der EU aus dem Konto der übrigen Welt.

### **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen – Input-Output, Aufkommens- und Verwendungstabellen**

Dieser Bereich umfasst Aufkommens-, Verwendungs- und symmetrische Input-Output-Tabellen zu laufenden und konstanten Preisen. Die verfügbare Untergliederung unterscheidet nach 60 Produkten und/oder 60 Wirtschaftsbereichen. Aufkommens-



und Verwendungsdaten werden auf Jahresbasis erfasst, während die symmetrischen Input-Output-Tabellen in Intervallen von fünf Jahren erstellt werden. Daten werden, soweit verfügbar, für die einzelnen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und für die Kandidatenländer angegeben.

### **Sektor Staat**

Dieser Bereich umfasst Folgendes:

- Hauptaggregate des Staates,
- Staatsdefizit und -verschuldung,
- Steuern und Sozialabgaben,
- Ausgaben des Staates nach COFOG-Aufgabenbereich und
- Arten,
- Staatshilfen, Beihilfen,
- Öffentliche Aufträge.

BEVÖLKERUNG UND SOZIALE BEDINGUNGEN

★ **Bevölkerungsstatistik (mit CD-ROM)**



*Sprachfassungen: DE, EN, FR*  
*Format: Papier, 181 Seiten*  
*ISBN 92-79-01641-5*  
*ISSN 1725-8669*  
*Katalognummer: KS-EH-06-001-DE-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 7 735 kB*  
*Preis (ohne MwSt.): € 20*

Die Veröffentlichung bietet statistische Informationen über die wichtigsten demographischen Aspekte in der EU: Bevölkerungswachstum, Struktur der Bevölkerung, Fruchtbarkeit, Sterblichkeit, internationale Migration, Ehen, Bevölkerungsvorausberechnungen, Regionaldaten. Neben den Tabellen enthält sie erklärende Texte, Schaubilder und Karten. Die Papiausgabe enthält eine CD-ROM (Deutsch/Englisch/Französisch).

★ **Consumers in Europe – Facts and figures**



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier, 309 Seiten*  
*ISBN 92-894-8790-9*  
*Katalognummer: KS-DY-04-001-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 6 359 kB*  
*Preis (ohne MwSt.): € 30*

Diese Veröffentlichung vereint die für die Bewertung und Weiterentwicklung der Verbraucherpolitik wichtigsten und nützlichsten Informationen. Sie enthält Daten aus verschiedenen Quellen, inklusive Eurostat, anderer Kommissionsdienststellen, sowie anderer Umfragen und Studien. Obwohl diese Veröffentlichung hauptsächlich Entscheidungsträgern auf europäischem Niveau helfen soll, Verbrauchererwartungen im allgemeinen besser zu verstehen, ist sie auch für andere an Verbraucherfragen interessierte Beteiligte nützlich, wie z. B. Verbraucherorganisatoren, öffentliche Behörden, aber auch Waren- und Dienstleistungsanbietern. Es handelt sich um die zweite Ausgabe einer Reihe von Veröffentlichungen. Die Daten beziehen sich auf den Zeitraum 1999 bis 2004.

## ★ European social statistics – Social protection – Expenditure and receipts – data 1996-2004



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: nur PDF*  
 ISBN 92-79-04582-2  
 ISSN 1681-9365  
 Katalognummer: KS-DC-07-001-EN-N  
 PDF-Datei: 1 316 kB

Diese Veröffentlichung enthält Daten (1996-2004) zu den Ausgaben und Einnahmen der Sozialschutzsysteme. Die Daten werden gemäß der Methodik des ESSOSS-Handbuchs 1996 erstellt. ESSOSS steht für Europäisches System der integrierten Sozialschutzstatistik. Anhand dieses harmonisierten Systems lassen sich die finanziellen Ströme des Sozialschutzes analysieren und vergleichen. Die Ausgaben der Sozialschutzsysteme werden aufgeteilt in Sozialleistungen, Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben, wobei die Sozialleistungen nach Funktionen klassifiziert werden: Krankheit/ Gesundheitsversorgung, Invalidität, Alter, Hinterbliebene, Familie/ Kinder, Arbeitslosigkeit, Wohnen, Soziale Ausgrenzung. Die Einnahmen der Sozialschutzsysteme bestehen aus Sozialbeiträgen, Staatlichen Zuweisungen und sonstigen Einnahmen.

## ★ Living conditions in Europe (Taschenbuch) – Data 2002-2005



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier, 107 Seiten*  
 ISBN 92-79-03262-3  
 ISSN 1725-5988  
 Katalognummer: KS-76-06-390-EN-C  
 Format: PDF  
 PDF-Datei: 2 873 Kb

Dieses Taschenbuch liefert ein umfassendes Bild der gegenwärtigen Lebensbedingungen in den fünfundzwanzig Mitgliedstaaten, zwei beitretenden Staaten und drei Kandidatenländern der Europäischen Union sowie in den vier EFTA-Ländern. Verschiedene soziale Bereiche werden von ausgewählten Indikatoren beschrieben, die in Tabellen und Diagrammen dargestellt und von einem kurzen Kommentar begleitet werden. Die Daten stammen aus Quellen, die in Eurostat verfügbar sind, zum Beispiel aus der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union.



★ **European social statistics – Labour market policy  
– Expenditure and participants – data 2004**



*Sprachfassungen: nur EN*

*Format: Papier*

*ISBN 92-79-01802-7*

*ISSN 1725-602X*

*Katalognummer: KS-DO-06-001-EN-C*

*Format: PDF*

*PDF-Datei: 1 078 kB*

Die diesjährige Veröffentlichung ist aus zweierlei Gründen bemerkenswert. Zum einen enthält sie erstmals Daten der neuen Mitgliedstaaten (ausgenommen Zypern, Malta, Polen und Slowenien) sowie von zwei Kandidatenländern (Bulgarien und Rumänien). Zum anderen repräsentiert sie die erste Datensammlung, die gemeinsam mit der OECD durchgeführt wurde. Beide Organisationen haben sich darauf verständigt, die Methoden von Eurostat anzuwenden. Die Veröffentlichung enthält Daten zu den öffentlichen Ausgaben für AMP-Maßnahmen (Arbeitsmarktpolitik) und zu den Teilnehmern an den AMP-Maßnahmen (Bestände, Zugänge und Abgänge). Zielgruppen der Maßnahmen sind Arbeitslose, vom Verlust ihres Arbeitsplatzes bedrohte Beschäftigte sowie Nichterwerbspersonen, die in den Arbeitsmarkt wieder eintreten möchten und auf die eine oder andere Weise benachteiligt sind. AMP-Maßnahmen werden auf zwei Arten klassifiziert: nach Art des Eingriffs und nach Art der Ausgabe. Die Eingriffsart beschreibt, wie eine Maßnahme die gesetzten Ziele erreichen soll (z. B. Weiterbildung, Anstellung von Arbeitslosen). Die Art der Ausgabe gibt an, wie die Zahlung erfolgt und wer der Hauptempfänger ist.



## ★ Datenbank zur Arbeitsmarktpolitik – Methodik – Überarbeitete Fassung vom Juni 2006



*Sprachfassungen: DE, EN, FR*

*Format: Papier*

*ISBN 92-79-03028-0*

*ISSN 1725-0064*

*Katalognummer: KS-BF-06-003-DE-C*

*Format: PDF*

*PDF-Datei: 1 772 kB*

Ein Handbuch zur Methodik ist ein wichtiges Werkzeug für die statistische Arbeit, doch sollten alle Handbücher regelmäßig überarbeitet werden. Wir freuen uns daher, als verbesserte Fassung der ersten Methodik von Mai 2000, die Veröffentlichung „Datenbank zur Arbeitsmarktpolitik: Methodik – Überarbeitete Fassung von Juni 2006“ vorlegen zu können. In den zurückliegenden Jahren hat die Datenbank zur Arbeitsmarktpolitik (AMP) das „Versuchsstadium“ hinter sich gelassen und das „Reifestadium“ erreicht. Zudem wird die Erhebung der AMP-Daten seit 2005 (Bezugsjahr 2004) gemeinsam von Eurostat und der OECD veranlasst. Die beiden Organisationen einigten sich auf die Verwendung der Methodik von Eurostat, und die OECD hat sich aktiv an der Überarbeitung beteiligt. Das Ergebnis sind Arbeitserleichterungen für die Mitgliedstaaten und generell bessere Daten für internationale Vergleiche. Während des gesamten Entwicklungs- und Überarbeitungsprozesses fand eine enge Zusammenarbeit mit der Generaldirektion Beschäftigung und Soziales statt. Daher trägt die neue Fassung der AMP-Methodik dem Anliegen des Beschäftigungsausschusses Rechnung, wonach die AMP-Datenbank einen größeren Beitrag zur Überwachung der Europäischen Beschäftigungsstrategie leisten sollte. Die Veröffentlichung enthält Leitlinien für die Erhebung von Daten über die öffentlichen Ausgaben für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und über die Zahl der Teilnehmer an derartigen Maßnahmen (Bestand, Zugänge und Abgänge). Erfasst werden Maßnahmen mit folgenden Zielgruppen: Erwerbslose, Erwerbstätige, deren Arbeitsplatz gefährdet ist, und Nichterwerbspersonen, die derzeit nicht zur Erwerbsbevölkerung gehören, aber in den Arbeitsmarkt eintreten möchten. Nach der AMP-Methodik werden arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zum einen nach der Art der Maßnahme und zum anderen nach der Art der Ausgaben klassifiziert. Bei der Art der Maßnahme geht es darum, wo die Maßnahme zur Erreichung ihrer Ziele ansetzt (Beispiel: Aus- und Fortbildungsmaßnahmen oder Beschäftigungsanreize); bei der Art der Ausgaben kommt es darauf an, wie die Zahlung erfolgt und wer der Hauptempfänger ist. Alle diese Daten werden jährlich veröffentlicht.

★ **Final report of the task force for evaluating the 2004 LFS ad hoc module on work organisation and working time arrangements**



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: Papier*

*ISBN 92-79-02559-7*

*ISSN 1725-065X*

*Katalognummer: KS-CC-06-008-EN-C*

*Format: PDF*

*PDF-Datei: 1 239 kB*

Die Task Force (TF) „Auswertung des LFS Ad-hoc-Moduls zur Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung“ wurde von der Arbeitsgruppe der Arbeitsmarktstatistik im Jahr 2005 gebildet. Der TF präsentierte den Report der Arbeitsgruppe im März 2006. Der Report detailliert eine ausführliche Beschreibung der Implementierung des Moduls und der Hauptprobleme, die angetroffen wurden. Der Report liefert Empfehlungen für zukünftige Ad-hoc-Module zum Thema und eine Zusammenfassung der wichtigsten Qualitätsindikatoren: Relevanz, Genauigkeit, Zugänglichkeit und Klarheit, Aktualität und Pünktlichkeit, Vergleichbarkeit und Kohärenz.

★ **Panorama on tourism (mit CD-Rom)**



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: Papier, 61 Seiten, mit CD-ROM*

*ISBN 92-79-01522-2*

*Katalognummer: KS-74-06-912-EN-C*

*Format: PDF*

*PDF-Datei: 2 024 kB*

*Preis (ohne MwSt.): € 20*

Diese Veröffentlichung gibt einen Überblick über den Tourismus in den EU-Mitgliedstaaten, Kandidatenländern und EFTA-Ländern. Sie behandelt im Wesentlichen langfristige Trends. Dies schließt ein: rezente Trends, das Tourismusverhalten der Europäer und Details über den Tourismus in den Ländern. Behandelt werden die Periode 2000-2004 und das Jahr 1995. Die Veröffentlichung enthält Tabellen und Graphiken mit Kurzanalysen und eine CD-Rom mit detaillierteren Tabellen. Die CD-Rom wurde seit mehreren Jahren unter dem Titel *Tourism Statistics Yearbook* veröffentlicht.

## ★ Tourism – Statistical pocketbook – Data 2000-2005



*Sprachfassungen: nur EN*  
*Format: Papier, 113 Seiten*  
*ISBN 978-92-79-04960-6*  
*Katalognummer: KS-DS-07-001-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 3 394 kB*

Dieses "Pocketbook" bietet sowohl für das Fachpublikum als auch für den interessierten Laien eine Einführung in ein breites Spektrum von Statistiken zum Tourismus in Europa für den Zeitraum 2000 bis 2005. Die in dieser Veröffentlichung präsentierten Zahlen betreffen zum einen das Angebot an Beherbergungsbetrieben und geben Aufschluss über die in Hotels und anderen Beherbergungsbetrieben vorhandenen Kapazitäten und die von ihnen aufgenommenen Touristenströme. Zum anderen wird auf das Reiseverhalten der Europäer und insbesondere auf ihre In- und Auslandsreisen eingegangen. Im ersten Teil der Veröffentlichung liegt der Schwerpunkt auf der Tourismusindustrie und dem Tourismusmarkt, während im zweiten Teil Länderprofile mit detaillierteren Fakten und Zahlen über die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und der EFTA sowie einiger Kandidatenländer im Vordergrund stehen.

## ★ MEDSTAT Programme – Adapting residence permits registers in the Maghreb countries to measure international migration flows and stocks



*Sprachfassungen: EN, FR*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-79-01525-7*  
*ISSN 1725-065X*  
*Katalognummer: KS-CC-06-002-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 4 133 kB*

Die Aktivitäten der Komponente „MED-Migration (1997-2002)“ des Programms für euro-mediterrane statistische Zusammenarbeit konzentrierten sich auf folgende Aspekte:

- Evaluation der Migrationsstatistik in den Mittelmeerländern,
- Evaluation bestehender oder potentieller Quellen, die für die Produktion einer Migrationsstatistik von Nutzen sind,
- Ausarbeitung von Empfehlungen/Handbüchern – sowohl in Hinblick auf die gesamte Mittelmeerregion als auch für die Teilregion Maghreb – mit dem Ziel, derartige Quellen zum Zweck einer

Verbesserung der Produktion von Statistiken zur Migration zu erschließen.

Diese Empfehlungen/Handbücher basieren auf drei statistischen und/oder administrativen Quellen:

- Karten zu Grenzverläufen,
- Aufenthaltsgenehmigungen,
- Erhebungen (Zensus): Emigrationsmodul.

Die Empfehlungen sind Bestandteil einer Serie bestehend aus vier Arbeitspapieren.

★ **MEDSTAT Programme – Adapting border card systems in the Mediterranean region to measure international migration and international tourism: new initiatives and technical guidelines**



*Sprachfassungen: EN, FR*

*Format: Papier*

*ISBN 92-79-01528-1*

*ISSN 1725-065X*

*Katalognummer: KS-CC-06-003-EN-C*

*Format: PDF*

*PDF-Datei: 2 995 kB*

Die Aktivitäten der Komponente „MED-Migration (1997-2002)“ des Programms für euro-mediterrane statistische Zusammenarbeit konzentrierten sich auf folgende Aspekte:

- Evaluation der Migrationsstatistik in den Mittelmeerländern,
- Evaluation bestehender oder potentieller Quellen, die für die Produktion einer Migrationsstatistik von Nutzen sind,
- Ausarbeitung von Empfehlungen/Handbüchern – sowohl in Hinblick auf die gesamte Mittelmeerregion als auch für die Teilregion Maghreb – mit dem Ziel, derartige Quellen zum Zweck einer Verbesserung der Produktion von Statistiken zur Migration zu erschließen.

Diese Empfehlungen/Handbücher basieren auf drei statistischen und/oder administrativen Quellen:

- Karten zu Grenzverläufen,
- Aufenthaltsgenehmigungen,
- Erhebungen (Zensus): Emigrationsmodul.

Die Empfehlungen sind Bestandteil einer Serie bestehend aus vier Arbeitspapieren.

★ **MEDSTAT programme – Census migration question in the Mediterranean countries – An inventory and comparative overview**



*Sprachfassungen: EN, FR*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-79-01580-X*  
*ISSN 1725-065X*  
*Katalognummer: KS-CC-06-004-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 14 113 kB*

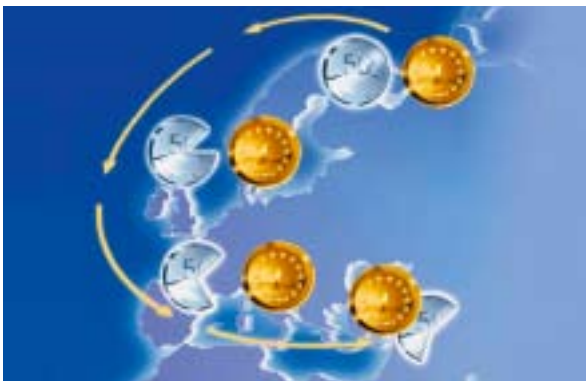
Die Aktivitäten der Komponente „MED-Migration (1997-2002)“ des Programms für euro-mediterrane statistische Zusammenarbeit konzentrierten sich auf folgende Aspekte:

- Evaluation der Migrationsstatistik in den Mittelmeerländern,
- Evaluation bestehender oder potentieller Quellen, die für die Produktion einer Migrationsstatistik von Nutzen sind,
- Ausarbeitung von Empfehlungen/Handbüchern – sowohl in Hinblick auf die gesamte Mittelmeerregion als auch für die Teilregion Maghreb – mit dem Ziel, derartige Quellen zum Zweck einer Verbesserung der Produktion von Statistiken zur Migration zu erschließen.

Diese Empfehlungen/Handbücher basieren auf drei statistischen und/oder administrativen Quellen:

- Karten zu Grenzverläufen,
- Aufenthaltsgenehmigungen,
- Erhebungen (Zensus): Emigrationsmodul.

Die Empfehlungen sind Bestandteil einer Serie bestehend aus vier Arbeitspapieren.



★ **MEDSTAT Programme – estimating emigration through an emigration module in census – A proposal for next censuses**



*Sprachfassungen: EN, FR*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-79-01583-4*  
*ISSN 1725-065X*  
*Katalognummer: KS-CC-06-005-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 941 kB*

Die Aktivitäten der Komponente „MED-Migration (1997-2002)“ des Programms für euro-mediterrane statistische Zusammenarbeit konzentrierten sich auf folgende Aspekte:

- Evaluation der Migrationsstatistik in den Mittelmeerländern,
- Evaluation bestehender oder potentieller Quellen, die für die Produktion einer Migrationsstatistik von Nutzen sind, Evaluation bestehender oder potentieller Quellen, die für die Produktion einer Migrationsstatistik von Nutzen sind,
- Ausarbeitung von Empfehlungen/Handbüchern – sowohl in Hinblick auf die gesamte Mittelmeerregion als auch für die Teilregion Maghreb – mit dem Ziel, derartige Quellen zum Zweck einer Verbesserung der Produktion von Statistiken zur Migration zu erschließen.

Diese Empfehlungen/Handbücher basieren auf drei statistischen und/oder administrativen Quellen:

- Karten zu Grenzverläufen,
- Aufenthaltsgenehmigungen,
- Erhebungen (Zensus): Emigrationsmodul.

Die Empfehlungen sind Bestandteil einer Serie bestehend aus vier Arbeitspapieren.

★ **Comparable time use statistics – Main results for Spain, Italy, Latvia, Lithuania and Poland – February 2006**



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-79-01682-2*  
*Katalognummer: KS-CC-06-006-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 609 kB*

Vergleichbare Zeitbudgetstatistiken – Hauptergebnisse für ES, IT, LV, LT und PL: Dieses Arbeitspapier enthält vergleichbare Zeitbudgetsta-

tistiken für Spanien (ES), Italien (IT), Lettland (LV), Litauen (LT) und Polen (PL). Es vervollständigt das vorausgegangene Papier über Zeitbudgets, das vergleichbare Zeitbudgetstatistiken für zehn europäische Länder (Belgien, Deutschland, Estland, Frankreich, Ungarn, Slowenien, Finnland, Schweden, Vereinigtes Königreich und Norwegen) präsentierte und im März 2005 veröffentlicht wurde. Das Ziel des vorliegenden Arbeitspapiers ist es, einige Daten der genannten fünf Länder, die erst jüngst Zeitbudgetuntersuchungen durchgeführt haben, für weitere Analysen zugänglich zu machen. Enthalten sind auch Informationen zur Gewinnung vergleichbarer Zeitbudgetstatistiken, die mit den „Harmonised European Time Use Surveys (HE-TUS)“ kompatibel sind.

### ★ **Classification of learning activities – Manual**



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: Papier:*

*ISBN 92-79-01806-X*

*ISSN 1725-0056*

*Katalognummer: KS-BF-06-002-EN-C*

*Format: PDF*

*PDF-Datei: 525 kB*

**Zusammenfassung:** Die „Classification of learning activities“ (CLA) soll alle Arten von Lernmöglichkeiten und Bildungs-/Lernprozessen abdecken. Sie soll ihrem Wesen nach universell und in allen Ländern ungeachtet des Entwicklungsstandes der Bildungs- und Lernsysteme anwendbar sein.

Sie soll als Instrument für das Zusammenstellen und Darstellen vergleichbarer Indikatoren und Statistiken zu Lernaktivitäten sowohl in einzelnen Ländern als auch auf internationaler Ebene dienen. Sie betrifft sämtliche beabsichtigten und organisierten Lernaktivitäten aller Altersgruppen.

Die CLA wird auf statistische Erhebungen angewandt, um quantitative Angaben zu verschiedenen Aspekten der Beteiligung von Einzelpersonen am Lernen zu sammeln. Die CLA wurde so aufgebaut, dass sie das gesamte Spektrum der Erhebung zur Erwachsenenbildung der Europäischen Union (AES) abdeckt und diesem genügt. Sie kann jedoch im Bedarfsfall auch von anderen EU-Haushalterhebungen (z. B. LFS, TUS usw.) sowie von spezifischen Unternehmenserhebungen (z. B. CVTS) verwendet werden.



★ **Labour force survey in the EU, Candidate and EFTA countries – Main characteristics of the national surveys – 2004**



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: PDF*

*Katalognummer: KS-BF-06-001-EN-N*

*PDF-Datei: 868 kB*

Diese Veröffentlichung liefert den methodischen Rahmen der Arbeitskräfteerhebung 2004 in den EU-Ländern, den Kandidatenländern und den EFTA-Staaten. Sie enthält Informationen über Vorgeschichte und Hintergrund der Erhebungen, Stichprobenplan und Rotationsrate, Gewichtungsverfahren und Datenerfassungsverfahren.

★ **Health in Europe – Data 1998 – 2003  
(Neue Fassung erscheint 2007)**



*Sprachfassung: nur EN*

*ISBN 92-79-00410-7*

*Katalognummer: KS-71-05-182-EN-N*

*Format: PDF*

*PDF-Datei: 638 kB*

Dieses „Pocketbook“ liefert eine Auswahl von Zahlen zur Gesundheit und zu Gesundheitsfaktoren. Es antwortet auf eine wachsende Nachfrage der EU-Gesundheitspolitik für umfassende, konsistente und vergleichbare Gesundheitsdaten und Indikatoren. Einen vollständigeren Überblick über Gesundheitsindikatoren bietet die Veröffentlichung „Eckzahlen für den Bereich Gesundheit“. Die vorliegende Auswahl im Pocketbookformat konzentriert sich auf einige Kernpunkte.

★ **Europäische Sozialstatistik – Einkommen, Armut und soziale Ausgrenzung: Zweiter Bericht – Daten 1994-1997 (PDF)**



*Sprachfassungen: DE, EN, FR*

*Format: Papier*

*ISBN 92-894-4332-4*

*Katalognummer: KS-BP-02-008-DE-C*

*Format: PDF*

*PDF-Datei: 1 500 kB*

*Preis (ohne MwSt.): € 28*

Einkommen, Armut und soziale Ausgrenzung sind Themen von allgemeinem, konstantem und steigendem Interesse. Dieser Bericht ist an eine Vielzahl von Benutzern, einschließlich politischen Entscheidungsträgern, Forschern und an die Öffentlichkeit gerichtet. Er vermittelt einen Überblick über die Armut und soziale Ausgrenzung in der Europäischen Union für die 90er Jahre. Ein erster Bericht wurde in 2000 veröffentlicht. Der vorliegende Bericht präsentiert aktualisierte Querschnittsinformationen und stellt eine Längsschnittanalyse vor. Berechnungen basieren auf der letzten Version der Datenbank des Europäischen Haushaltspanels der Europäischen Gemeinschaft, welches von Teilnehmerländern (Dezember 2001, Wellen 1-4) bestätigt wurde. Die Zahlen zur Berechnung sind die gleichen, die auf der Tagung des Europäischen Rates in Laeken (Dezember 2001) beschlossen wurden. Die Veröffentlichung enthält eine Zusammenfassung und eine genaue Erläuterung des konzeptionellen und methodischen Rahmens. Es gibt Kapitel über Einkommensverteilung, Einkommensarmut und Dynamik des Einkommensarmut. Sie werden durch eine Analyse über Benachteiligung einer nichtmonetären Lebensweise und ihres Zusammenhangs mit Einkommensarmut ergänzt. Weitere Abschnitte sind den Sozialleistungen und landesbezogenen Ergebnissen und Schlussfolgerungen gewidmet. Der Bericht enthält statistische Tabellen, Erläuterungen und Grafiken. Dieser Bericht wurde von einer Gruppe eng zusammenarbeitender Experten erstellt.

★ **The production of data on homelessness and housing deprivation in the European Union: survey and proposals**



*Sprachfassungen: EN*

*Format: PDF*

*ISBN 92-894-8170-6*

*Katalognummer: KS-CC-04-008-EN-N*

*PDF-Datei: 1 900 kB*

Obdachlosigkeit und Wohnungsmangel sind heute vielleicht die extremsten Beispiele von Armut und sozialer Ausgrenzung in der Ge-

sellschaft, sowohl als Symptom als auch als Ursache. Es gibt jedoch nur wenige amtliche Statistiken über Obdachlosigkeit und Wohnungsmangel, und sie sind selten vergleichbar. Dieser Bericht zeigt die verschiedenartigen Hindernisse hin zu einem Vergleich zwischen den europäischen Ländern auf, erörtert die Definitionen von Obdachlosigkeit und Wohnungsmangel und überprüft die Datenerfassungssysteme; die Analyse wird durch umfangreiche Anhänge unterstützt. Die Schlussfolgerungen bestehen aus einer Reihe konkreter Vorschläge. Der Bericht soll einen wichtigen Beitrag zum Fortschreiten der Bemühungen leisten, das Ausmaß und den Umfang von Obdachlosigkeit und Wohnungsmangel in einem europäischen Kontext zu messen.

★ **Europäische Sozialstatistik – Erhebung über Arbeitskräfte – Ergebnisse 2002 (PDF)**



*Sprachfassungen: DE, EN, FR*  
*Format: Papier, 227 Seiten*  
*ISBN 92-894-5661-2*  
*Katalognummer: KS-BP-03-001-DE-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 1 125 kB*  
*Preis (ohne MwSt.): € 34*

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die ausführlichen Ergebnisse der Erhebung über Arbeitskräfte, die 2002 auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union durchgeführt wurde. Die vorliegende Veröffentlichung besteht aus vier Kapiteln: 1 – Bevölkerung und Haushalte, 2 – Erwerbstätiger 3 – Erwerbslose, 4 – Nichterwerbspersonen. Jedes Kapitel schließt mit einer Tabelle, die die wichtigsten Indikatoren auf der regionalen Ebene NUTS 2 enthält.

★ **The European Union labour force survey**



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: PDF*  
*ISBN 92-894-8602-3*  
*ISSN 1725-0056*  
*Katalognummer: KS-BF-05-001 -EN-N*  
*PDF-Datei: 1 905 kB*

Diese Veröffentlichung liefert den methodischen Rahmen für die Arbeitskräfteerhebung 2003 in den Mitgliedsländern, den Kandidatenländern und den EFTA-Ländern. Sie enthält Informationen über Vorgeschichte und Hintergrund der Erhebungen, den Stichprobenplan, die Rotationsrate und das Gewichtungsverfahren. Als Anhang ist eine vollständige Erläuterung der neuen und revidierten Variablen für Aus- und Weiterbildung beigelegt.

## ★ Key data on education in Europe – 2005



*Sprachfassungen: EN, FR*  
*Format: Papier, 332 Seiten*  
*ISBN 92-894-9422-0*  
*ISSN 1725-1621*  
*Katalognummer: NC-AF-05-001-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 5 700 kB*  
*Preis (ohne MwSt.): € 30*

Diese sechste Ausgabe bietet einen breit angelegten Überblick über die Funktionsweise der Bildungssysteme in 30 europäischen Staaten und zur Bildungsbeteiligung der jungen Menschen auf allen Ebenen des Bildungswesens. Sie umfasst 153 Indikatoren, die in sechs Kapiteln zu verschiedenen Themen präsentiert werden. Neben den Angaben zum Kontext, zur Teilnahme an der Bildung auf allen Bildungsstufen, den Absolventenquoten und zu den personellen und finanziellen Ressourcen bietet dieser Bericht detaillierte Informationen zu verschiedenen Aspekten der Organisation der Bildungssysteme. Diese beziehen sich unter anderem auf die Entscheidungsebenen, den Umfang der Schulautonomie und die Verfahren zur Evaluation des Bildungssystems. Ferner befasst sich ein Kapitel mit dem Unterrichtsvolumen, den Verfahren zur Klassenbildung und zur Leistungsbeurteilung der Schüler. Die einzelnen Themen werden jeweils anhand von Angaben zu den Verfahren zur Verwaltung und zum Betrieb des Bildungssystems behandelt, die von Eurydice bereitgestellt wurden. Diese werden ergänzt durch statistische Daten aus verschiedenen Eurostat-Erhebungen. Eine zusätzliche Beleuchtung bieten Angaben aus den internationalen Studien PISA 2000 und 2003 und PIRLS 2001.

## ★ Methodological manual for statistics on the Information Society



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: PDF*  
*Katalognummer: KS-BG-06-004-EN-N*  
*PDF-Datei: 2 000 kB*

Das methodologische Handbuch wurde entwickelt, um den nationalen statistischen Instituten (NSI) bei der Erstellung von Gemeinschaftsstatistiken hinsichtlich Einzelpersonen und Unternehmen und der Informationsgesellschaft zu helfen, insbesondere unter Bezug auf die Erhebung 2006. Es ist ein praktisches Instrument mit Empfehlungen zur Befolgung einer harmonisierten Methodologie

und ersetzt keine statistischen Handbücher. Anhänge mit den Eurostat-Musterfragebögen, den Formaten zur Übermittlung der Ergebnisse, den Berichterstattungsbögen sowie den zugrunde liegenden rechtlichen Regelungen sind beigelegt. Das Handbuch ist als ein fortlaufend erneuerbares Dokument angelegt, das in Übereinstimmung mit der jährlichen Revision der Musterfragebögen angepasst und verbessert wird.

★ **Methodological work on measuring the sustainable development of tourism – Teil 1 und Teil 2**



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-79-01688-1*  
*Katalognummer KS-DE-06-001-EN-C*  
*KS-DE-06-002-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 466 kB and 354 kB*

Das methodologische Handbuch wurde entwickelt, um den nationalen statistischen Instituten (NSI) bei der Erstellung von Gemeinschaftsstatistiken hinsichtlich Einzelpersonen und Unternehmen und der Informationsgesellschaft zu helfen, insbesondere unter Bezug auf die Erhebung 2006. Es ist ein praktisches Instrument mit Empfehlungen zur Befolgung einer harmonisierten Methodologie und ersetzt keine statistischen Handbücher. Anhänge mit den Eurostat-Musterfragebögen, den Formaten zur Übermittlung der Ergebnisse, den Berichterstattungsbögen sowie den zugrunde liegenden rechtlichen Regelungen sind beigelegt. Das Handbuch ist als ein fortlaufend erneuerbares Dokument angelegt, das in Übereinstimmung mit der jährlichen Revision der Musterfragebögen angepasst und verbessert wird.



**STATISTIK KURZ GEFASST***(Auswahl von Heften, die bis Ende Dezember 2006 erschienen sind)***• Die Todesursachen in der EU – Nummer 10/2006**

Diese Veröffentlichung beinhaltet eine Analyse der Haupttodesursachen nach Altersklasse in der EU sowie der beobachteten Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten. Darüber hinaus wird auch ein Überblick über die Merkmale der Gesamtsterblichkeit auf nationaler Ebene gegeben. Schließlich wird eine spezifische Untersuchung über die Sterblichkeit der europäischen Ortsansässigen aufgrund des Tsunamis vom Dezember 2004 in Südostasien in dieser Ausgabe von Statistik in Fokus vorgestellt.

*Katalognummer: KS-NK-06-010**PDF-Datei: 520 kB – Veröffentlichungstag: 7.7.2006***• Entwicklung des Tourismus in der Wintersaison 2005-2006 – Nummer 30/2006**

Die jährliche Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ zum Thema „Entwicklung des Tourismus in der Wintersaison“ enthält Informationen über die Zahl der Übernachtungen in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben in den EU- und den EFTA-Ländern sowie über die Nettoüberlegung in den Wintermonaten (von November bis April). In dieser jüngsten Ausgabe werden die Zahlen für die Wintersaison 2005/2006 mit den Ergebnissen des Vorjahres verglichen, wobei festgestellt wird, dass in den meisten untersuchten Ländern eine Zunahme der Gästezahlen zu verzeichnen war.

*Katalognummer: KS-NP-06-030**PDF-Datei: 100 kB – Veröffentlichungstag: 6.12.2006***• Regional tourism in the European Union — Issue No 27/2006**

Schwerpunkt dieser Veröffentlichung sind die regionalen Aspekte des Fremdenverkehrs in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Sie enthält eine Beschreibung des Umfangs und der Struktur der Unterkunftskapazitäten sowie ihrer Nutzung auf der Ebene der NUTS-2-Regionen in der EU. Die Veröffentlichung enthält Angaben zu der unterschiedlichen relativen Bedeutung des Fremdenverkehrs in den einzelnen Regionen.

*Katalognummer: KS-NP-06-027**PDF-Datei: 275 kB – Veröffentlichungstag: 23.11.2006***• Trends im Sommertourismus 2005 – Nummer 19/2006**

Die jährliche Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ zum Thema „Trends im Sommertourismus“ enthält Informationen über die Zahl der Übernachtungen in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben in den EU- und den EFTA-Ländern sowie über die Nettoüberlegung in den Sommermonaten (von Juni bis September). In dieser jüngsten Ausgabe werden die Zahlen für die Sommersaison 2005 mit den Ergebnissen des Vorjahres verglichen, wobei festgestellt wird, dass in den meisten untersuchten Ländern eine Zunahme der Gästezahlen zu verzeichnen war.

*Katalognummer: KS-NP-06-019**PDF-Datei: 89 kB — Veröffentlichungstag: 20.7.2006*

- **Wie die Europäer Urlaub machen – Nummer 18/2006**

Die Ausgabe „Statistik kurz gefasst“ mit dem Titel „Die Urlaubsreisen der Europäer“ befasst sich mit den Reisegewohnheiten der EU-Touristen im Jahr 2004. Den Schwerpunkt bilden ihre Vorlieben bei Inlands- und bei Auslandsreisen, wobei auch auf die saisonabhängigen Ziele und die Dauer der Reise eingegangen wird. Ferner werden Reisen und Übernachtungen nach Art der Unterkunft untergliedert und es wird dargelegt, welche Transportmittel die EU-Bürger nutzen und wie sie ihren Urlaub organisieren.

*Katalognummer: KS-NP-06-018.*

*PDF-Datei: 110 kB — Veröffentlichungstag: 20.7.2006*

- **Tourismus in der Europäischen Union: Einreise- und Ausreiseverkehr – Nummer 5/2006**

Die vorliegende Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ behandelt den Einreise- und Ausreiseverkehr in der Europäischen Union, den EFTA-Ländern und den Beitrittsländern. Dabei werden Land für Land einige wichtige Aspekte untersucht, vor allem die Zahl der Übernachtungen einreisender und ausreisender Touristen und die Zahl der Ankünfte, die wichtigsten Ferienzeiträume und die bevorzugten Ziele der aus den EU-Ländern ausreisenden Touristen. Alle in dieser Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ vorgestellten Informationen werden in Kürze durch zwei neue Eurostat-Veröffentlichungen ergänzt werden, nämlich durch ein „Taschenbuch“ und durch ein „Panorama“ über Tourismus. Die beiden vorgesehenen Veröffentlichungen enthalten ausführliche Informationen, die in der Eurostat-Datenbank zur freien Verbreitung zur Verfügung stehen. Diese Informationen werden in Form von Tabellen, Schaubildern und analytischen Texten angeboten. Beide Veröffentlichungen enthalten Daten für einen längeren Zeitraum. Das „Taschenbuch“ richtet sich in Text und Aufmachung an ein breites Publikum, während das „Panorama“ für die Fachleute unter den Nutzern gedacht ist. Die Veröffentlichung „Panorama“ wird auch eine CD-Rom mit den meisten Daten der Eurostat-Datenbank über Tourismus sowie einige allgemeine Wirtschaftsinformationen im Zusammenhang mit dem Tourismus für die EU-25, die EFTA und die Beitrittsländer enthalten.

*Katalognummer: KS-NP-06-005.*

*PDF-Datei: 480 kB — Veröffentlichungstag: 2.2.2006*

- **17 Millionen Studenten an den Hochschulen der Europäischen Union – Nummer 19/2005**

Die Zahl der Studierenden in der Europäischen Union hat zwischen 1998 und 2003 um 17 % zugenommen, die Zahl der Absolventen um über 30 %. Zwischen den einzelnen Ländern gibt es deutliche Unterschiede. Der Anteil der Studierenden, die Absolventenquote und die Altersspanne der Studierenden variieren um den Faktor drei, ebenso wie die Zahl der tertiären Abschlüsse jüngerer Altersgruppen. Diese und andere Daten über die tertiäre Bildung werden in dieser Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ vorgestellt.

*Katalognummer: KS-NK-05-019*

*PDF-Datei: 474 kB – Veröffentlichungstag: 15.12.2005*

- **Die digitale Kluft in Europa – Nummer 38/2005**

In der vorliegenden Ausgabe von Statistik kurz gefasst werden die Unterschiede zwischen den gesellschaftlichen Gruppen beim Zugang zu den Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und bei ihrer Nutzung genauer durchleuchtet. Es wird über die Auswirkungen soziodemografischer Merkmale wie Alter, Geschlecht, Bildungsniveau oder Verstärkerungsgrad auf die Einführung der IKT gesprochen. Darüber hinaus befasst sich diese Ausgabe von Statistik kurz gefasst mit der Frage, ob sich die digitale Kluft zwischen verschiedenen Gruppen von Haushalten, Einzelpersonen oder Unternehmen in den letzten Jahren verringert hat.

*Katalognummer: KS-NP-05-03*

*PDF-Datei: 280 kB – Veröffentlichungstag: 7.11.2005*

## ► DATENBANKINFORMATIONEN

### Demografie

Der Bereich „Demografie“ liefert detaillierte Daten über Bevölkerung, Geburten, Sterblichkeit, Eheschließungen und Scheidungen und deckt die demografischen Hauptindikatoren ab. Er gibt auch einige Informationen über Bevölkerungs-, Arbeitskräfte- und Haushaltsprognosen.

### Bildung

Ziel dieses Bereichs ist es, vergleichbare Daten, Statistiken und Indikatoren für Bildung in EU-Mitgliedstaaten, Kandidatenländern, EWR-Ländern, der Schweiz, Albanien, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, den Vereinigten Staaten und Japan vorzulegen. Die Hauptdatenquelle ist der gemeinsame UOE-Fragebogen (Unesco, OECD, Eurostat) zu Bildung und weiteren Eurostat-spezifischen Tabellen. Die statistischen Angaben beziehen sich auf die öffentliche und private Vollzeit- und Teilzeitbildung im normalen Schul- und Hochschulsystem nach den Definitionen der „International Standard Classification of Education“ (ISCED). Die Daten umfassen die Teilnahme an Bildungsprogrammen, die Abschlüsse, die Beschäftigten im Bildungsbereich, den Fremdsprachenerwerb sowie die Kosten und die Art der Mittel, die für Bildung aufgewendet werden.

### Aus- und Weiterbildung

CVTS1 war die erste Erhebung über betriebliche Weiterbildung, die in koordinierter Form auf europäischer Ebene durchgeführt wurde. CVTS1 beschreibt die Weiterbildungsaktivitäten in den damaligen zwölf EU-Mitgliedstaaten im Referenzjahr 1993. CVTS2, 45 Katalog die zweite Europäische Erhebung über betriebliche Weiterbildung, wurde 2000/2001 in allen Mitgliedstaaten, in Norwegen und in neun Kandidatenländern durchgeführt. Die Erhebung liefert vergleichbare statistische Ergebnisse zu weiterbildenden und nichtweiterbildenden Unternehmen, zu Angebot und Nachfrage von beruflichen Qualifikationen, zu den Wei-



terbildungsbedürfnissen und deren Form, Inhalt und Umfang, zur Nutzung der eigenen Weiterbildungsressourcen im Unternehmen, zu externen Ausbildungskräften und zu den Weiterbildungskosten. Die Erhebung erfasste Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in den Abschnitten C bis K und O entsprechend der statistischen Klassifikation von EG-Wirtschaftstätigkeiten nach NACE Rev. 1 und bezog sich auf das Referenzjahr 1999.

## **Arbeitsmarkt**

Der Bereich Arbeitsmarkt umfasst eine breite Palette von Statistiken, die in den folgenden fünf Abschnitten vorgestellt werden.

## **Beschäftigung und Arbeitslosigkeit**

Diese Sammlung enthält eine Vielzahl von Daten über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit. Hauptdatenquelle ist die Arbeitskräfteerhebung (AKE) der Europäischen Union. Dabei handelt es sich um eine vierteljährliche Stichprobenerhebung bei den Haushalten, die in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Kandidatenländern und den EFTA-Ländern (außer Liechtenstein) durchgeführt wird. Sie liefert Schätzungen zu den wichtigsten arbeitsmarktrelevanten Merkmalen wie Beschäftigung, Arbeitslosigkeit, Nichterwerbstätigkeit, Arbeitszeit, Beruf und Wirtschaftszweig sowie zu wesentlichen soziodemografischen Merkmalen wie Geschlecht, Alter, Bildung, Haushalt und Wohnregion. Die Definitionen von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit sowie anderer Erhebungsmerkmale entsprechen den Definitionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Eine weitere Harmonisierung wird dadurch erreicht, dass sich die Mitgliedstaaten an gemeinsame Grundsätze für die Fragebogengestaltung und die Definition von Arbeitslosigkeit sowie an gemeinsame Definitionen der Hauptvariablen und Antwortkategorien halten. Die jährlichen und vierteljährlichen Arbeitslosenquoten werden aus den monatlichen harmonisierten Reihen abgeleitet, denen die AKE und nationale monatliche Datenquellen zugrunde liegen. Die Ergebnisse werden saisonbereinigt, alle anderen AKE-Ergebnisse dagegen nicht. Die Daten zum Beschäftigungswachstum werden anhand von Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Inlandskonzept) unter Verwendung der AKE für soziale Untergliederungen erstellt. Für die wichtigsten Beschäftigungsindikatoren werden fehlende Quartale früherer Datenreihen von Eurostat geschätzt, um bereinigte EU-Aggregate und Jahresdurchschnitte bilden zu können.

## **Erhebung über offene Stellen**

Diese Sammlung enthält die zur Verfügung stehenden einzelstaatlichen Statistiken über die Zahl der offenen Stellen, die Zahl der besetzten Stellen und die Quoten offener Stellen in den Unternehmen der Abschnitte A bis O der Europäischen Systematik der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 1.1). Die Tätigkeiten privater

Haushalte sowie exterritoriale Organisationen und Körperschaften sind ausgeschlossen. Nationale Untergliederungen werden nach der Größe der Unternehmen (alle Unternehmen, Unternehmen mit mindestens zehn Beschäftigten) und nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte der NACE Rev. 1.1) vorgenommen.

### **Einkommen und Lohnkosten**

Dieser Bereich enthält eine Vielzahl von Daten zu Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdiensten, Steuersätzen und geschlechtsspezifischen Einkommensunterschieden. Die Daten zu Arbeitskosten und Bruttoeinkommen sind hierarchisch gegliedert und betreffen vierjährige Strukturinformationen, jährliche Daten sowie Informationen zur Kurzzeitentwicklung anhand von Arbeitskostenindizes. Die strukturellen Daten enthalten auch Angaben zur Anzahl der gearbeiteten und der bezahlten Stunden. Die Daten sind u. a. nach Wirtschaftszweigen und anderen Klassifikationskriterien gegliedert, die Arbeitskostendaten etwa nach der Unternehmensgröße und nach Arbeitskostenkomponenten, die Daten zu den Bruttoverdiensten z. B. nach der Art der Beschäftigung.

### **Arbeitsmarktpolitik**

Die Datenbank zur Arbeitsmarktpolitik (AMP-Datenbank) enthält Daten über „arbeitsmarktpolitische Maßnahmen“, die in den einzelnen Ländern zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit getroffen werden, sowie Daten zum Follow-up im Rahmen der europäischen Beschäftigungsstrategie. Die Daten stammen aus administrativen Quellen und betreffen die öffentlichen Ausgaben und die Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen (Bestands- und Stromdaten). Die Daten über die Teilnehmer sind untergliedert nach Geschlecht, Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit vor der Teilnahme. Darüber hinaus enthält die Datenbank ausführliche qualitative Informationen über die einzelnen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen (rund 600 Beschreibungen für 16 Länder für das Jahr 2003), sodass der Nutzer erfährt, welche Art von Maßnahmen in den einzelnen Ländern am gängigsten sind, und verschiedene Interventionsmodelle vergleichen kann.

### **Arbeitskämpfe**

Dieser Abschnitt enthält die verfügbaren Daten über die Zahl der verlorenen Arbeitstage und die Zahl der an Streiks und Aussperungen beteiligten Arbeitnehmer (in Tausend sowie Quoten je 1 000 Arbeitnehmer). Eine Untergliederung nach Wirtschaftszweigen (NACE Rev. 1.1) steht ebenfalls zur Verfügung.

### **Gesundheit**

Eurostat stellt im Rahmen des Bereichs „Gesundheit“ ein systematisches, regelmäßig erhobenes und so weit als möglich harmonisiertes Set amtlicher Statistiken mit direkter Relevanz für Gemeinschaftsaktionen im Bereich der öffentlichen Gesundheit bereit.

Der Bereich ist in zwei Teilbereiche untergliedert: öffentliche Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

Der Teilbereich „Öffentliche Gesundheit“ ist in sechs Kapitel untergliedert: Strukturindikatoren über Gesundheit; Todesursachen; Gesundheitswesen: Daten und Indikatoren aus Verwaltungsquellen und anderen Erhebungen (Tabellen zu Beschäftigten im Gesundheitswesen, Krankenhausbetten, stationärer und ambulanter Behandlung); Gesundheitswesen: Indikatoren aus nationalen Gesundheitserhebungen (Tabellen zu Sprechstunden, Krankenhausaufenthalt und Krebsvorsorge); Gesundheitszustand: Indikatoren aus nationalen Gesundheitserhebungen (Tabellen zur selbstwahrgenommenen Gesundheit, Lebensstilen und Tätigkeitseinschränkungen); Gesundheitszustand: Indikatoren aus anderen Erhebungen und Quellen. Einige Daten sind auch auf NUTS-Ebene 2 verfügbar. Ein Kapitel über Gesundheitskonten ist für die nahe Zukunft geplant.

Die im Teilbereich „Öffentliche Gesundheit“ angebotenen Tabellen basieren auf Daten, die größtenteils von den nationalen Statistischen Ämtern, den Gesundheitsministerien oder anderen zuständigen nationalen Behörden bereitgestellt werden. Eine Aufschlüsselung nach Alter, Geschlecht und anderen Variablen erfolgt wann immer möglich. Der Schwerpunkt liegt auf Basisdaten und allgemeinen Maßzahlen wie Anteilswerten und Raten.

Der Teilbereich „Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz“ ist in vier Kapitel (Gruppen) untergliedert: Arbeitsunfälle (Unfälle am Arbeitsplatz oder während der Ausübung der beruflichen Tätigkeit); Arbeitswegunfälle (auf dem Weg von und zur Arbeit); Berufskrankheiten (von nationalen Behörden anerkannte Fälle); arbeitsbedingte Gesundheitsbeschwerden und unfallbedingte Verletzungen (Selbsteinschätzungen).

Die Tabellen der drei erstgenannten Gruppen des Teilbereichs „Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz“ basieren auf nationalen administrativen Quellen, auf Meldungen an die Versicherungsträger (öffentliche Versicherungsträger, Sozialversicherung oder private Unfallversicherungen) oder an eine andere zuständige Behörde (normalerweise die Arbeitsaufsicht). Harmonisierte Daten sind seit 1993 (Arbeitsunfälle), 1995 (Berufskrankheiten) oder 1996 (Arbeitswegunfälle) verfügbar. Die Daten der letzten Gruppe des Teilbereichs „Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz“ (arbeitsbedingte Gesundheitsbeschwerden und unfallbedingte Verletzungen) stammen aus dem Ad-hoc-Modul der Arbeitskräfteerhebung 1999.

## **Einkommen und Lebensbedingungen (einschließlich Wohnungsstatistiken)**

Dieses überarbeitete Gebiet enthält statistische Informationen über Einkommen, Armut und Sozialausschluss, besonders Indikatoren, die unter der „offenen Methode der Koordination“

über soziale Einbeziehung und Angemessenheit von Pensionen angewendet werden. Der gegenwärtige Schwerpunkt liegt bei Einkommensverschiedenheit und relativer finanzieller Armut und wird auf Gesamtsummenniveau und mit Aufgliederung entsprechend verschiedenen soziologisch-demografischen Variablen dargestellt. An der Entwicklung von zusätzlichen Indikatoren über Armut und Ausschluss wird gearbeitet.

Der Unterbereich, der sich mit Wohnungswesen befasst, enthält eine große Bandbreite an Informationen über Wohnbedingungen (Wohnungsart, Besitzstatus, Wohnungskosten und -qualität) sowie zusätzliche Daten über Gebrauchsgüter. Viel Information ist in Kreuztabellen dargestellt und enthält einige soziodemografische Variablen.

Die Primärquelle von Daten ist zurzeit das Haushaltspanel der Europäischen Gemeinschaft (ECHP). Diese bahnbrechende Erhebung umfasst private Haushalte in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit Wirkung von 1994 und wird jetzt durch ein neues Datenerfassungsinstrument ersetzt: das EU-SILC. Wo vorhanden, werden vergleichbare Daten für EFTA Länder, Beitrittsländer und Kandidatenländer angegeben. Einige Indikatoren werden auch von anderen Quellen bezogen.

### Household budget surveys

Der Bereich HBS („Household budget surveys“ – Erhebung über Haushaltsrechnungen) umfasst diejenigen Daten, die sich aus einem statistischen Schnitt ergeben und sich auf die Ausgaben für den letzten Verbrauch von nichtgemeinsamen Haushalten beziehen.

Diese Daten sind besonders wichtig für die Ausarbeitung von gewissen Indikatoren, die sowohl für die Festlegung von politischen Strategien auf europäischer Ebene betreffend Konsum, Beschäftigung, soziale Ausgrenzung und Sozialversicherungspolitik als auch für die Durchführung von Erhebungen über Konsum und Lebensbedingungen berücksichtigt werden müssen.

Dieser Bereich umfasst Daten für drei bestimmte Referenzjahre:

- 1988 (10 Mitgliedstaaten),
- 1994 (15 Mitgliedstaaten),
- 1999 (15 Mitgliedstaaten sowie eingeschränkte Beteiligung (unvollständige Daten) der 10 neuen Mitgliedsländer und der 2 Kandidatenländer).

Diese Statistiken haben keine rechtliche Grundlage; jedes Land hat somit seine eigenen Ziele, Verfahren und Erhebungsprogramme. Die von den Mitgliedstaaten gelieferten Daten sind nicht genau aufeinander abgestimmt. Es wird jedoch bei jeder Datensammlung immer größerer Wert auf Einheitlichkeit gelegt,

sodass die Daten mittlerweile besser harmonisieren. Es bestehen jedoch Vergleichbarkeitsprobleme zwischen den betroffenen Ländern. Mehr zu den Auswirkungen dieser Unstimmigkeiten auf die Datenanalyse entnehmen Sie den von Eurostat zur Verfügung gestellten folgenden Veröffentlichungen:

- *Erhebungen über Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der EG: Methode und Empfehlungen für die Harmonisierung* (ISBN 92-826-6192-X), Referenzjahr 1988.
- *Erhebungen über Wirtschaftsrechnungen in der EU: Methode und Empfehlungen für die Harmonisierung, 1997* (ISBN 92-827-9799-6), Referenzjahr 1994.
- *Household budget surveys in the EU – Methodology and recommendations for harmonisation, 2003* (ISBN 92-894-5435-0), Referenzjahr 1999. Sprachfassung: nur EN
- *Household budget surveys in the Candidate countries – Methodological analysis, 2003* (ISBN 92-894-7087-9), Referenzjahr 1999. Sprachfassung: nur EN.



## Sozialschutz

Harmonisierte Daten über die Ausgaben des Sozialschutzes (z. B. die Renten, das Arbeitslosengeld, die Gesundheitsversorgung und die Familienzulagen) und Einnahmen (z. B. die Sozialbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer und die öffentlichen Beiträge) in den 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Island, Norwegen und der Schweiz.

## Internationale Wanderungen

Die Daten beziehen sich auf Asylanträge nach Staatsangehörigkeit, Einbürgerung, Ein- und Auswanderung nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft, Altersklasse, Land des letzten Wohnsitzes und Land des neuen Wohnsitzes.

## Tourismus

Die verfügbaren Statistiken umfassen Variablen über die Kapazität von Beherbergungsbetrieben, die Belegung in diesen Einrichtungen sowie Daten über die Tourismuskonsum von Inländern.

Kürzlich wurden Beschäftigungsdaten im Sektor der Touristenbeherbergung zu den verfügbaren Statistiken hinzugefügt.

## Telekommunikationsdienstleistungen

Diese Datenbank enthält jährliche Daten zum Bereich Telekommunikation in der EU (einschließlich neuer Mitgliedstaaten), in den Kandidaten- und den EFTA-Ländern. Zu ausgewählten Variablen stehen Zeitreihen ab 1980 zur Verfügung. In erster Linie decken die Daten den Zeitraum ab 1995 ab. Die Datenbank enthält Statistiken über Betreiber, Netzzugang, Beschäftigung, Wirtschaft und Verkehr.

## Statistiken zur Informationsgesellschaft

Dieser Bereich enthält Schlüsselzahlen zur Informationsgesellschaft. Er ist derzeit in zwei Datensammlungen untergliedert, wobei weitere Sammlungen im Laufe des kommenden Jahres hinzugefügt werden. Aufgrund des umfassenden Inhalts mit zahlreichen Interessengebieten finden sich Statistiken zur Informationsgesellschaft unter den drei Themen Bevölkerung und soziale Bedingungen, Industrie, Handel und Dienstleistungen sowie Wissenschaft und Technologie.

### 1. Politikrelevante Indikatoren.

Die hier vorliegenden Daten werden von den nationalen statistischen Ämtern oder Ministerien der EU-Mitgliedstaaten erhoben und basieren auf den jährlichen Eurostat-Erhebungen zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) sowie zu eCommerce in Unternehmen und zum IKT-Einsatz durch private Haushalte und Einzelpersonen. Die Daten werden im Rahmen des Aktionsplans eEurope 2005 erfasst, der im März 2000 vom Europäischen Rat in Lissabon aus der Traufe gehoben und im Juni 2002 vom Europäischen Rat in Sevilla eingeführt wurde. Der Aktionsplan zielt drauf ab, moderne öffentliche Dienste zu entwickeln sowie eine dynamische Umgebung für eBusiness durch umfassenden Breitbandzugang zu günstigen Preisen und eine sichere Informationsinfrastruktur. Diese Statistiken mit politikrelevanten oder „Benchmarking“-Indikatoren bieten harmonisierte und vergleichbare statistische Daten auf europäischer Ebene.

### 2. Strukturindikatoren: Informationsgesellschaft.

Diese statistikbezogenen Strukturindikatoren werden im jährlichen Frühjahrsbericht der Kommission an den Euro-

päischen Rat verwendet und stehen u. a. in direktem Zusammenhang mit dem Europäischen Rat in Lissabon, der die Kommission u. a. aufforderte, einen jährlichen Synthesebericht auf der Grundlage der Strukturindikatoren zu erstellen. Diese Indikatoren sind ein Instrument zur objektiven Bewertung der Fortschritte, die auf dem Weg hin zu den Zielen von Lissabon erzielt wurden, und untermauern die Kernaussagen des Berichts.



## INDUSTRIE, HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN

★ **Panorama on tourism (mit CD-Rom)**

*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier, 61 Seiten, mit CD-ROM*  
*ISBN 92-79-01522-2*  
*Katalognummer: KS-74-06-912-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 2 024 kB*  
*Preis (ohne MwSt.): € 20*

Das „Panorama“ ist die erste Ausgabe in dieser Veröffentlichungsreihe, die den Tourismus zum Thema hat. Es besteht aus Tabellen und Diagrammen mit Kurzanalysen und beinhaltet außerdem eine CD-ROM (Deutsch/Englisch/Französisch) mit ausführlicheren Tabellen. Diese CD-ROM ist seit mehreren Jahren unter dem Titel „Jahrbuch Tourismusstatistiken“ veröffentlicht worden. Das „Panorama“ gibt einen Überblick über den Tourismus in Europa und beschreibt, was es in den EU-Mitgliedstaaten, den Bewerberländern und den EFTA-Ländern mit dem Tourismus auf sich hat. Im Mittelpunkt stehen allgemeine Fakten, die sich im Zeitablauf als stabil erwiesen haben. Dargestellt werden die jüngsten Entwicklungstendenzen, das Reiseverhalten der Europäer und detaillierte Daten über den Tourismus in den EU-Ländern. Beobachtungszeitraum sind die Jahre 2000 bis 2004 sowie das Jahr 1995.

★ **Tourism – statistical pocketbook – Data 2001-2004**

*Sprachfassungen: nur EN*  
*Format: Papier, 113 Seiten*  
*ISBN 978-92-79-04960-6*  
*Katalognummer: KS-DS-07-001-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 3 394 kB*

Dieses „Pocketbook“ bietet sowohl für das Fachpublikum als auch für den interessierten Laien eine Einführung in ein breites Spektrum von Statistiken zum Tourismus in Europa für den Zeitraum 2000 bis 2005. Die in dieser Veröffentlichung präsentierten Zahlen betreffen zum einen das Angebot an Beherbergungsbetrieben und geben Aufschluss über die in Hotels und anderen Beherbergungsbetrieben vorhandenen Kapazitäten und die von ihnen aufgenommenen Touristenströme. Zum anderen wird auf das Reiseverhalten der Europäer und insbesondere auf ihre In- und Auslandsreisen eingegangen. Im ersten Teil der Veröffentlichung liegt der Schwerpunkt auf der Tou-



rismusindustrie und dem Tourismusmarkt, während im zweiten Teil Länderprofile mit detaillierteren Fakten und Zahlen über die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und der EFTA sowie einiger Kandidatenländer im Vordergrund stehen.

### ★ Quarterly panorama of European business statistics



*Sprachfassung:* nur EN  
*Format:* PDF  
 ISSN 1725-485X  
*Katalognummer:* KS-DL-06-001-EN-N  
*PDF-Datei:* 2 853 kB

Das Vierteljährliche Panorama der europäischen Unternehmensstatistik vermittelt Informationen, um die Entwicklung der Konjunktur in der europäischen Unternehmenswirtschaft zu verfolgen. Es bezieht sich auf die Sektoren Industrie, Bau, Einzelhandel sowie andere Dienstleistungen. Das Panorama ist jetzt eine Internet-Veröffentlichung, die Informationen sind in einem speziellen Bereich innerhalb der Eurostat-Website verfügbar.

### ★ Key figures on European Business – with a special feature section on SMEs – Data 1995-2005



*Sprachfassung:* nur EN  
*Format:* Papier, 130 Seiten  
 ISBN 92-79-02576-7  
*Katalognummer:* KS-DH-06-001-EN-C  
*Format:* PDF  
*PDF-Datei:* 3 311 kB

Diese Veröffentlichung fasst in übersichtlicher und einfacher Weise die Hauptmerkmale europäischer Unternehmen und ihrer verschiedenen Tätigkeiten zusammen. Sie beinhaltet einen besonderen Schwerpunkt auf KMU (kleine und mittlere Unternehmen) mit einer Analyse der verschiedenen Merkmale von kleinsten, kleinen, mittleren und großen Unternehmen. Die Veröffentlichung soll auch als „Schaufenster“ und Einführung in die verfügbaren Daten in diesem Bereich dienen. Der Schwerpunkt liegt auf struktureller Unternehmensstatistik; sowohl die eher traditionelle Unternehmensstatistik, die regelmäßig veröffentlicht wird, als auch besondere Informationen, die in mehrjährigen Abständen erhoben werden, und die neuesten Ergebnisse von statistischen Entwicklungsprojekten zu Themen von großem politischen Interesse.

## ★ European Business – Facts and figures – Ausgabe 2006, mit CD-ROM



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier, 425 Seiten, mit CD-ROM*  
*ISBN 92-79-03351-4*  
*Katalognummer: KS-BW-06-001-EN-C*  
*Format: PDF*  
*Preis (ohne MwSt.): € 40*

Die neue Ausgabe der European Business - Facts and figures bietet eine umfassende Darstellung der Struktur, Entwicklung und Merkmale der europäischen Unternehmen und ihrer verschiedenen Aktivitäten: vom Energiesektor und dem Bergbau bis hin zu den Kommunikations- und Informationsdiensten und den Medien. Sie finden hier die aktuellsten Statistiken aus einer breiten Palette statistischer Quellen mit einer nach Wirtschaftsbranche aufgeschlüsselten Darstellung der Produktion, Beschäftigung, Länderspezialisierung und regionalen Verteilung, Kostenstruktur, Produktivität, Rentabilität, des Anteils der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), des Außenhandels usw. Die beiliegende CD-ROM veranschaulicht die Papierfassung in leicht zugänglicher elektronischer Form einschließlich der vollständigen Daten, nebst Schaubildern und Tabellen in Excel-Format. Daneben enthält die CD-ROM auch umfassendere und detaillierte Datenreihen, auf die sich die Veröffentlichung stützt, und bietet leichte Zugangsart zu den aktuellsten Produktionsdaten. Hinzu kommen zahlreiche Hintergrundinformationen.

## ★ Methodology of short-term business statistics – Interpretation and Guidelines



*Sprachfassungen: nur EN*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-79-01295-9*  
*ISSN 1725-0099*  
*Katalognummer: KS-BG-06-001-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 7 774 kB*

Zahlreiche Nutzer fragen Konjunkturstatistiken zum Zweck der Wirtschaftsanalyse nach. Beträchtliche Fortschritte sind in den letzten Jahren erzielt worden, um deren Umfang, Inhalt und Zeitnähe zu verbessern. Die Basis jener Verbesserungen ist die Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates von 1998, sowie die Änderungsverordnung (EG) Nr. 1158/2005 von 2005, welche die Rechtsgrundlage setzen. Als Teil der Verordnung von 2005 muss die Kommission eine aktualisierte Version des methodologischen Handbuchs veröffentlichen, welches diese Änderungen berücksichtigt. Die vorliegende Ausgabe ist die

dritte Ausgabe der Methodik der Konjunkturstatistik, Auslegung und Leitlinien, die aktualisiert wurde, um die neuen Variablen einzubeziehen und soweit wie möglich eine Übereinstimmung mit Definitionen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu gewährleisten.

★ **Methodology of short-term business statistics – Associated documents**



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-79-01296-7*  
*ISSN 1725-0099*  
*Katalognummer: KS-BG-06-002-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 2 555 kB*

Die dritte Ausgabe der Methodik der Konjunkturstatistik, Auslegung und Leitlinien, wird durch mehrere Dokumente ergänzt, einschließlich der Texte der Verordnungen des Rates, der Implementierungsverordnungen der Kommission, einer ausführlichen Beschreibung der Datenlieferungsanforderungen aus den Verordnungen, der NACE-Klassifikation, der Klassifikation des Baugewerbes, der verschiedenen Empfehlungen der Arbeitsgruppe zur Konjunkturstatistik, sowie eines ausführlichen Übertragungsprotokolls zur Datenübermittlung.

★ **Methodological manual for statistics on the information society**



*Sprachfassungen: DE, EN, FR*  
*Format: PDF*  
*Katalognummer: KS-BG-06-004-DE-N*  
*PDF-Datei: 2 000 kB*

Das methodologische Handbuch wurde entwickelt, um den nationalen statistischen Instituten (NSI) bei der Erstellung von Gemeinschaftsstatistiken hinsichtlich Einzelpersonen und Unternehmen und der Informationsgesellschaft zu helfen, insbesondere unter Bezug auf die Erhebung 2006. Es ist ein praktisches Instrument mit Empfehlungen zur Befolgung einer harmonisierten Methodologie und ersetzt keine statistischen Handbücher. Anhänge mit den Eurostat-Musterfragebögen, den Formaten zur Übermittlung der Ergebnisse, den Berichterstattungsbögen sowie den zugrunde liegenden rechtlichen Regelungen sind beigefügt. Das Handbuch ist als ein fortlaufend erneuerbares Dokument angelegt, das in Übereinstimmung mit der jährlichen Revision der Musterfragebögen angepasst und verbessert wird.

## ★ Methodological work on measuring the sustainable development of tourism – Teil 1 und Teil 2



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: Papier*

*ISBN 92-79-01688-1*

*Katalognummer: KS-DE-06-001-EN-C*

*KS-DE-06-002-EN-C*

*Format: PDF*

*PDF-Datei: 466 kB and 354 kB*

Da die touristische Nachfrage in zunehmendem Maße vom Faktor Umwelt beeinflusst wird, hat Eurostat im Mai 2004 bei Statistics Sweden eine Methodikstudie über die nachhaltige Entwicklung des Tourismus in Auftrag gegeben. Das Ergebnis liegt nun in einem Bericht und einem Handbuch über 20 Kernindikatoren zum nachhaltigen Tourismus einschließlich ausführlicher Beschreibungen der einzelnen Indikatoren vor. Die Kernindikatoren bilden eine Basis, die sowohl auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene in den EU-Ländern als auch auf Gemeinschaftsebene verwendet werden kann.

## ★ Methodological guide for developing producer price indices for services



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: Papier*

*ISBN 92-79-01297-5*

*ISSN 1725-0099*

*Katalognummer: KS-BG-06-003-EN-C*

*Format: PDF*

*PDF-Datei: 4 308 kB*

Das Methodenhandbuch zur Entwicklung von Outputpreisen im Dienstleistungsbereich ist eine Ergänzung zum internationalen IWF-Handbuch der Outputpreise, das vom IWF im Jahre 2004 veröffentlicht wurde. Das Methodenhandbuch konzentriert sich auf dienstleistungsspezifische Aspekte bei der Kompilierung der Outputpreise, indem es einen begrifflichen Rahmen entwickelt und zudem eine ausführliche Beschreibung der Preismessung für eine Reihe von Dienstleistungsindustrien hinzufügt. Dieses Handbuch ist gemeinsam von der OECD, Eurostat und den Mitgliedern einer Task Force mit Delegierten aus 19 Ländern produziert worden. Die elektronische Version des Handbuchs wird sowohl auf der OECD- als auch auf der Eurostat-Internetseite zur freien Verfügung gestellt. Die Task Force sieht das Dokument als ein lebendes Dokument, welches weiterzuentwickeln ist, und welches weitere Dienstleistungsindustrien einbeziehen sollte. Es ist zu hoffen, dass dieses Handbuch die Entwicklung von Dienstleistungspreisindizes für EU- und OECD-Mitgliedstaaten

voranbringen wird und darüber hinaus bessere Informationen zur Entscheidungsfindung und Analyse bereitstellen kann.

★ **Employment in the market economy in the European Union — an analysis of the structural business statistics – 2004 edition**



*Sprachfassung:* nur EN  
*Format:* PDF  
 ISBN 92-894-7495-5  
 Katalognummer: KS-59-04-944-EN-N  
 PDF-Datei: 4 625 kB

Die strukturelle Unternehmensstatistik (SUS) stellt die umfassendste Quelle von Unternehmensdaten in der Europäischen Union (EU) dar. SUS liefert Informationen über die meisten Aspekte der Unternehmenstätigkeit, gegliedert nach Wirtschaftsbereichen. Der Zweck der Veröffentlichung besteht darin, Kenntnis und Verständnis von Beschäftigung und von unternehmensbezogenen Daten in der EU (und den damit zusammenhängenden Fragen) zu erhöhen. Die Veröffentlichung stellt ein fast vollständiges und kohärentes Bild über zum Beispiel den Umfang der Wirtschaftsleistung und den Umfang der Beschäftigung in verschiedenen Teilen der Union vor. Zudem enthält sie eine Gliederung nach Beschäftigung und nach Wirtschaftsleistung für die jeweiligen wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Bedeutung der jeweiligen Unternehmensgröße, sowie Daten für Produktivität, Herstellungskosten und den Umfang von Investitionen. Die Beschäftigungsdaten und die unternehmensbezogenen Daten beruhen auf einer einheitlichen Klassifizierung, dem SUS-Rechtsrahmen folgend; deren gemeinsame Verwendung bewirkt, dass die Analyse intern konsistent ist.

★ **Eisen und Stahl – Jährliche Statistiken – Abschließende Ausgabe – Daten 1993-2002**



*Sprachfassungen:* dreisprachige Ausgabe in DE/EN/FR  
*Format:* Papier, 73 Seiten  
 ISSN 1609-4107  
 ISBN 92-894-5265-X  
 Katalognummer: KS-BL-03-001-3A-C  
*Format:* PDF  
 PDF-Datei: 1 000 kB  
 Preis (ohne MwSt.): € 17,50

*Eisen und Stahl – Jährliche Statistiken* bietet einen statistischen Überblick über die Entwicklungen in der Eisen- und Stahlindustrie der Europäischen Union in den letzten Jahren. Diese Veröffentlichung enthält detaillierte Tabellen mit jährlichen Statistiken über Struktur

und wirtschaftliche Lage der Eisen- und Stahlindustrie auf EU-Ebene und in den einzelnen Mitgliedstaaten. Sie bietet eine Zusammenstellung der neuesten verfügbaren Daten zu Themen wie: Eisenerzförderung, Erzeugung von Roheisen, Fertigerzeugnisse aus Stahl usw., Größe der Unternehmen und Anlagen, Beschäftigte, indirekter Stahlaußenhandel und Verschiedenes mehr. Bitte beachten Sie: Der Vertrag über die EGKS (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl) ist im Juli 2002 ausgelaufen, und seit dem 1. Januar 2003 werden Stahlstatistiken aufgrund des EGKS-Vertrages nicht mehr erstellt. Die Veröffentlichung *Eisen und Stahl – Jährliche Statistiken* wurde daher mit dieser abschließenden Ausgabe eingestellt.

### STATISTIK KURZ GEFASST

(Auswahl von Heften, die bis Ende September 2006 erschienen sind)

#### • Konjunkturstatistik – Nummer 22/2006

Ziel dieser Statistik kurz gefasst über die Konjunkturstatistik ist es, auf die Daten zum Arbeitseinsatz, vor allem zur Erwerbstätigkeit, und die mögliche Verwendung dieser Daten für Analysen aufmerksam zu machen. Als Beispiel hierfür untersucht die Veröffentlichung die Hypothese, nach der die Entwicklung des Beschäftigungszahlindex eine allgemeine Entwicklung in der Gesamtkonjunktur widerspiegelt.

*Katalognummer: KS-NP-06-022*

*PDF-Datei: 113 kB – Veröffentlichungstag: 22.9.2006*

#### • Die Herstellung von Glas, Keramik und Zement in Europa – Nummer 21/2006

Die Herstellung von Glas und Glaswaren, keramischen Erzeugnissen und Zement (NACE 26) bot in der EU-25 im Jahr 2003 1,5 Millionen Arbeitsplätze und generierte eine Wertschöpfung von 69 Milliarden EUR. Das entsprach jeweils 1,4 % der Gesamtzahl der Beschäftigten bzw. 1,5 % der gesamten Wertschöpfung des gesamten nichtfinanziellen Sektors der gewerblichen Wirtschaft. Größter Teilsektor war die Herstellung von Zement und Beton. Sechs Prozent der Betriebskosten entfielen auf Energie. Kleine und mittelgroße Unternehmen (mit einem bis 249 Mitarbeitern) beschäftigten über 63 % der Arbeitskräfte und erwirtschafteten 53 % der Wertschöpfung der EU-25 in diesem Sektor.

*Katalognummer: KS-NP-06-021*

*PDF-Datei: 130 kB – Veröffentlichungstag: 1.9.2006*

#### • Tourismus und Internet in der Europäischen Union – Nummer 20/2006

In der vorliegenden Veröffentlichung wird untersucht, wie weit das Beherbergungsgewerbe die Informationstechnologien im Allgemeinen und das Internet im Besonderen nutzt. Grundlage für die Untersuchung sind die Ergebnisse der Gemeinschaftserhebungen 2005 über die Nutzung der IKT. Während das Beherbergungsgewerbe beim Einsatz der Informationstechnologien zur Pflege der Kundenkontakte anderen Sektoren weit voraus ist, liegt es mit der vollen Einführung des elektronischen Geschäftsverkehrs hinter anderen Sektoren zurück. Eine Erklärung dafür könnte sein, dass die Breitbandtechnik, die es ermöglichen würde, mehr Informationen schneller zu übertragen, nur wenig genutzt wird.

*Katalognummer: KS-NP-06-020*

*PDF-Datei: 850 kB – Veröffentlichungstag: 18.8.2006*

- **Wie kompetent sind die Europäer im Umgang mit Computern und dem Internet ? – Nummer 17/2006**

Diese Veröffentlichung wirft einen Blick auf die Einbeziehung der Europäer in die Informationsgesellschaft, genauer gesagt auf ihre Fähigkeiten, die Informations- und Kommunikationstechnologien zu nutzen („e-skills“). Es werden die Ergebnisse der Erhebung der Gemeinschaft von 2005 über die IKT-Verwendung in Haushalten und von Personen zu Grunde gelegt.

*Katalognummer: KS-NP-06-017*

*PDF-Datei: 140 kB – Veröffentlichungstag: 20.6.2006*

- **Internetnutzung durch Privatpersonen und Unternehmen – Nummer 12/2006**

In dieser Ausgabe werden einige der ersten Ergebnisse der 2005 durchgeführten Gemeinschaftserhebungen über IKT-Nutzung in Unternehmen und Haushalten analysiert, unter anderem Internet- und Breitbandzugang, regelmäßige Internetnutzung und elektronischer Geschäftsverkehr.

*Katalognummer: KS-NP-06-012*

*PDF-Datei: 420 kB – Veröffentlichungstag: 6.4.2006*

- **Entwicklung des Tourismus in der Wintersaison 2005-2006 – Nummer 30/2006**

Die jährliche Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ zum Thema „Entwicklung des Tourismus in der Wintersaison“ enthält Informationen über die Zahl der Übernachtungen in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben in den EU- und den EFTA-Ländern sowie über die Nettolegung in den Wintermonaten (von November bis April). In dieser jüngsten Ausgabe werden die Zahlen für die Wintersaison 2005/2006 mit den Ergebnissen des Vorjahres verglichen, wobei festgestellt wird, dass in den meisten untersuchten Ländern eine Zunahme der Gästezahlen zu verzeichnen war.

*Katalognummer: KS-NP-06-030*

*PDF-Datei: 100 kB – Veröffentlichungstag: 6.12.2006*

- **Regionaltourismus in der Europäischen Union – Nummer 27/2006**

Schwerpunkt dieser Veröffentlichung sind die regionalen Aspekte des Fremdenverkehrs in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Sie enthält eine Beschreibung des Umfangs und der Struktur der Unterkunftskapazitäten sowie ihrer Nutzung auf der Ebene der NUTS-2-Regionen in der EU. Die Veröffentlichung enthält Angaben zu der unterschiedlichen relativen Bedeutung des Fremdenverkehrs in den einzelnen Regionen.

*Katalognummer: KS-NP-06-027*

*PDF-Datei: 275 kB – Veröffentlichungstag: 23.11.2006*

- **Trends im Sommertourismus 2005 – Nummer 19/2006**

Die jährliche Ausgabe von 'Statistik kurz gefasst' zum Thema 'Trends im Sommertourismus' enthält Informationen über die Zahl der Übernachtungen in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben in den EU- und den EFTA-Ländern sowie über die Nettobelegung in den Sommermonaten (von Juni bis September). In dieser jüngsten Ausgabe werden die Zahlen für die Sommersaison 2005 mit den Ergebnissen des Vorjahres verglichen, wobei festgestellt wird, dass in den meisten untersuchten Ländern eine Zunahme der Gästezahlen zu verzeichnen war.

*Katalognummer: KS-NP-06-019*

*PDF-Datei: 89 kB — Veröffentlichungstag: 20.7.2006*

- **Wie die Europäer Urlaub machen – Nummer 18/2006**

Die Ausgabe „Statistik kurz gefasst“ mit dem Titel „Die Urlaubsreisen der Europäer“ befasst sich mit den Reisegewohnheiten der EU-Touristen im Jahr 2004. Den Schwerpunkt bilden ihre Vorlieben bei Inlands- und bei Auslandsreisen, wobei auch auf die saisonabhängigen Ziele und die Dauer der Reise eingegangen wird. Ferner werden Reisen und Übernachtungen nach Art der Unterkunft untergliedert und es wird dargelegt, welche Transportmittel die EU-Bürger nutzen und wie sie ihren Urlaub organisieren.

*Katalognummer: KS-NP-06-018*

*PDF-Datei: 110 kB — Veröffentlichungstag: 20.7.2006*

- **Tourismus in der Europäischen Union: Einreise- und Ausreiseverkehr – Nummer 5/2006**

Die vorliegende Ausgabe von "Statistik kurz gefasst" behandelt den Einreise- und Ausreiseverkehr in der Europäischen Union, den EFTA-Ländern und den Beitrittsländern. Dabei werden Land für Land einige wichtige Aspekte untersucht, vor allem die Zahl der Übernachtungen einreisender und ausreisender Touristen und die Zahl der Ankünfte, die wichtigsten Ferienzeiträume und die bevorzugten Ziele der aus den EU-Ländern ausreisenden Touristen. Alle in dieser Ausgabe von Statistik kurz gefasst vorgestellten Informationen werden in Kürze durch zwei neue Eurostat-Veröffentlichungen ergänzt werden, nämlich durch ein „Taschenbuch“ und durch ein „Panorama“ über Tourismus. Die beiden vorgesehenen Veröffentlichungen enthalten ausführliche Informationen, die in der Eurostat-Datenbank zur freien Verbreitung zur Verfügung stehen. Diese Informationen werden in Form von Tabellen, Schaubildern und analytischen Texten angeboten. Beide Veröffentlichungen enthalten Daten für einen längeren Zeitraum. Das „Taschenbuch“ richtet sich in Text und Aufmachung an ein breites Publikum, während das „Panorama“ für die Fachleute unter den Nutzern gedacht ist. Die Veröffentlichung „Panorama“ wird auch eine CD-Rom mit den meisten Daten der Eurostat-Datenbank über Tourismus sowie einige allgemeine Wirtschaftsinformationen im Zusammenhang mit dem Tourismus für die EU-25, die EFTA und die Beitrittsländer enthalten.

*Katalognummer: KS-NP-06-005*

*PDF-Datei: 480 kB — Veröffentlichungstag: 2.2.2006*



## ▶ DATENBANKINFORMATIONEN

### **Strukturelle Unternehmensstatistik (Industrie, Baugewerbe, Handel und Dienstleistungen)**

Die einzige Referenz für strukturelle Unternehmensdaten. Alle strukturellen Unternehmensdaten in Bezug auf Industrie, Handel, Baugewerbe und Dienstleistungen (mit Ausnahme der Finanzdienstleistungen) seit 1995 auf der Rechtsgrundlage der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates sowie einer langen Zeitreihe (NACE Rev. 1 G zu K von 1990, NACE Rev. 1 C zu F von 1985). Dies umfasst Statistiken unterteilt nach Größenklassen sowie regionalen Statistiken. Daten der Beitrittsländer sind im Allgemeinen verfügbar ab dem Referenzjahr 1998 (für mehrere Beitrittsländer reichen die Daten auch noch weiter zurück).

Die Daten enthalten auch detaillierte Unternehmensdaten sowie eine Aufschlüsselung der jährlichen Unternehmensstatistiken nach der Staatsangehörigkeit des Eigentümers.

### **European Business Trends – Monatliche und vierteljährliche Konjunkturstatistiken (Industrie, Baugewerbe, Einzelhandel und andere Dienstleistungen)**

Dieser Bereich enthält Informationen zur Analyse der kurzfristigen Entwicklung von Angebot und Nachfrage, Produktionsfaktoren und Preisen in allen marktbestimmten Sektoren von Industrie, Baugewerbe, Einzelhandel und sonstigen Dienstleistungen.

Die von Eurostat erhobenen Konjunkturvariablen werden von den nationalen statistischen Ämtern der Mitgliedstaaten auf monatlicher oder vierteljährlicher Basis berechnet und 1-3 Monate nach Ablauf des Bezugszeitraums übermittelt.

Für die Industrie müssen alle Variablen auf der zweistelligen Ebene der NACE Rev. 1 übermittelt werden. Für Baugewerbe, Einzelhandel und Reparatur sowie sonstige Dienstleistungen werden jeweils bestimmte Gliederungsebenen verlangt. Der erste obligatorische Bezugszeitraum beginnt mit dem Jahr 1998.

Eurostat veröffentlicht arbeitstäglich bereinigte und saisonbereinigte Reihen sowie Schätzungen der Aggregate für EU 25 und die Eurozone.

### **Produktstatistiken (Prodcom)**

Jährliche Daten über Wert und Menge der Produktion von ungefähr 5 000 Produkten; die Daten sind ab 1995 verfügbar. Die gesetzlichen Grundlagen sind die Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates, die Verordnung (EG) Nr. 912/2004 der Kommission und die jährlichen Verordnungen der Kommission, die die Produktliste für jedes Jahr festlegen.

Die Daten für die neuen Mitgliedstaaten sind in der Regel ab 2002 vorhanden (für einzelne neue Mitgliedsländer auch für frühere Jahre).

Falls möglich sind ebenfalls diejenigen Außenhandelsdaten veröffentlicht, die den Prodcom-Produkten entsprechen.

## LANDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI

### ★ Agricultural statistics – Data 1995-2005- Pocketbook



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-79-02955-X*  
*ISSN 1830-463X*  
*Katalognummer: KS-ED-07-001-EN-C*  
*Format: PDF*

Diese Veröffentlichung gibt einen statistischen Überblick über wichtige Entwicklungen in der Landwirtschaft anhand der Eurostat verfügbaren Daten. Die Kapitel beinhalten Informationen zur wirtschaftlichen Situation, zur pflanzlichen und tierischen Produktion, zur Betriebsstruktur sowie zur ländlichen Entwicklung. Die meisten Daten beziehen sich auf die 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

### ★ From farm to fork statistics – pocketbook



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier, 100 Seiten*  
*ISBN 92-79-00429-8*  
*Katalognummer: KS-51-05-473-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 6 259 kB.*

Dieses Taschenbuch liefert dem Leser statistische Informationen darüber, wie sich die Nahrungsmittelkette in Europa entwickelt; es enthält verschiedene Indikatoren für jeden Abschnitt der Erzeugungs-Verbrauchskette, einschließlich Nahrungs- und Futtermittel. Das Ziel ist eine Zusammenfassung der Daten, die derzeit in der Datenbank „Nahrungsmittel: Statistiken vom Erzeuger zum Verbraucher“ zur Verfügung stehen. Der Entwurf umreißt das Konzept der Europäischen Kommission, das im Bereich der Politik der Lebensmittelsicherheit angenommen wurde, und so wurden alle vorgestellten Indikatoren in diesem Sinne entwickelt. Diese Veröffentlichung kann als Zusammenfassung der bei Eurostat verfügbaren Daten im Bereich Nahrungsmittel und Nahrungsmittelkette angesehen werden.

★ **Validation of Eurostat's meat statistics using the Agricultural Information System (AGRIS): Analysis of individual time series and consistency**



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: PDF*

*Katalognummer: KS-AZ-05-002-EN-N*

*PDF-Datei: 1 492 kB*

Die Datenvalidierung ist ein wesentlicher Teil der Arbeit der amtlichen Statistik, die dazu beiträgt, die Datenqualität und das Vertrauen in die Statistik zu stärken. Das Dokument stellt eine automatisierte Methode zur Validierung von statistischen Daten in der Landwirtschaft vor. Die dargestellte Methode wurde ursprünglich in der Fleischstatistik angewandt, kann aber ohne größeren Aufwand auf andere landwirtschaftliche Statistiken ausgeweitet werden. Der theoretische Hintergrund sowie die Benutzung der Software sind erklärt.

★ **Fishery statistics – Data 1990-2005**



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: Papier*

*ISBN 92-79-02954-1*

*ISSN 1830-5075*

*Katalognummer: KS-DW-06-001-EN-C*

*Format: PDF*

*PDF-Datei: 1 628 kB*

Dieses Pocketbook enthält zusammenfassende Tabellen über Fänge nach Fischereigeieten, über Aquakultur-Produktion, Gesamtproduktion, Anlandungen in Häfen des Europäischen Wirtschaftsraums, Handel mit Fischereierzeugnissen, Versorgungsbilanzen, die EEA-Fischereiflotte und über die Zahl der Fischer.





### STATISTIK KURZ GEFASST

(Auswahl von Heften, die bis Ende September 2006 erschienen sind)

- **Struktur der Landwirtschaft in Malta 2005 – Nummer 13/2006**

Diese Statistik kurz gefasst ist die dritte Ausgabe einer Reihe von länderspezifischen Veröffentlichungen der Ergebnisse der Betriebsstrukturerhebung 2005. Sie bietet eine kurze, aber gleichwohl umfassende Einsicht in die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Malta. Eine ähnliche Veröffentlichung präsentierte im November 2004 die Ergebnisse der Betriebsstrukturerhebung 2003 in Malta.

*Katalognummer: KS-NN-06-013*

*PDF-Datei: 117 kB – Veröffentlichungstag: 23.8.2006*

- **Struktur der Landwirtschaft in Litauen 2005 – Nummer 12/2006**

Diese Statistik kurz gefasst ist Teil einer Reihe von länderspezifischen Veröffentlichungen der Ergebnisse der Betriebsstrukturerhebung 2005. Sie bietet eine kurze, aber gleichwohl umfassende Einsicht in die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Litauen. Eine ähnliche Veröffentlichung präsentierte im März 2005 die Ergebnisse der Betriebsstrukturerhebung 2003 in Litauen.

*Katalognummer: KS-NN-06-012*

*PDF-Datei: 200 kB – Veröffentlichungstag: 22-08-2006*

• **Ernte 2006 für EU-25: Frühschätzungen – Nummer 9/2006**

Es handelt sich um eine Veröffentlichung, die die Frühschätzungen der Flächen und Produktion 2006 von Getreide, Zuckerrüben und Raps vorstellt.

*Katalognummer: KS-NN-06-009*

*PDF-Datei: 312 kB – Veröffentlichungstag: 7.7.2006*

• **Die Produktion von Rundholz in der EU-25 – Die EU-25 und die Welt – Nummer 8/2006**

Die EU-25 ist weltweit der zweitgrößte Produzent von Rundholz, gleich nach den Vereinigten Staaten. Sie erzeugt im Wesentlichen Nadelrundholz. Dabei ist die Tendenz in den letzten Jahren deutlich steigend.

*Katalognummer: KS-NN-06-008*

*PDF-Datei: 75 kB – Veröffentlichungstag: 16.6.2006*

►► **DATENBANKINFORMATIONEN**

**Land- und forstwirtschaftliche Gesamtrechnung (Europäische Union und Kandidatenländer)**

Diese Datenbank enthält vier Sammlungen:

- Landwirtschaftliche Gesamtrechnung,
- Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung,
- Landwirtschaftlicher Arbeitseinsatz,
- Unit-values der landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

**Struktur landwirtschaftlicher Betriebe**

Dieser Bereich bietet einen Überblick über die wichtigsten Daten der Datenbank Eurofarm mit den Ergebnissen der Gemeinschaftserhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe. Dieser Bereich enthält außerdem die Hauptindikatoren über die Struktur der Landwirtschaftsbetriebe nach Regionen.

**Informationssystem für die Landwirtschaft**

Dieser Bereich enthält jährliche Daten über die landwirtschaftliche Produktion, die absoluten Verkaufspreise und die landwirtschaftliche Gesamtrechnung. Alle Daten werden aus den anderen landwirtschaftlichen Bereichen des Themas „Landwirtschaft und Fischerei“ der Datenbank übernommen und in einen harmonisierten Rahmen zusammengeführt.

**Tierfutter**

Die Daten betreffen die Angebotsseite der Futtermittelbilanzen: Gesamtaufkommen, Inlandserzeugung, Einfuhren (aus der EU und Drittländern); jährliche Daten.

## Fischereistatistik

Dieser Bereich enthält Daten über die Fänge nach Fischereigeieten, die Produktion in der Aquakultur, die Gesamtproduktion, die Anlandungen in den Häfen des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), den Handel mit Fischereierzeugnissen, die Versorgungsbilanzen, die EWR-Fischereiflotte und die Zahl der Fischer.

## Agrarpreise und Agrarpreisindizes (Europäische Union und Kandidatenländer)

Dieser Bereich enthält monatliche und jährliche Daten über die Agrarpreisindizes und absoluten Agrarpreise. Die Agrarpreisindizes umfassen den EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse und den EU-Index der Preise von Gütern und Dienstleistungen, die in der Landwirtschaft konsumiert werden, sowie von Gütern und Dienstleistungen, die Bestandteil von Investitionen in der Landwirtschaft sind. Die absoluten Preise umfassen die Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie die Preise einiger ausgewählter Produkte, die in der Landwirtschaft verwendet werden (Energie, Düngemittel und Futtermittel).



## Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Dieser Bereich umfasst Daten, die in physischen Einheiten dargestellt werden (Stück, Gewicht, Menge):

- Landnutzung, jährliche Daten;
- Viehbestand (Stück und Struktur), jährliche Daten;
- pflanzliche Erzeugung (Fläche, Ertrag, Erzeugung), jährliche Daten;
- Produktion von Fleisch, Milch und Milcherzeugnissen sowie Aktivität von Brutbetrieben (Ausbrütungen und Handel), monatliche und jährliche Daten;
- Versorgungsbilanzen: jährliche Daten.

Die Daten umfassen die 25 Mitgliedstaaten der EU, die Kandidatenländer (Bulgarien, Rumänien, Türkei) sowie andere Länder (Albanien, Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien).

### **Datenbank für den Obstbau**

Dieser Bereich enthält Daten über die Anpflanzungen von sieben verschiedenen Obstbaumarten: Tafeläpfel, Tafelbirnen, Pfirsiche, Aprikosen, Apfelsinen, Zitronen und kleinfuchtige Zitrusfrüchte; bestimmte Informationen liegen auch zu Kochäpfeln und Kochbirnen vor. Die Ergebnisse beziehen sich auf folgende Charakteristika: Altersklasse, Dichte und Sorten. Die Angaben werden nach Ländern und Anbauregionen erfasst.

### **Datenbank für den Weinbau**

Diese Datenbank enthält die Ergebnisse von Erhebungen über die Rebflächen (Grunderhebungen, Erhebungen alle 10 Jahre, Zwischenerhebungen und jährliche Erhebungen), die von Mitgliedstaaten mit mindestens 500 ha angebauter offener Rebfläche durchgeführt wurden (Frankreich, Deutschland, Griechenland, Italien, Luxemburg, Portugal, Spanien, Österreich und Vereinigtes Königreich), entsprechend der Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates von Februar 1979. Ziel ist es, einen Einblick in die Situation und Entwicklung des EU-Weinsektors zu ermöglichen.

Die Struktur der Datenbank ergibt sich aus Tabellen gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 991/79 und den Entscheidungen 79/491/EWG, 80/763/EWG, 80/764/EWG und 80/765/EWG. Jede Tabelle umfasst n Dimensionen, normalerweise fünf; eine davon entspricht der regionalen Aufschlüsselung (NUTS und Weinanbaugebiete).

### **Die Dimensionen der Tabellen werden in Form von Schlüsselwörtern angegeben**

Auf regionaler Ebene werden die Ergebnisse für die 210 Weinanbaugebiete gemäß Verordnung (EWG) Nr. 357/79 geliefert, und seit 1989 für die 13 neuen Weinanbaugebiete in Griechenland, welche einer zweiten griechischen Aufschlüsselung entsprechen; es sind also bis 1993 zwei Aufschlüsselungen für Griechenland vorhanden.

### **Forststatistik 1992-2003**

Die Datenbank enthält Daten über Erzeugung und Handel von Rundholz und Produkten der Holzindustrie. Die Daten beinhalten das Gebiet der EU-25 und der EFTA-Länder, der Kandidatenländer, Kanadas, der USA und der Russischen Föderation. Zu den wichtigsten Gruppen von Grunderzeugnissen der Holzindustrie zählen Rund- und Schnittholz, Platten und Furniere auf Holzbasis, Zellstoff, Papier und Pappe.



### Nahrungsmittel 1991-2004

Dieses Sachgebiet gibt Zugang zu verschiedenen Statistiken in Bezug auf Nahrungsmittel, die von verschiedenen statistischen Quellen stammen und den Bereich vom Erzeuger zum Verbraucher abdecken. Nur Statistiken, die Informationen zu Nahrungsmitteln und zum Nahrungsmittelsektor liefern und für die Ernährungssicherheit relevant sind, sind einbezogen. Zum Beispiel werden nur Importeure aus Nicht-EU-Ländern angegeben. Außerdem werden Daten eher in Mengenangaben als in Wertangaben geliefert. Das Sachgebiet beinhaltet auch Statistiken zu „Produkten mit Kennzeichen“ wie Produkte des ökologischen Landbaus und genveränderte Organismen (GVO).

Das Sachgebiet ist aufgeteilt in 4 Hauptkapitel :

- *vom Verbrauch zur Gesundheit:* Zahlen zum Nahrungsmittelverbrauch und zu Infektionskrankheiten aufgrund von Nahrungsmitteln und Wasser;
- *von der Produktion zum Vertrieb:* ökologische Erzeugung, Umfang der Produktion von und des Handels mit Qualitätsweinen, Umfang der Produktion und des Verkaufs von Nahrungsmitteln, relative Preisniveaus von Nahrungsmitteln usw.;
- *Input in die Nahrungsmittelkette:* Umfang der landwirtschaftlichen primären Produktion, Menge des Saatguts, Gebrauch von Pflanzenschutzmitteln, die Hauptländer, aus denen Nahrungsmittel in das Gebiet der EU importiert werden, usw.;
- *Akteure in der Nahrungsmittelkette:* Anzahl der Unternehmen und landwirtschaftlichen Betriebe usw.



## Ökologischer Landbau

„Ökologischer Landbau“ kann als eine Produktionsweise definiert werden, die größten Wert auf den Umweltschutz und, im Hinblick auf Viehzucht, auf den Tierschutz legt. Er vermeidet oder reduziert weitgehend den Gebrauch von synthetischen chemischen Mitteln wie Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Zusätze und medizinische Produkte. Der ökologische Landbau muss als ein Teil der nachhaltigen Wirtschaftsweise verstanden werden und als eine realisierbare Alternative zur eher traditionellen Landwirtschaft. Die Datenbank enthält eine Anzahl von zusammenfassenden Tabellen, die einen Überblick über die Situation des ökologischen Landbaus im Bereich des Europäischen Wirtschaftsraums liefern sollen. Sie beinhaltet die Anzahl der registrierten Unternehmen (Erzeuger, Verarbeiter und Importeure), vollständig umgestellte und in der Umstellungsphase befindliche ökologische landwirtschaftliche Flächen und die ökologische Viehzucht. Die statistischen Informationen, die in dieser Datenbank enthalten sind, beziehen sich ausschließlich auf die Methode des ökologischen Landbaus, die mit der EU-Rechtsordnung übereinstimmt.

## AUSSENHANDEL

### ★ External and intra-European Union trade – Statistical yearbook – Data 1958-2005



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: PDF*  
 ISBN 92-79-02891-X  
 ISSN 1606-3481  
 Katalognummer: KS-CV-06-002-EN-N  
 PDF-Datei: 1 879 kB

Das Jahrbuch zum Außen- und Intrahandel der Europäischen Union liefert Daten zur langfristigen Entwicklung des Außenhandels der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten. Insbesondere enthält es jährliche Statistiken der Handelsströme der EU mit ihren wichtigsten Handelspartnern einerseits und dem Warenverkehr zwischen den Mitgliedstaaten andererseits. Diese Statistiken sind nach Hauptwarengruppen unterteilt. Die Publikation enthält jetzt auch Kapitel über den Handel der Beitrittskandidaten und der EFTA-Mitglieder.

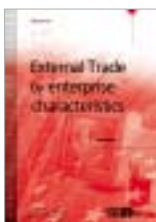
### ★ External and intra-European Union trade – Pocketbook – Data 1999-2004



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier, PDF*  
 ISBN 92-894-9956-7  
 ISSN 1606-3481  
 Katalognummer: KS-CV-05-001-EN-C  
 PDF-Datei: 829 kB

Das Taschenbuch über den außereuropäischen und den innereuropäischen Handel enthält jährliche Zeitreihen des Außenhandels der Europäischen Union, der Eurozone und der 25 Mitgliedstaaten. Es liefert insbesondere Statistiken über Handelsströme zwischen der EU und seinen Haupthandelspartnern, aufgegliedert nach bedeutenden Produktgruppen.

★ **External Trade by enterprise characteristics – Data 2002**



*sung: nur EN*  
*Format: PDF*  
*ISBN 92-79-01619-9*  
*ISSN 1725-0749*  
*Katalognummer:KS-AS-06-002-EN-C*  
*PDF-Datei: 2 600 kB*

Indem man Außenhandelsstatistiken mit Daten aus Unternehmensregistern verbindet, ist es möglich, Handelsströme mit Unternehmensmerkmalen – zum Beispiel per Wirtschaftszweig oder Größe der Händler – abzustimmen. Im Jahre 2005 startete Eurostat eine Pilotuntersuchung, um die Durchführbarkeit einer Koppelung zu testen und vordefinierte Tabellen zu erstellen. Dieses Papier liefert einen Überblick über die Methodologie und eine Zusammenfassung der Hauptergebnisse der Pilotuntersuchung.

★ **External and intra-European Union trade – Monthly statistics**



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: PDF*  
*ISSN 1725-700X*  
*Periodikum*  
*PDF-Datei: 2 180 kB*

Das Monatsbulletin zum Außen- und Intrahandel der Europäischen Union soll eine möglichst kurzfristige Darstellung der konjunkturellen Entwicklung des Außenhandels der Europäischen Union (als Einheit betrachtet) und ihrer Mitgliedstaaten geben. Die Publikation enthält jetzt auch die ersten Schätzungen für die EU und die Eurozone.

★ **Statistics on the trading of goods – User guide**

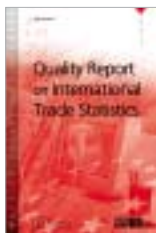


*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-79-01577-X*  
*ISSN 1725-0153*  
*Katalognummer: KS-BM-06-001-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 2 311 kB*

Der Leitfaden beschreibt die grundlegende Methodik für die Erstellung der Außenhandelsstatistik der Gemeinschaft. Die Publikation

richtet sich an den allgemeinen Benutzer dieser Statistiken und erfordert daher zum Verständnis keine besonderen Fachkenntnisse. Die Ausgabe 2006 liefert aktualisierte Informationen zu Indizes und zu den Unterschieden, die zwischen den EU-Statistiken und den Statistiken der Mitgliedstaaten bestehen.

### ★ Quality Report on International Trade Statistics



*Sprachfassung:* nur EN  
*Format:* Papier  
 ISBN 92-79-02150-8  
 ISSN 1725-0749  
 Katalognummer: KS-AS-06-001-EN-C  
 Format: PDF  
 PDF-Datei: 3 317 kB

Der Zweck dieses Qualitätsberichts besteht darin, den Benutzern der Europäischen Außenhandelsstatistiken ein Hilfsmittel zur Bewertung der Qualität dieser Statistiken bereitzustellen. Er liefert eine Zusammenfassung der wichtigsten Qualitätsindikatoren: Aktualität, Genauigkeit, Zugänglichkeit, Klarheit, Vergleichbarkeit und Kohärenz. Der Qualitätsbericht wird jährlich aktualisiert.

### ★ Panorama of European Union trade – Data 1988–2001



*Sprachfassungen :* EN + DE/FR nur PDF  
*Format:* Papier, 44 Seiten  
 ISBN 92-894-5318-4  
 Katalognummer: KS-DJ-03-001-EN-C  
 Format: PDF  
 PDF-Datei: 697 kB  
 Preis (ohne MwSt.): € 15

In der Veröffentlichung werden die Merkmale und Entwicklungstendenzen des Außenhandels der EU im Zeitraum 1988-2001 dargestellt. Im Blickpunkt der Veröffentlichung steht die Stellung der



EU im Welthandel; darüber hinaus werden die Handelsströme der EU mit ihren Haupthandelspartnern sowie die Handelswaren untersucht. Das Panorama befasst sich ebenfalls mit dem innergemeinschaftlichen Handel zwischen den Mitgliedstaaten und dem Außenhandel der Eurozone. Die Handelsbeziehungen zwischen der EU und den ehemaligen Beitrittsländern werden in einem gesonderten Kapitel behandelt.

★ **Intra- und Extra-Handel der EU – Monatliche Angaben – Kombinierte Nomenklatur (DVD) – Comext**



*Format: Monatlich DVD*  
*Sprachfassungen: Dreisprachige Ausgabe in DE/EN/FR*  
 ISSN 1017-6594  
*Jahresabonnementscode: OCDR00*  
*Einzelpreis (ohne MwSt.): € 40*  
*Jahresabonnementspreis (ohne MwSt.): € 210*

Diese DVD (vorher CD-Rom) wird monatlich herausgegeben. Sie enthält: Handelsstatistiken der EU-Mitgliedstaaten, Länder- und Produktkennungen, methodologische Beschreibungen und Hinweise über verfügbaren Daten und das Benutzerhandbuch. Enthält jetzt auch Daten der Beitrittsländer und die Datenbank PRODCOM (vormals Europroms CD-ROM, „Europäische Produktions- und Marktstatistik“).

★ **Geonomenclature**



*Sprachfassungen: DE, EN, FR*  
*Format: PDF*  
 ISBN 92-894-9347-X  
 ISSN 1725-0153  
*Katalognummer: KS-BM-05-002-DE-N*  
*PDF-Datei: 3 210 kB*

Diese Veröffentlichung soll den Benutzern alle zusätzlichen Informationen zum Verständnis der Geonomenclature 2005 liefern und die Entwicklung der Ländercodes aufzeigen, wodurch Analysen der Ergebnisse der Außenhandelsstatistik der Gemeinschaft erleichtert werden sollen.



### STATISTIK KURZ GEFASST

(Auswahl von Heften, die bis Ende September 2006 erschienen sind)

- **Extra-EU-25-Handel nach Verkehrszweigen – Nummer 2/2006**

Diese Veröffentlichung über den Handel nach Verkehrsträgern beschäftigt sich mit dem Extra-EU Güterhandel zwischen der EU-25 und den wichtigsten Handelspartnern sowie mit der gesamten Welt, wie folgt: Afrika, Amerika und Asien. Für die Referenzjahre 1999 und 2004 sind die folgenden Verkehrsträger berücksichtigt: Luftverkehr, ortsfeste Einrichtungen (einschließlich Rohrleitungen), Schienenverkehr, Straßenverkehr und Seeverkehr.

*Katalognummer: KS-NO-06-002*

*PDF-Datei: 106 kB – Veröffentlichungstag: 20.9.2006*

- **Handel zwischen der EU-25 und ihren Nachbarländern nach Verkehrsträgern – Nummer 1/2006**

Diese Veröffentlichung über den Handel nach Verkehrsträgern beschäftigt sich mit den Einfuhren und Ausfuhren im Güterhandel zwischen der EU-25 und ihren Nachbarländern, wie folgt: CARDS, Kandidatenländer, EFTA, TACIS, Mediterrane Länder und Übriges Europa. Für die Referenzperiode 1999-2004 sind die folgenden Verkehrsträger berücksichtigt: Luftverkehr, ortsfeste Einrichtungen (einschließlich Rohrleitungen), Schienenverkehr, Straßenverkehr und Seeverkehr.

*Katalognummer: KS-NO-06-001*

*PDF-Datei: 182 kB – Veröffentlichungstag: 20.9.2006*

**▶ DATENBANKINFORMATIONEN****Langfristige Indikatoren für den Außenhandel**

Hier finden sich jährliche Zeitreihen für die EU, die Eurozone und die 25 Mitgliedstaaten. Sie beginnen 1990, oder später, und enden mit dem letzten verfügbaren Jahr. Bruttowerte und Indizes für die wichtigsten Handelspartner, untergliedert nach einstelliger SITC-Klassifikation, liegen vor für Importe, Exporte und die Handelsbilanzen.

**Kurzfristige Indikatoren für den Außenhandel**

Hier finden sich makroökonomische Reihen für die EU, die Eurozone und die 25 Mitgliedstaaten. Sie beginnen im Januar 1989, oder später, und enden mit dem letzten Monat, für den eine Außenhandelspressemitteilung veröffentlicht wurde. Dargestellt werden Bruttowerte, Indizes und die entsprechenden saisonbereinigten Zahlen. Die Daten sind nach der einstelligen SITC-Klassifikation aufgeschlüsselt für Importe, Exporte und Handelsbilanzen mit den Haupthandelspartnern.

**Außenhandelsdaten im Detail**

Hier finden sich monatliche Zeitreihen für die EU, die Eurozone und die 25 Mitgliedstaaten. Sie beginnen im Januar 1995, oder später, und enden mit dem letzten verfügbaren Monat. Diese Datenbank enthält die Bruttowerte und Mengen für Import und Export mit den Haupthandelspartnern. Die Waren sind sowohl nach KN8, HS6, HS4, HS2 als auch nach SITC 1, 2, 3, 5 klassifiziert.



## VERKEHR

★ **Transport by air and sea – National and international intra- and extra EU – CD-Rom – 2007 edition**



*Sprachfassungen: nur EN*  
*Format: CD-ROM/DVD*  
*ISBN 978-92-79-04620-9*  
*ISSN 1830-6209*  
*Katalognummer: KS-DG-07-001-EN-Z*

Ausführliche Statistiken über Personen- und Güterverkehr auf dem Luft- und Seeweg für die EU-Mitgliedstaaten, die Kandidatenländer und die EWR-Länder 2004/2005.

★ **Methodik für die Statistik des Güterkraftverkehrs – Band 1: Referenzhandbuch für die Durchführung der Verordnung Nr. 1172/98 des Rates über die statistische Erfassung des Güterkraftverkehrs**



*Sprachfassungen: DE, EN, FR*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-894-9880-3*  
*ISSN 1725-0188*  
*Katalognummer: KS-BI-05-001-DE-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 2 393 kB*

Mit der Annahme der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates im Mai 1998 wurde ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur gemeinschaftlichen Verkehrsstatistik in der Europäischen Union gemacht. Diese Verordnung liefert die Rechtsgrundlage für die Erfassung einer großen Bandbreite von Daten über den Güterkraftverkehr. Mit dem vorliegenden Referenzhandbuch soll den Mitgliedstaaten und den beitrittswilligen Ländern eine ausführliche Anleitung für die Durchführung dieser Verordnung an die Hand gegeben werden. Das Handbuch ist in die folgenden drei Teile gegliedert: Teil A: Empfehlungen für Stichprobenerhebungen des Güterkraftverkehrs; Teil B: Empfehlungen für die Variablen, Definitionen und Erläuterungen; Teil C: Regeln für die Datenübermittlung an Eurostat, Datenvalidierung durch Eurostat und Regeln für die Verbreitung von Daten durch Eurostat. Die vorliegende Ausgabe besteht erstmals aus 2 Bänden: Band 1: Referenzhandbuch in Englisch, Französisch und Deutsch, Band 2: Methodologies used in surveys of road freight transport in Member States and Candidate countries (nur auf Englisch verfügbar).



★ **Road freight transport methodology –  
Volume 2: Methodologies used in surveys  
of road freight transport in Member States  
and Candidate Countries**



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier*  
 ISBN 92-894-9925-7  
 ISSN 1725-0188  
 Katalognummer: KS-BI-05-002-EN-C  
 Format: PDF  
 PDF-Datei: 594 kB

Mit der Annahme der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates im Mai 1998 wurde ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur gemeinschaftlichen Verkehrsstatistik in der Europäischen Union gemacht. Diese Verordnung liefert die Rechtsgrundlage für die Erfassung einer großen Bandbreite von Daten über den Güterkraftverkehr. Mit dem vorliegenden Referenzhandbuch soll den Mitgliedstaaten und den beitragswilligen Ländern eine ausführliche Anleitung für die Durchführung dieser Verordnung an die Hand gegeben werden. Das Handbuch ist in die folgenden drei Teile gegliedert: Teil A: Empfehlungen für Stichprobenerhebungen des Güterkraftverkehrs; Teil B: Empfehlungen für die Variablen, Definitionen und Erläuterungen; Teil C: Regeln für die Datenübermittlung an Eurostat, Datenvalidierung durch Eurostat und Regeln für die Verbreitung von Daten durch Eurostat. Die vorliegende Ausgabe besteht erstmals aus 2 Bänden: Band 1: Referenzhandbuch in Englisch, Französisch und Deutsch, Band 2: Methodologies used in surveys of road freight transport in Member States and Candidate countries (nur auf Englisch verfügbar).

★ **Energy, transport and environment indicators  
pocketbook**

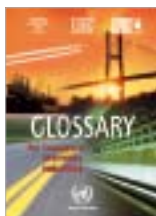


*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier*  
 ISBN 92-79-02260-1  
 ISSN 1725-4566  
 Katalognummer: KS-DK-06-001-EN-C  
 Format: PDF  
 PDF-Datei: 4 322 kB

Das Taschenbuch mit dem Titel „Energie-, Transport- und Umweltindikatoren“ umfasst mehrere Themen und Datensätze, die sowohl von Eurostat als auch von der europäischen Umweltagentur produ-

ziert wurden. Ziel dieser Publikation ist es, einen Überblick über die wichtigsten Indikatoren für Energie, Transport und Umwelt in Bezug auf nachhaltige Entwicklung bereitzustellen. Es werden Daten für die EU-Mitgliedsländer, für die Kandidatenländer und die Efta-Länder präsentiert.

### ★ Glossary for transport statistics



*Sprachfassungen: EN, FR*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-894-4942-X*  
*Katalognummer: KS-BI-03-002-EN-C*  
*Format: PDF*  
*Version: 2004*

Das Glossar für die Verkehrsstatistik wurde zum ersten Mal im Jahre 1994 veröffentlicht. Ziel ist die Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Datenerfassung zur Verkehrsstatistik, die von UN/ECE, EKVM und Eurostat mit Hilfe des Gemeinsamen Fragebogens durchgeführt wird. Das Glossar enthält jetzt 533 Definitionen und ist eine Referenzpublikation für alle, die mit Verkehrsstatistiken befasst sind. (Die aktuelle Version ist zur Zeit nur in Englisch und Französisch verfügbar. Deutsche Übersetzung in Vorbereitung.)

#### STATISTIK KURZ GEFASST

*(Auswahl von Heften, die bis Ende September 2006 erschienen sind)*

- **Personenverkehr in der Europäischen Union – Nummer 9/2006**

Diese Veröffentlichung schließt Daten über Personenbeförderung in den EU-Mitgliedstaaten und den EFTA-Staaten ein. Die Zahlen sind auf Landesebene dargestellt und enthalten alle Inlandtransportarten.

*Katalognummer: KS-NZ-06-009*

*PDF-Datei: 124 kB – Veröffentlichungstag: 19.9.2006*

- **Güterkraftverkehr 1999-2004: Kabotage und Verkehr mit Nicht-EU-Ländern – Nummer 8/2006**

Schwerpunkt dieser neuen Veröffentlichung über den Straßengüterverkehr ist der Kabotageverkehr und der grenzüberschreitende Verkehr mit Nicht-EU-Ländern. Die zugrunde liegenden, von den Mitgliedstaaten der EU und Norwegen gemeldeten Daten betreffen die Jahre 1999-2004.

*Katalognummer: KS-NZ-06-008*

*PDF-Datei: 422 kB – Veröffentlichungstag: 5.7.2006*

- **Luftverkehr zwischen der EU und den USA – Nummer 7/2006**

Diese Veröffentlichung enthält Daten über den Fluggastverkehr zwischen der EU und den USA vorwiegend für die Jahre 2003 und 2004, die Anzahl von Passagieren auf Landes-, Flughafen- und Routenebene sowie die Anzahl von Flügen. Darüber hinaus werden auch Daten über den Luftfrachtverkehr für 2004 dargestellt.

*Katalognummer: KS-NZ-06-007*

*PDF-Datei: 498 kB – Veröffentlichungstag: 30.6.2006*



▶ **DATENBANKINFORMATIONEN**

**Eisenbahnverkehr**

Dieser Bereich enthält aggregierte Daten aus dem gemeinsamen Fragebogen (Eurostat, UN-ECE, EKVM) sowie detaillierte jährliche und monatliche Daten über die Güterbeförderung gemäß der Richtlinie 80/1177/EWG des Rates vom 4. Dezember 1980.

**Straßenverkehr**

Dieser Bereich enthält aggregierte Daten aus dem gemeinsamen Fragebogen (Eurostat, UN-ECE, EKVM) sowie detaillierte jährliche und vierteljährliche Daten über die Güterbeförderung gemäß der Richtlinie 78/546/EWG des Rates vom 12. Juni 1978, geändert durch die Richtlinie 89/462/EWG des Rates vom 18. Juli 1989. Seit 1999 werden die Daten, die in den Romegood-, Romegon- und Romecabo-Tabellen enthalten sind, von Mikrodaten abgeleitet, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates gesammelt werden.

**Binnenschifffahrt**

Dieser Bereich enthält aggregierte Daten aus dem gemeinsamen Fragebogen (Eurostat, UN-ECE, EKVM) sowie detaillierte jähr-

liche, vierteljährliche und monatliche Daten über die Güterbeförderung gemäß der Richtlinie 80/1119/EWG des Rates vom 17. November 1980.

### **Pipelines**

Dieser Bereich liefert Informationen über aggregierte Daten aus dem gemeinsamen Fragebogen (Eurostat, UN-ECE, EKVM) über Ölförderleitungen nach der im „Glossar für Verkehrsstatistik“ (Eurostat, UN-ECE, EKVM) angegebenen Definition.

### **Seeverkehr**

Dieser Bereich enthält jährliche und vierteljährliche Daten aufgrund der Richtlinie 95/64/EG des Rates vom 8. Dezember 1995. Es sind dies Informationen über den Seeverkehr von Gütern, Passagieren und Schiffen, die Häfen anlaufen.

### **Luftverkehr**

Dieser Bereich bietet einen Überblick über die Gesamtheit der Fluggäste und der beförderten Fracht (in Tonnen) an Flughäfen, von Flughäfen zu Flughäfen, in Ländern oder Regionen weltweit.

## UMWELT UND ENERGIE

### ★ Environmental statistics in the Mediterranean countries – Compendium 2005



*Sprachfassungen: EN, FR*  
*Format: Papier, 140 Seiten*  
*ISBN 92-79-01539-7*  
*Katalognummer: KS-74-06-823-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 3 939 kB*  
*Preis (ohne MwSt.): € 30*

Diese Veröffentlichung ist das zweite Kompendium zur Umweltstatistik des südlichen und östlichen Mittelmeerraumes, welches von Eurostat herausgegeben wird; es basiert auf Daten der Nationalen Statistischen Ämter der zwölf Partnerländer. Es stellt Statistiken und Metadaten vor, die in diesen zwölf Ländern im Rahmen des Projektes „Medstat-Umwelt“ gesammelt wurden, und umfasst eine Auswahl allgemeiner Indikatoren sowie spezifische Indikatoren aus den Bereichen Böden, Wälder, Wasser, marine Umwelt, biologische Vielfalt, Luftverschmutzung sowie Erzeugung und Behandlung fester Abfälle. Einige Tabellen ermöglichen den Vergleich auf regionaler Ebene, während andere die historische Entwicklung auf nationaler Ebene illustrieren.

### ★ Gas and electricity market statistics – Data 1990-2006



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-79-02837-5*  
*ISSN 1830-0472*  
*Katalognummer: KS-76-06-289-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 7 883 kB*

Es handelt sich hierbei um eine neue aktualisierte Eurostat-Veröffentlichung, die an die Stelle der bisherigen Veröffentlichungen zu Energiepreisen, Gaspreisen und Strompreisen tritt. Sie bietet einen quantitativen Überblick über die Entwicklung der Gas- und Strommärkte und insbesondere über ihre Liberalisierung. Sie besteht aus einer „klassischen“ gedruckten Fassung und einer CD-ROM mit Zeitreihen relevanter Daten, Tabellen, älteren Veröffentlichungen im PDF-Format, Rechtsvorschriften und weiteren informativen Inhalten. Sie wird ergänzt durch Erläuterungen und Abbildungen, Analysen mit Bezug auf Trends und Daten und liefert grundlegende quantitative Angaben zu Gas- und Strompreise sowie zu den Preisstrukturen für

Gas und Strom in den einzelnen Ländern. Sie enthält ferner statistische Daten zu ausgewählten Indikatoren. Datenlieferanten sind die 25 Mitgliedstaaten und Norwegen. Begrenzte Angaben liegen auch zu den Kandidatenländern vor.

### ★ Panorama of energy – Energy statistics to support EU policies and solutions – 2007 edition



*Sprachfassung:* nur EN

*Format:* Papier

*ISBN* 92-79-03894-X

*Katalognummer:* KS-76-06-604-EN-C

*Format:* PDF

Dies ist die erste Veröffentlichung eines Panoramas über das Thema Energie und setzt sich zum Ziel, mittels der neuesten in Eurostat verfügbaren offiziellen Daten über Mengen, die globalen Merkmale der Energielage Europas darzulegen. Dieses Panorama deckt die wichtigsten Energiethemen, sowohl für EU-25 als auch auf der Ebene der einzelnen Mitgliedsstaaten, ab. Natürlich wird die Energiepolitik der EU entsprechend berücksichtigt. Am Beispiel einiger statistischer Projekte, die in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten erfolgten, wird der Frage nachgegangen, wie die dynamische Natur des Themas, die neuen Politiken, neue Lösungen erfordern, und die konzeptuelle Arbeit gezeigt. Die beigelegte CD-ROM enthält, abgesehen von der umfassenden Dokumentation, ein Programm, das dem Leser einen einfachen Zugang zu den Daten bietet.

### ★ Energie – Jährliche Statistiken 2004



*Sprachfassung:* DE/EN/FR

*Format:* Papier, 468 Seiten

*ISBN* 92-79-02064-1

*ISSN* 1609-4190

*Katalognummer:* KS-CN-06-01-3A-C

*Format:* PDF

*PDF-Datei:* 1 356 kB.

*Preis (ohne MwSt.):* € 30

Das erste Kapitel des Jahrbuchs gibt einen Überblick über die charakteristischen Merkmale der Energiewirtschaft während der letzten Jahre. Das zweite Kapitel liefert einen Gesamtüberblick über die Entwicklungstendenzen der Hauptaggregate aus den Energieversorgungsbilanzen der Europäischen Union und der einzelnen Mitgliedstaaten. Diese Reihen, ausgedrückt in Tonnen Rohöleinheiten, erstrecken sich über mehrere Jahre. Die Kapitel 3 bis 7 enthalten ältere Reihen über die einzelnen Energieträger für die Berechnung der

Gesamtgrößen, die die wichtigsten Strukturen der Energiewirtschaft kennzeichnen. Alle Mitgliedstaaten der EU-25 sind abgedeckt, die Beitrittsländer Bulgarien und Rumänien, die Kandidatenländer Kroatien und die Türkei sowie die EWR-Länder Island und Norwegen.

### ★ **Energiebilanzen – Daten 2003-2004**



*Sprachfassung: DE/EN/FR*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-79-02063-3*  
*ISSN 1725-3144*  
*Katalognummer: KS-DM-06-001-3A-N*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 1 900 kB*

Gegenstand dieser Veröffentlichung sind die zusammengefassten Energiebilanzen 2003 und 2004, sowohl nach Mitgliedstaaten und Beitrittskandidaten der Europäischen Union als auch für Island und Norwegen, ausgedrückt in spezifischen Einheiten und in Tonnen Rohöleinheiten. Die Bilanzen wurden gemäß der von Eurostat angewandten Methode für „Energiebilanzen“ aufgestellt, wonach sämtliche Ströme aufgrund des tatsächlichen Energiegehalts jedes Energieträgers gemessen werden und zwar ohne Substitutionshypothese und ohne Äquivalenzberechnung.

### ★ **Energie – Monatliche Statistiken**



*Sprachfassungen: DE/EN/FR*  
*Format: PDF*  
*ISSN 0258-3569*  
*Katalognummer: KS-BX-07-000-3A-N*  
*PDF-Datei: 1 435 kB*

Die neuesten bei Eurostat verfügbaren monatlichen Energie-Statistiken werden getrennt für jeden Mitgliedstaat und für Bulgarien, Rumänien und Norwegen vorgelegt. Die Statistiken für die entsprechenden



Monate des letzten Jahres sowie die aufaddierten Werte (jeweils über 12 Monate) sind ebenfalls beigefügt. Zusätzlich werden die Gesamtwerte für EU, EU-15 und die Euro-Zone angegeben.

### ★ Waste generated and treated in Europe – Data 1995-2003



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier*  
*ISBN 92-894-9996-6*  
*Katalognummer: KS-69-05-755-EN-C*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 4 065 kB*

Die Ausgabe Jahres 2005 ist eine Aktualisierung der erfolgreichen Publikation „Abfall erzeugt und behandelt in Europa“ von 2003. Dies ist die letzte Veröffentlichung, die auf der Datensammlung über den gemeinsamen OECD-/Eurostat-Fragebogen basiert. Im Jahr 2006 wird dieser Fragebogen durch die Berichterstattung gemäß der Abfallstatistikverordnung ersetzt. Die Veröffentlichung liefert wichtige Basisdaten für die Durchführung der nationalen und europäischen Politik zur Abfallwirtschaft. Darüber hinaus informiert sie über die neue, rechtlich abgesicherte Berichterstattung.

### ★ Environmental expenditure statistics – Industry data collection handbook



*Sprachfassungen: nur EN*  
*ISBN 92-894-9687-8*  
*ISSN1725-0218*  
*Katalognummer: KS-EC-05-002-EN-N*  
*Format: PDF*  
*PDF-Datei: 2 867 kB*

Eurostat hat dieses Handbuch in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten, den Beitrittsländern und den Ländern der EFTA erstellt. Es soll auf die Anforderungen des Bereiches „Umweltschutzausgaben“ antworten, die durch die Verordnung (EG) 58/97 des Rates in die strukturelle Unternehmensstatistik aufgenommen wurde. Es wurde als praktische Hilfestellung bei der Erstellung von Statistiken zu den Ausgaben für den Umweltschutz durch die Industrie konzipiert. Es beschreibt alle Schritte in diesem Prozess, entweder durch erklärende Texte oder anhand von Beispielen, die aufgrund der Erfahrungen verschiedener Länder zusammengestellt wurden.



★ **OECD/Eurostat Environment Protection Expenditure and Revenue Joint Questionnaire / SERIEE Environmental Protection Expenditure Account: Conversion guidelines**



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: PDF*

*Katalognummer: KS-EC-05-011-EN-N*

*PDF-Datei: 391 kB*

Der Leitfaden zur Umsetzung beschreibt die Unterschiede zwischen dem System der Umweltschutzausgaben (Environmental Protection Expenditure Accounts, EPEA) und der Struktur des gemeinsamen Fragebogens von Eurostat und der OECD für Umweltschutzausgaben. Einige Länder verwenden die Ergebnisse aus dem EPEA als Basis für die Berichterstattung der Daten für den gemeinsamen Fragebogen. Vergleiche der EPEA-Veröffentlichungen mit den Daten aus dem gemeinsamen Fragebogen zeigen jedoch Unterschiede im Sinne der Menge der Daten und den eigentlichen Werten auf. Diese Veröffentlichung richtet sich an die Ersteller dieser Statistiken und setzt entsprechende Spezialkenntnisse voraus.

**STATISTIK KURZ GEFASST**

*(Auswahl von Heften, die bis Ende September 2006 erschienen sind)*

• **Der Kohlenbergbau in der Europäischen Union in den Jahren 2004 und 2006 – Nummer 14/2006**

Entwicklung der Kohlenindustrie in der Europäischen Union von 2004 bis 2005. Primärförderung, Zechenbestände, Einfuhren, Ausfuhren und Verbrauch von Kohle. Erzeugung, Bestände in Kokereien, Einfuhren und Ausfuhren von Koks.

*Katalognummer: KS-NQ-06-014*

*PDF-Datei: 87 kB – Veröffentlichungstag: 23.9.2006*

• **Statistische Aspekte der Energiewirtschaft 2005 – Nummer 13/2006**

Diese Publikation gibt eine erste Übersicht der Energiewirtschaft im Jahre 2005, kalkuliert auf der Basis von summierten Monatszahlen sowohl für jeden einzelnen Mitgliedstaat, als auch für die EU-25, die EU-15 und die Eurozone insgesamt. Beschrieben werden die Entwicklungstendenzen bei der Energieproduktion und beim Energieverbrauch der Hauptenergieträger – Öl, Erdgas, feste Brennstoffe, Nuklearenergie und Primaerelektrizität. Hauptindikatoren wie z. B. der Grad der Energieabhängigkeit und die Energieintensität werden angegeben. Heizgradtage, kalkuliert auf der Basis der gemeinsamen Eurostat-Methode, sind auch beigefügt.

*Katalognummer: KS-NQ-06-013*

*PDF-Datei: 147 kB – Veröffentlichungstag: 21.9.2006*

- **Strompreise für private Haushalte und industrielle Verbraucher zum 1. Januar 2006 – Nummer 11/2006**

Diese Veröffentlichung über Strompreise in der Europäischen Union beinhaltet die Preise für Privathaushalte und industrielle Verbraucher vom 1. Januar 2006. Es werden Details zur Preisentwicklung in den letzten 3 Jahren für den EU-15-Mittelwert sowie für alle nationalen Preise im Vergleich zu den Vorjahrespreisen dargestellt. Detaillierte Tabellen beinhalten die Preise für alle privaten und industriellen Verbraucher der EU-Mitgliedstaaten und einiger EU Beitrittskandidaten.

*Katalognummer: KS-NQ-06-011*

*PDF-Datei: 110 – Veröffentlichungstag: 11.7.2006*

- **Die Emission von Luftschadstoffen in den Partnerländern im Mittelmeerraum – Nummer 9/2006**

Diese Veröffentlichung der Reihe „Statistik kurz gefasst“ basiert auf einer Datenerhebung im Rahmen des Medstat-Umwelt-Programms. Dargestellt werden für die Partnerländer im Mittelmeerraum die Emissionen von Treibhausgasen und anderer Luftschadstoffe einschließlich der jeweiligen Quellen und Zeitreihen der Konzentration. Diese sind wichtige Informationen im Hinblick auf die Diskussion der die Klimaänderungen antreibenden Kräfte.

*Katalognummer: KS-NQ-06-009*

*PDF-Datei: 160 kB. – Veröffentlichungstag: 9.6.2006*

## ▶▶ DATENBANKINFORMATIONEN

### Umweltstatistik

Die Datensammlung in MILIEU konzentriert sich auf die Auswirkungen von Wirtschaftstätigkeiten auf die Umwelt. Folgende Gebiete sind abgedeckt:

- Abfallaufkommen und Behandlung einschließlich des Recyclings,
- Wasserressourcen und Verbrauch,
- Abwasserbehandlung,
- Ausgaben für Umweltschutz,
- Umweltsteuern und -abgaben,
- Produkte für Pflanzenschutz (Verkäufe und Verbrauch),
- Luftverschmutzung und Klimaveränderung,
- Flächennutzung.

Zwei zusätzliche Datensammlungen erfassen die Auswirkung spezifischer Wirtschaftsbereiche. Der Teil Landwirtschaft enthält Daten über Schädlingsbekämpfungsmittel, Düngemittel und bi-

ologische Landwirtschaft, der Teil Verkehr enthält Daten zu verschiedenen umweltpolitischen Aspekten wie Verkehrseffizienz und Preise.

Das Kapitel über Ausgaben für Umweltschutz liefert detaillierte Daten über private und öffentliche Ausgaben für den Umweltschutz.

## Energie

Der Bereich „Energie“ umfasst ein breites Spektrum von Daten.

**Energiemengen:** Jährliche Daten über Rohöl, Erdölzeugnisse, Erdgas, Strom, feste Brennstoffe und erneuerbare Energien, die das gesamte Spektrum der Positionen der Energiebilanzen abdecken, von der Versorgung über die Verarbeitung bis hin zum Endenergieverbrauch nach Sektoren und Brennstoffarten. Monatliche Daten über Rohöl, Erdölzeugnisse, Erdgas, Strom und feste Brennstoffe, die hauptsächlich die Versorgungsseite abdecken.

**Energiepreise:** Halbjährliche Daten über Strom- und Erdgaspreise sowohl für industrielle Endverbraucher als auch für private Haushalte; außerdem Preise an der Zapfsäule für unverbleites Superbenzin 95 ROZ und Dieselmotortreibstoff sowie Preise für Heizöl und Rückstandöl. Die Preise werden ohne Steuern, mit Mehrwertsteuer und einschließlich aller Steuern in Währungseinheiten (Euro, Landeswährungen und Kaufkraftparitäten) angegeben.

**Energieindikatoren:** Sieben ausgewählte Energieindikatoren, die zu größeren Datenkollektionen wie den Strukturindikatoren gehören, und vier Indikatoren, die zu den „Euro-Indikatoren“ zählen, sind erfasst.

**Kernkraftwerke (historische Datenreihen):** Die historischen Datenreihen (letztes Update: Dezember 2001) bestehen aus monatlichen und jährlichen Daten über ausgewählte Indikatoren, wie etwa Auslastungsgrad, maximale Produktionskapazität, thermischer Nettowirkungsgrad usw. je Kernkraftwerksbetreiber.



## WISSENSCHAFT UND TECHNOLOGIE

## ★ Science, technology and innovation in Europe



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier*  
 ISBN 92-79-02577-5  
 Katalognummer: KS-76-06-203-EN-C  
*Format: PDF*  
 PDF-Datei: 5 561 kB  
 Preis (ohne MwSt.): € 25

Diese Veröffentlichung stellt die Daten bezüglich der FuE-Entwicklung, Innovation, der Hochtechnologieindustrie, den wissensbasierten Dienstleistungen, den Patenten und den Humanressourcen in Wissenschaft und Technologie in Europa zur Verfügung. Aussagekräftige Indikatoren in diesen Bereichen sind für die Öffentlichkeit und die Politik entscheidend, um beurteilen zu können, wie sich Europa zu mehr Wissen und Wachstum bewegt. Diese Daten sind darüber hinaus notwendig, um die Entwicklung Europas im Vergleich zu den Vereinigten Staaten, Japan, China, der Russischen Föderation oder anderen wichtigen Volkswirtschaften beurteilen zu können.

## ★ Science and technology in Europe – Data 1990-2004 – Pocketbook



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: Papier*  
 ISBN 92-894-8798-4  
 ISSN 1725-5821  
 Katalognummer: KS-EA-06-001-EN-C  
*Format: PDF*

Die Veröffentlichung beinhaltet statistische Daten und Indikatoren, die auf einer Reihe von Eurostat Datenquellen basieren (hauptsächlich bezüglich Wissenschaft, Technologie, Innovation sowie nach Regionen). Diese Veröffentlichung stellt Informationen zur Bewertung der Entwicklung und Zusammensetzung der Wissenschaft und Technologie (W&T) in Europa sowie im Vergleich zu den Partnern bereit. Das Taschenbuch ist in die folgenden 9 Kapitel aufgeteilt: die wichtigsten Input- und Outputindikatoren bezüglich FuE [FuE-Ausgaben, FuE-Personal sowie staatliche Mittelzuweisungen oder Ausgaben für FuE (Gbaord)], Patente, Hochtechnologie, ein regionaler Überblick über W&T, der die wichtigsten und am besten abschneidenden Regionen jedes Landes darstellt, Humanressourcen in W&T (HRST), und einige Hauptschlussfolgerungen, die sich auf die Gemeinschaftlichen

Innovationsstatistiken 2002/2003 beziehen. Das letzte Kapitel stellt schließlich einige allgemeine Daten bezüglich der Bevölkerung, des Bruttoinlandsproduktes (BIP) und der Beschäftigung zur Verfügung.

★ **Data Production Methods for Harmonised Patent Statistics: Assignee sector allocation**



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: PDF*

*ISBN / 92-79-02499-X*

*ISSN 1725-0838*

*Katalognummer: KS-AV-06-001-EN-C*

*PDF-Datei: 2 163 kB*

Die interinstitutionelle Task Force, die sich mit Patentstatistiken beschäftigt, entschied in 2004, eine weltweite Statistische Datenbank unter dem Namen PATSTAT zu schaffen. Diese Datenbank enthält Patentrohdaten, die vom Europäischen Patentamt bereitgestellt werden und in enger Zusammenarbeit mit dem WIPO, der OECD und Eurostat entwickelt wurden. Aufgrund der Innovationsaktivitäten in einzelnen Wirtschaftszweigen waren auch die Patentindikatoren zu verbessern. Die Zuordnung der Patentanmeldungen zu Wirtschaftszweigen wurde auch deshalb notwendig, um die dynamischen Entwicklungen, die dem technischen Fortschritt zugrunde liegen, weitergehend analysieren zu können. Das vorliegende Papier stellt die Methode vor, die zur Produktion einer umfassenden Wirtschaftszweigzuordnung verwendet wird. Diese hat zum Zweck, die Einordnung der Patentantragsteller als Unternehmen, Universitäten, Hochschulinstitute oder Regierungsorganisationen innerhalb PATSTATs festzulegen. Das Papier enthält weiterhin einige Hinweise zur weiteren Verbesserung der Methode, die von Forschern oder Analysten weiterverfolgt werden können.



## ★ Data Production Methods for Harmonised Patent Statistics: Patentee Name Harmonisation



*Sprachfassung: nur EN*  
*Format: PDF*  
*ISBN 92-79-02500-7*  
*ISSN 1725-0838*  
*Katalognummer: KS-AV-06-002-EN-C*  
*PDF-Datei: 1 878 kB.*

Die interinstitutionale Task Force, die sich mit Patentstatistiken beschäftigt, entschied in 2004, eine weltweite Statistische Datenbank unter dem Namen PATSTAT zu schaffen. Diese Datenbank enthält Patentrohdaten, die vom Europäischen Patentamt bereitgestellt werden und in enger Zusammenarbeit mit dem WIPO, der OECD und Eurostat entwickelt wurden. Das Dokument stellt nun eine Methode vor, die sich mit der Vereinheitlichung und der Harmonisierung der Namen der Patentantragsteller innerhalb PATSTATs befasst. Diese Methode wurde auf Basis schon existierender Methoden verfasst. Die Hauptarbeitsschritte der Methode sind die Vereinheitlichung und Standardisierung der Zeichen, die Entfernung der Rechtsform, die Entfernung von unwichtigen Zeichen, die Suche von Querverbindungen, die Suche von Schlüsselwörtern, usw. Die Anwendung der Methode führt zu einer beachtlichen Verminderung der Namensdiversität. Dies verbessert die Datenqualität der Patentrohdaten und der aggregierten Patentstatistiken erheblich.

## ★ Oslo manual 2005



*Sprachfassungen: EN, FR*  
*Mitverleger: OECD*  
*ISBN 92-64-01308-3*

Wichtige Leitlinien für die Sammlung und die Interpretation von Daten bezüglich der Innovation.

Die Fähigkeit, das Ausmaß der Innovationsaktivitäten, und die Kennzeichen von innovativen Unternehmen, sowie die internen die Innovation beeinflussenden Faktoren, bestimmen zu können, gilt als Voraussetzung für die Analyse der Politiken, die sich mit technologischer Innovation befassen. Das Oslo Handbuch ist die wichtigste internationale Quelle für Richtlinien, die sich mit der Sammlung und Nutzung von Daten über Innovationsaktivitäten in der Wirtschaft befassen. Die

vorliegende zweite Ausgabe wurde überarbeitet, um Fortschritte bei der Darstellung des Innovationsprozesses, die Erfahrungen aus schon durchgeführten Innovationserhebungen, die Ausweitung auf weitere Wirtschaftssektoren sowie die zuletzt durchgeführten Revisionen der internationalen Klassifikationen wiederzugeben.

### ★ The EU-15's New Economy: A statistical portrait



*Sprachfassung: nur EN*

*Format: Papier*

*ISBN 92-894-9058-6*

*ISSN 1725-0838*

*Katalognummer: KS-AV-05-001-EN-C*

*Format: PDF*

*PDF-Datei: 732 kB*

Das Arbeitspapier „The EU-15's New Economy: A Statistical Portrait“ bietet ein statistisches Portrait der 15 EU-Staaten an, das die Bewertung der beteiligten Länder bezüglich der Erreichung der in der Lissabonstrategie gesetzten Ziele ermöglicht. Dieses Portrait ist sowohl umfassend – es beinhaltet ein weites Spektrum von Phänomenen, die die „Neue Wirtschaft“ betreffen – als auch übersichtlich, indem es sich auf die 50 wichtigsten Indikatoren beschränkt. Aus diesem Grund bietet diese Veröffentlichung dem Leser einen übersichtlichen und praktischen Überblick darüber, was Europa in Bezug auf das Lissabon-Programm leistet. Dieses Arbeitspapier ist eines der Ergebnisse des Projektes „Statistisches Informationssystem für die Neue Wirtschaft“ (NESIS). Dieses Projekt wurde unter dem fünften Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft (RP 5) durchgeführt. Weitere Informationen zu dem NESIS Projekt sind auf der Webseite des Projektes <http://nesis.jrc.it> verfügbar. Die Publikation liegt nur auf Englisch vor.

#### STATISTIK KURZ GEFASST

*(Auswahl von Heften, die bis Ende September 2006 erschienen sind)*

##### • Handel mit Hochtechnologieerzeugnissen – Nummer 14/2006

Diese Veröffentlichung von „Statistik kurzgefasst“ befasst sich mit dem Hochtechnologiehandel in den EU-Mitgliedsstaaten, in den Vereinigten Staaten von Amerika und in Japan. EU-25 war in 2004 die führende Volkswirtschaft in der Welt, wenn man den Wert der Hochtechnologieexporte und -importe betrachtet. Erheblicher Fortschritt wurde diesbezüglich in den neuen EU-Mitgliedsstaaten erzielt. Elektronik- und Telekommunikationsprodukte nahmen den höchsten Anteil am Hochtechnologiehandel in den drei genannten Volkswirtschaften ein.

*Katalognummer: KS-NS-06-014*

*PDF-Datei: 215 kB – Veröffentlichungstag: 15.9.2006*

- **Spitzentechnologie-Sektoren des Verarbeitenden Gewerbes und wissensbasierte Dienstleistungen – Nummer 13/2006**

Die Veröffentlichung stellt Daten vor, die FuE und auch die zugehörigen Humanressourcen in Wissenschaft und Technologie (HRST) hervorheben. Die HRST nahmen 47 % der Gesamtbeschäftigung in den Dienstleistungen in 2004 ein, während der Anteil im Verarbeitenden Gewerbe nur 29 % betrug. Andererseits war der Anteil der Wissenschaftler und Ingenieure unter den HRST in den einzelnen Wirtschaftsbereichen sehr unterschiedlich. Auch der Anteil der Frauen an den HRST war in den Dienstleistungssektoren höher als im Verarbeitenden Gewerbe. Weiterhin war in 2003 auch der Anteil der Forscher am gesamten FuE-Personal in den Spitzentechnologiesektoren des Verarbeitenden Gewerbes höher als im gesamten Verarbeitenden Gewerbe.

*Katalognummer: KS-NS-06-013*

*PDF-Datei: 200 kB – Veröffentlichungstag: 23.8.2006*

- **Geschlechtsspezifische Unterschiede zwischen Europas Wissensarbeitern – Nummer 12/2006**

2004 waren von Europas Wissenschaftlern und Ingenieuren nur 29 % Frauen, die wiederum zu 88 % im Dienstleistungssektor tätig waren. Von den männlichen Wissenschaftlern und Ingenieuren arbeiteten 67 % im Dienstleistungssektor. Die Erwerbslosenquote ist bei Wissensarbeiterinnen höher als bei Wissensarbeitern, wobei der Unterschied mit den Jahren aber geringer zu werden scheint.

*Katalognummer: KS-NS-06-012*

*PDF-Datei: 280 kB – Veröffentlichungstag: 21.8.2006*

- **Tourismus und Internet in der Europäischen Union – Nummer 20/2006**

In der vorliegenden Veröffentlichung wird untersucht, wie weit das Beherbergungsgewerbe die Informationstechnologien im Allgemeinen und das Internet im Besonderen nutzt. Grundlage für die Untersuchung sind die Ergebnisse der Gemeinschaftserhebungen 2005 über die Nutzung der IKT. Während das Beherbergungsgewerbe beim Einsatz der Informationstechnologien zur Pflege der Kundenkontakte anderen Sektoren weit voraus ist, liegt es mit der vollen Einführung des elektronischen Geschäftsverkehrs hinter anderen Sektoren zurück. Eine Erklärung dafür könnte sein, dass die Breitbandtechnik, die es ermöglichen würde, mehr Informationen schneller zu übertragen, nur wenig genutzt wird.

*Katalognummer: KS-NP-06-020*

*PDF-Datei: 850 kB – Veröffentlichungstag: 18.8.2006*

- **Wie kompetent sind die Europäer im Umgang mit Computern und dem Internet ? – Nummer 17/2006**

Diese Veröffentlichung wirft einen Blick auf die Einbeziehung der Europäer in die Informationsgesellschaft, genauer gesagt auf ihre Fähigkeiten, die Informations- und Kommunikationstechnologien zu nutzen („e-skills“). Es werden die Ergebnisse der Erhebung der Gemeinschaft von 2005 über die IKT-Verwendung in Haushalten und von Personen zu Grunde gelegt.

*Katalognummer: KS-NP-06-017*

*PDF-Datei: 140 kB – Veröffentlichungstag: 20.6.2006*



- **Internetnutzung durch Privatpersonen und Unternehmen - Nummer 12/2006**

In diese Ausgabe werden erste Ergebnisse der 2005 Gemeinschaftserhebungen über IKT Nutzung in Unternehmen und Haushalten dargestellt. Unter anderem werden Informationen über Internet- und Breitbandzugang, regelmäßige Internetnutzung und elektronischer Geschäftsverkehr präsentiert.

*Katalognummer: KS-NP-06-012*

*PDF-Datei: 420 kB – Veröffentlichungstag: 06-04-2006*

## ► DATENBANKINFORMATIONEN

### Forschung und Entwicklung

FuE-Indikatoren werden oft als die Grundpfeiler der wirtschaftlichen Entwicklung, Innovation und Wachstum angesehen. Dieser Bereich liefert den Nutzern Daten hinsichtlich FuE-Aufwendungen und -Personal, aufgliedert nach folgenden institutionellen Sektoren: Wirtschaft, Staat, Hochschule, private Institute ohne Erwerbzweck und alle Sektoren. Die Daten wurden zusammengetragen und weiter aufgliedert entsprechend der „Allgemeinen Richtlinie für statistische Erhebungen in Forschung und experimenteller Entwicklung“ – Frascati- Handbuch, OECD, 2002.

Die für die Mitgliedstaaten, Island, Norwegen, die Kandidatenländer, Japan und die USA vorhandenen Daten wurden gemäß einer gegenseitigen Vereinbarung erhoben. Bis 2003 wurden FuE-Daten aufgrund eines freiwilligen Abkommens erhoben. Seit dem Referenzjahr 2003 ist die Datenerhebung durch die Richtlinie 753/2004/EG der Kommission über Wissenschafts- und Technologiestatistiken geregelt.

### Beschäftigung im Sektor der Hochtechnologie

Dieser Bereich liefert den Benutzern Daten über die Beschäftigung in den Sektoren der Hochtechnologie, aufgeschlüsselt nach Regionen (bis zur Ebene NUTS 2) für die 15 EU-Mitgliedstaaten. Die Daten werden von der Arbeitskräfteerhebung der Gemeinschaft geliefert (Themenbereich 3: Bevölkerung und soziale Bedingungen) und sind in absoluten Zahlen und in Prozent der Beschäftigten insgesamt ausgedrückt.

### Humanressourcen im Wissenschafts- und Technologiebereich

Dieser Bereich bietet Nutzern Daten zu Humanressourcen im Wissenschafts- und Technologiebereich (HRST). Aufschlüsselungen werden nach Geschlecht, Alter, Region, Tätigkeitsbereich, Beschäftigung und schulischem Umfeld angegeben, obwohl darauf hinzuweisen ist, dass alle Kombinationen nicht möglich sind. Die Daten zu Vorräten und Mobilität stammen von der Erhebung der Gemeinschaft über die Zahl der Arbeitskräfte (Community



Labour Force Survey), während die Daten zur Erstellung der Bildungs-Datenbank entnommen werden; beide sind in Thema 3 zu finden: Bevölkerung und soziale Bedingungen.

### **Innovationserhebung in EU-Unternehmen**

Dieser Bereich erfasst Statistiken über die Anzahl von Unternehmen, die neue oder verbesserte Produkte oder Prozesse eingeführt haben, Umsätze mit neuen oder verbesserten Produkten, Innovationsaufwendungen, Ziele und Hemmnisfaktoren für Innovation im Bereich der Handelsbetriebe (alle verarbeitenden Gewerbe und mehrere Dienstleistungssektoren).

CIS-2-Daten erfassen den Zeitraum 1996-1998, während CIS-3-Daten den Zeitraum 1998-2000 abdecken. Die Umfrage „Community Innovation Survey (CIS)“ beinhaltet eine Umfrage über Innovationsaktivitäten in Unternehmen der EU-Mitgliedstaaten, der EU-Kandidatenländer, Islands und Norwegens.

Alle in dieser Reihe erfassten Aggregate und Indikatoren beziehen sich auf Daten der nationalen Datenreihen aus CIS 2 und CIS 3.

### **Forschung und Entwicklung: Staatliche Aufwendungen für FuE**

Staatliche Aufwendungen für FuE sind eines der Mittel, um die Unterstützung von FuE-Aktivitäten durch Regierungen einzuschätzen oder – anders ausgedrückt – die Bedeutung zu erkennen, die Regierungen der Förderung von FuE-Aktivitäten beimessen. GBAORD-Daten enthalten die gesamten Mittelzuweisungen für FuE-Aktivitäten, sei es im zentralen oder Bundeshaushalt; öffentliche Mittel für FuE sind in sozioökonomische Ziele aufgegliedert nach der NABS-Systematik zur Analyse und zum Vergleich der wissenschaftlichen Programme und Haushalte (*Nomenclature for the analysis and comparison of scientific programmes and budgets, Eurostat, 1994*).

Die Daten stammen von den Mitgliedstaaten, Kandidatenländern, Island und Norwegen, während sie für Japan und die Vereinigten Staaten von der OECD zur Verfügung gestellt werden – Hauptindikatoren für Wissenschaft und Technologie (MSTI).

### **Patent-Systeme in Europa und Amerika**

Dieser Bereich bietet Benutzern Angaben zu Patentanmeldungen beim Europäischen Patentamt (EPO) und zu in den Vereinigten Staaten vom USPTO (dem amerikanischen Patent- und Markenamt) erteilten Patenten. In der Kollektion *Patent applications to EPO by date of filing* (Patentanmeldungen beim EPO nach Anmeldetag) sind die Daten auf nationaler und regionaler Ebene angegeben, sowohl für die gesamten Patente als auch für Patente in Hightech-Bereichen. Daten werden vom EPO zur Verfügung gestellt und nach der IPC (Internationale Patentklassifikation) aufgliedert. Daten in der Kollektion *Patent granted by USPTO by date of publication* (vom USPTO erteilte Patente nach Veröffentlichungstag) wurden vom USPTO zur Verfügung gestellt und sind nur auf nationaler Ebene verfügbar.

# Bestellformular kostenpflichtige für Veröffentlichungen

Zu senden an ein Verkaufsbüro Ihres Landes.

Siehe Adressen im Internet (<http://publications.europa.eu>).

Bitte senden Sie mir folgende Veröffentlichungen:

ANZAHL	TITEL	KATALOGNUMMER

Zahlung bei Erhalt der Rechnung.

\_\_\_\_\_  
*Name und Adresse*

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Datum und Unterschrift*

\_\_\_\_\_

Europäische Kommission

**Minikatalog – Die Produkte und Datenbanken von Eurostat**

Luxemburg: Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2007 — 106 S. — 21 x 10.5 cm

ISBN 92-79-02951-7

ISSN 1725-5961



## **Wie kann ich EU-Veröffentlichungen erhalten?**

Alle kostenpflichtigen Veröffentlichungen des Amtes für Veröffentlichungen sind über den EU Bookshop <http://bookshop.europa.eu> erhältlich, bei dem Sie über eine Verkaufsstelle Ihrer Wahl bestellen können.

Das Verzeichnis unseres weltweiten Verkaufstellennetzes können Sie per Fax anfordern: (352) 29 29-42758.

